Mugeigenpreifer bie einspallige Beitignte aber beren Raum aus State und Regierungebegiet Wiesboben für Rubrite und Ramiflere Angeigen 10 Df., für Beidelitangeigen 15 Df., alle anberen auswärrigen Augeigen 20 Df. Im Reflamenteile bie zweityattige Petitzelle aus Stabl- und Regierungsbegie Blasbaben 00 Df. ben ausbudens 100 Df., Rabatt nuch ausflegenben Tarif.

Wiesbudener

Bezughpreis : 3m Mietbarm iget ind hans gebradt manatio 60 B., viertelichelich Mr. 1.50, burd unfeit auswärtigen giffalen ins hand gebracht, menatich 60 M., vierteligheing Mr. 1.40, burd bis Sob bezogen menat-ling 60 Mr., viertelichelich Mt. 2.78 eine febelagelt. Der General-Angeiger erfchent tägfig meinigt mit Aufwahne ber Grons und Schrozen.

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Bernfprecher 199 u. 819.

Saupigefcafteffelle und Redaftion : Mauritiusftrafe S.

Sprechftunden 12 bis 1 tibr.

Rr. 161.

Camstag, Den 11. Juli 1908.

23. Jahrgang

Die gesamte Samstagsnummer 2 Seiten 1. u. 12 Seiten 2. Ausgabe umfasst 24 Seiten.

Der Sieg im frangöfischen großen Preis und die deutsche Volkswirtschaft.

Das größte automobiliportliche Ereignis Frankreichs, der Grand Brix, bat am 7. Juli mit einem geradezu überwältigenden Siege der deutschen Fahrer und Bagen geendet. Der erste Blat wurde, wie wir berickteten, bon Lauten ich lager auf einem Mer-ced is magen belegt. Die zweite und britte bon Bemern und Sanriot auf Bengmagen. Erft ber vierte Blat fiel einem Frangofen gu und ber fünfte, sechste und siebente Blat wurde wiederum bon Deutschen mit Mercedes-, Opel- und Bengwagen besetzt. Der französische Grand Brix ist gewiffermaßen der Nachfolger des Gordon-Bennett-Breifes und wird, wie diefer, für reine Schnelligfeit verlieben. Der Gordon-Bennett-Breis bat, wie erinnerlich, durch fünf Jahre hindurch gute Dienste getan. Er wurde bann als nicht mehr geitgemäß aufgegeben, und die Frangofen, wel-de ibn die beiden legten Male gewonnen hatten, ftellten ibn bem Stifter wieder gur

Man mar gur Ginlicht gefommen, daß gur Erzielung wirflich vollfommener Antomobilinben noch andere Eigenschaften als die reine Edmelligfeit in die Begutadetung gezogen werden milgten. Tropbem ftifteten bie Fransofen den Grand Brig, bei welchem auch die Beidwindigfeit maggebend ift, der fich aber fonft bon ben Bropofitionen bes Gordon-Bennett - Preifes wefentlich unterscheidet. Bahrend dort die Motordimensionen unbeichranft waren und eine Gewichtsgrenze gegeben wurde, ift beim Grand Brig eine größte Bylinderbohrung festgelegt, welche ungefahr ben Abmeffungen, die für ichwere

Tourenwagen allgemein üblich find, entfpricht. Im fibrigen haben bie Konfurrenten freie Sand und hatten mit ber gegebenen Bobrung nun natürlich gemacht, was zu maden mar.

Ueber das Erreichte geben die Rennrefultate am beften Muffchlug: Der Gieger Lautenichlager legte 770 Rilometer ber Renn-ftrede in 69 Stunden gurud. Das entipricht ungefähr einer Stundengeschwindigfeit von 115 Rilometer. Bon ben erften fechs Gabrern ift überhaupt feiner unter eine Stunbengeschwindigfeit bon 100 Rilometern gefommen, fo daß die Bochftleiftungen ber frü-heren Gordon-Bennett-Rennen von eina So bis 90 Kilometern gewaltig übertroffen worden find. Bur die beutsche Industrie ift Dio-fer Erfolg zweifellos von allergrößter Bebentung. 218 Deutschland fich im Jahre 1905 auf die Buverläffigfeitsfahrten verlegte unb offen betonte, daß es fich nicht mehr barum handele, den ichnellsten Wagen zu bauen, fonbern ein Fahrzeug, welches Schnelligfeit, Zuverläffigfeit und Birtichaftlichkeit best-möglichst verbindet, wurde dieses Borgeben bon ben Frangofen vielfach als Schwäche auf-

Es fehlte jenfeits bes Rheines nicht au Stimmen, die ba fiihnlich behaupteten, bag die beutiche Induftrie nicht im Stande fei. abnlide ichnelle und widerftandefabige Rennmagen zu ichaffen, wie die frangofische und daß die weife Beidranfung auf die Bertomer- besm. Bring Beinrich-Sahrt ein wenig an die befannte fauere Tranbenphilosophie erinnert. Derartige Stimmen dürften nun gum Schweigen fommen und wer es vorher noch nicht gewußt bat, daß die deutsche Kraftfabrgeug- und Motorindustrie in ber gesomten giptimerten weit eine führende einnimmt, bem ift es burch biefen eflatanten Erfolg im frangofiichen Grand Brir, bas Ergebnis langjabriger, sielbewußter und treuer Arbeit endgiltg bewiesen. Der auf-merkjame Beobachter fonnte freilich ichon früher etwas dabon merfen. Man braucht mir an die Erfolge des deutschen Protoswagens auf der berühmten Tour Newyorf-Baris zu erinnern, burch welche ben Amerifanern gunt erftenmal in ihrem eigenen Lande barfogreiflich bie Leiftungsfähigfeit gines beutschen Araftmagens bewiesen wurde. Man braucht ferner nur an die überwältigenden Erfolge des Grafen Beppelin gu denten, deffen Ballonmotoren in swölfftundiger Fahrt ununterbrochen Dienft taten, mahrend Reforde von annahernder Dauer in feinem anberen Lande eriftierten.

Man tann ferner Die Pring Seinrichtabrt biefes Ighres erwähnen, welche gleichfalls erffaunliche Leiftungen beuticher Wotoren und Bagen brachte. Allem biefen ichlieft fich nun der Sieg im frangofifden Grand Brig an, gewiffermaßen eine enbgiltige Ronftatierung und Besieglung der beutiden Leiftung. Diefer Gieg wird in erster Linie der

deutiden Bolfswirticaft au gute fommen. Die Achtung bor biefen Erfolgen wird unmittelbar auf den Export deutscher Magen anregend und vermebrend wirfen. eine Folge, die mon namentlich angefichts der schweren wirtschaftlichen Krifis, die gurgeit noch auf der Kraftfahrzenginduftrie der gangen Belt laftet, mit Freude begrufen fann. Ferner wird auch die de nifde Zechnif aus bem Grand Brig manden Ruben gieben. Die Konkurreng hat zweifellos auf den Motorenbau von neuem anregend und befruchtend gewirft und beziiglich ber Materialfenninis bat man wiederum Erfahrungen und Beftatigungen fammeln fonnen: Berade aber nach diefem großen Erfolge wird die deutsche Industrie unbefangener und noch gielbemußter als borbem prüfen fonnen, ob die Bedingungen bes Grand Brig gegenwartig noch feine Berechtigung haben, ob es bente noch geboten ericbeint, Wettfahrten gu veranftalten, bei benen Geichwindigfeiten gefabren werden, die weit fiber das im prafti. ichen Leben Notwendige und Erwiinichte binausgeben. Für viele Conbergebiete, insbefondere für den Bau bon Luftidiffmotoren 154 to folde Poulucrens immer wieder Anregungen und Fingerzeige, aber bier wirb lich ähnliches vielleicht mit geringerem Auf manbe erreichen laffen, wenn wir erft bie geplante Antomobilübungeftraße im Zau. nus baben. Bon allergrößter Bichtigfeit eridicint es dacegen, daß wir recht bald zu einem abjolut bollfommenen billigen Gebrauchswagen gelangen, daß das Kraftfabr. geug wirklich bas Jahrzeug ber Gefamtbeit

Politische Tagesübersicht. Seebrügge wird fein Deutscher Unlaufhafen.

Bor einigen Tagen hatte ber Londoner Daily Telegraph die Radpricht gebracht, daß

Ceebrugge als Unlaufhafen für ben atlantifden Reifevertebr bon ben beiden großen beutichen Schiff. fahrtelinien in Auslicht genommen fei, und hatte daran die fibliden Bemerfungen iiber "umfairen Wettbewerb. Schabigung ber Biverpooler Rhebereien burch Benfangen ber aus Solland und Belgien fommenben Reifemben" ufm, gefnithft. Jest ift bas ges nannte Blatt genötigt, eine Erflarung des Generaldiretters ber Samburg Mmerifa. Binie gu beröffent-lichen, worin herr Ballin festitellt, dag bie Samburg-Amerifa-Linie nicht beabfichtigt, Seebriigge als Stelle bon Cherbourg ober anderer Rontinentalhafen burch ihre Damp. fer anlaufen zu lassen. Der "Daily Telegraph" bemerkt dazu: "Wir freuen uns, die jes Dementi veröffentlichen zu können. Ein Bechiel ber gedachten Art mare gleichbedentend gemefen mit einer Menderung ber Berfebrerichtung, die die britifchen Schiffahrts. gesellicaften nicht hatten ignorieren kön-nen. Db die deutschen Gesellschaften mehr Kajiitpassagiere als die britischen Gesell-schaften aus diesen Sasen mitnehmen oder borthin bringen, ift noch zweifelhaft. 3mmerhin fpricht große Bahricheinlichfeit ba für, bag es gerabe biefe Bafen find, benen die deutschen Linien ihren Erfolg im gefchäffliden Wettbewerb houptfachlich ner-

Brhans politifches Programm.

Die Ernennung Brhans jum Brafident. icaftstandibaten baben wir gemelbet. Diefelbe erfolgte unter ungeheurem Enthufiasmus in einer Gigung, bie bie gange Racht gedauert hatte. Bryan erhielt 8923 Stimmen, Gran 598 und Johnson 46 Stimmen, Die Ernennung erfolgte einftimmig durch Buruf. Mis ber Sprecher namens bes Staates Rebrasta fprach, folgte eine frobe Rundgebung. Der Kongreß nabm eine in entschiedenen Ausbrücken gehaltene Resolution an, in welcher Brhans befannte Anfichten fiber bie Tarifreform, die Eriparnisse in der Bermaliung, die Zulafjung gemischtsprach-licher Korporationen, jowie über die Sicherstellung der Banteinlagen bei allen Banfen, die unter Aufficht der Regierung fteben, furg fliggiert wurden. hinfichtlich der Tarifreform fpricht

Rundum den Kochbrunnen. Bicebabener Streifzüge.

- C Es war einmal. - "Arisona-Rider". -Dentichland unterwegs. — Jahnen herans! — Jünger Jahns. — Die Deutschamerilaner in Biesbaben. — Philipp Neim erwacht. — Sh-bows Stenerbufett. — Der Alnch bes Brome-thens. — Licht und Schatten.

Es war einmal — jo sangen alle Marchen an — eine Zeit, in der sich die lieben Leier (Lejer, die ihr Abonnement vänltlich bezahlten, sind immer lieb!) von dem Zeitungsichreiber im Hodiommer eine sonderdare Borfiellung zu machen pflegten. Man sab ihn da im Geist vor dem eingetrodneten Gallägieligis sipen, baid am Roch Anscheit wieler Leute muß boch über-baupt bie Revaltion ibre liebe Rot hoben, ibt Blatt "vollzubringen" — Danuphilipp würde ia-nen "ebbes enei au fehe". Das kommt aber boch-itens bei einer Kollegin jenseits ber "Heringspfühe" vor, die auf ben melobiiden Rauen "Arisona Lider" bort. Die ba brüben wiffen fich so gut es gebt zu helfen. Und ware ber Stoffnangel noch so dronisch.

Da unjer Rieistertopi in Anbetracht ber Temperatur feine gange Riebtraft eingebunt bat - fo prollamiert ber "Arigona Rider" etwa — und nur noch als Fliegengruft gu bienen berund nur noch als Fliegengruft zu dienen vermag, seben wir uns genötigt, indem unsere Veer weber auf die Erfindung des "Universal Schnupftabals für das Gebächtnis" noch auf die Entbedung der Seeichlange bereinzusallen geneigt sein dürften, unser Blatt auf die Dauer der aroken Ferien und der anschließenden Dundstage unter Ausschluß der Orffentlichkeit reichenen au lossen. Untere Mitarbeiter werden sich erlanden, unter ftarler Bewassung in die Bommerfrische abzudampfen.

In ber guten alten Zeit" vielleicht fonnte man ben Moniteur non ber Sangematte and Als Mariprer ber guten Zaten redigieren. Da sonnte man "unverburgten Ge- Ruft man hurra und hoch zum Sest

rüchten gufolge" noch lesen von "unserem Origi-nalforrespondeten vom Missississississis bei Gin lieber Freund bich — leben läßt! Farmer im Catsfill-Diftritt bes Staates Rem-port aufzubeln über eine phanomenale Ent-Dreben bersam, um bie alte Beimat zu port aufzubeln über eine phanomenale Ent-bedung, die Raupenpest burch — Drehorgelspiel belämpfen. Ober in die Schristleitung bes "Benbachters am Salzbach" it bei 35 Gr. im Schatten eine Wilbente burchs Kenster gestogen und bat ein Straußenei in ben Bapierkorb gelegt, aus bem bann ber Exfinder einer Höl-lenmaichine zur Bertilgung ber Müden froch.

Das war einmal! Borüber find bie ftillen Beiten, Beut' rubt nicht mehr im Schrant ber Grad, Der Menich bat boch Berbinblichteiten Ber Bratenmefte und ber Wlaque. Man fahrt vom Rheinfall bis nach Rügen, Weil fo was unvergeglich ift, Genieft ben Zog - in "bollen Bugen" Rur meil bie Beit fon-graglich ift. Man ift boch Turner ober Schupe, Man rabelt, autelt ober fingt, Mur im Berein ift man mas nube, Mans ohne Frage! Unbebingt!!! Das ift nun mal bes Deutschen Beien Blubt erft ber Wein - ift's Barbergeit, Und feblt ber Unlag ju ben Spejen Wirb raid - 'ne Johne eingeweiht. Bas macht's, wenn alle Rerven beben, Menn man im Rachtquartier entbedt, Unfange erregt, bann mit Ergeben, Gin oft geffirchtetes Infett. Das tut's, wenn man für tenre Breife Grhalt, mas man fonft bill'ger friegt. Ran ift auf ber - Bergnugungereife, Drum Bunbefbriber fei vergnügt!

Du bift nicht tot - folang' beim Braten

2018 ich por wenig Tagen bom nüchternen Als ich vor wenig Tagen vom nüchternen Morben herlam, um die alte Deimat zu grüsten. flatierten rundum Frankfurt die Hahnen. Dieser Zustand sehte sich an der Bahnstrecke sort. Das war der lebenstrode Süden. Das war rheinisch mainisch! Wann weben dier überhaupt teine Kahnen? Während ich einen Beitrag zum Seelenleben des Vereinsmeiers in Versen an liefern versuche, dat man meiper Alause gegenüber in der Maurklindstraße Fahnen herausgestedt. Die bentichen Trifolore und bie nafgestedt. Die bentichen Tritolore und die nationichen Farben blabt ber Sommerwind. Der oanzen Straße gibt dieser Schmud etwas Kasiliched. Wenn ich mich recht erinnere, trug ja auch der beilige Mann, nach dem die Etraße gemannt ist, der Patron der Insanterie und Veind des Bodagra, eine Kahne in der Meckien. Deur ichwingt er sie vielwerten Gästen zum Millsamm Billfomm.

Das beutsche Turnsest in der historischen Kailerstadt am Main schart beutsche Männer und Innglinge aus aller Welt zwiammen. Dier aist es einer oroken Idee — nicht Ileinlicher. Mereinsmeiereil Die deutschen Turnseste dürsen als Markseine im Leben umserer Nation angeschen merden. Auf ihren Spuren ichreitet die Geschichte des lehten Iahrhunderis. Wo wäre drum eine würdigere Emdianasstätte in deutschen Gauen sur die Söhne der ehedem nach Umerika sewilgerten Landsleute, als das gesenzete Gelände am Rhein — dort, wo das stolze, schöne Weid die Kaiserkrone gen Himmel bedt.

wenn biese Zeilen in Drud geben, hat Fris A alt matter, ber verdienirvolle Worsigende unseres Miesbabener Wänner-Turnvereins, am Mieberwald die Amerikaner bearüßt, ist bereits ber "Auf wie Donnerhall" erklungen, hat der Rübesheimer Ehrentrunk aufs neue die rhelusische Galifreundichaft bekundet. Es überkommt uns wie ein Dochgefühl, wenn wir erteben, wie die gastliche Misdada aus ihren Re-

prösentationspflichten nicht beraustommt. Wenn die Frankforter aubfahre, fahre se vier-spännig" sagt am Main ber Bollsmund. Wies-baben tur es ben Nachbarn gleich. Wenigstens lagt co fich bistreterweife feine tommunalen Schmergen nicht fpuren. hingu gefellt fich ber alles nivellierenbe urwuchfige humor, bas freigeborene, mit Rochbrunnenwaffer aufgezogene, wiberfrandefabige Rind bes Taunus. Und in bas Evoe ber Begeifterung ber Jünger Jahns, in bas Mauschen bes Sternenbanners und bie Lieber unserer Sanger milcht fich ein gar erguliches Lieb wo mit Choral-Orgel-Begleitung gesungen tun wird". Billipp Keim, unser Barbe aus Diebenbergen, verlöst um Mitternacht sein ftilles Grab in ber "blauen Erbe" um in die Saiten seines Leierkaftens jn grei-fen. Das "allerneueste Aurner-Lieb" bom 19. Juni 1861 flingt wieber:

"Die Turner follen leben boch in gang Deutichlanb nun ba, Sie find bom Schlafe auferwedt, fie floriern mieber ba."

Und mit ftiller heiterkeit erinnern fich bie alten Semester bes von Keim im Cantus verewigten Bornangs, ber fich bamals in Erbenbeim burch bie aftige Mitwirtung von Mararete Koch abspielte:

In Erbenbeim beim Turnerfeit, bas bat fich Schwell perbreit, Gine alte Grau von fiebgin Jahr' als Turner fich gezeigt. Sie gab geon Gulben gu ber Sahn' fich felbft

erboten bat. Dit Dufif murb' fie abgebolt, ein Burich führt fic am Mrm.

Der Bug ber ging gur Strafe bin, mar alles tebenbig ba. Gie fingt, fie tangt, fie ruft Bibat bis auf ben Zurnerball."

fich die Refolution für eine fofortige Revifien durch Ermäßigung der Einfubr golle aus und erffart. Artifel, die mit den Erzeugniffen der unter Aufficht fiehenden Trufts konkurrieren, follten auf die Freiliste gesetzt werden. Die zum Lebenstunterhalt notwendigen Erzeugniste follten eine mefentliche Breisreduftion erfahren. befonders die Artifel, die mit den amerifanifden Erzeugniffen fonfurrieren, die im Muslande bliger als in den Bereinigten Canten berfauft werden.

and the said of the

Seleine politifde Radrichten.

- Der demofratifde Rationalfonbent in den Bereinigten Staaten bat John D. Rern (Indianapolis) jum

Menes aus aller Welt.

Echweres Banunglud. An bem Rensau ber Kosernen des Chevaleurgarderegiments in Peters burg sind die Dielen des Bangerunes eingestürzt. Von elf dadei verunglüdten Arbeitern wurden sieden mit mehr oder weniger ichweren Berledungen unter den Trümwern bervorgezogen. Die übrigen vier konnten noch nicht gesunden werden.

Brandstifter und Selbstwörder. In Lichtende und einer Echols in einer brennende Schenne um. Schols war ichwermitig und soll, um Selbstword zu berüben, den Brand selbst angelegt daden.

Ranber im Botel. In 3 gele bei Innibrud brangen brei bermummte Rauber in bie Sotelwohnung einer bort weilenben ruffifcen Gröfin um forberten von bem anwesenden Die-ner die Auslieserung bes Gelbes und ber Schuucksachen, Der Diener übergob ben Rau-bern einen größeren Geldbetrag. Die Rauber murben fpater burch Genbarmen im Balbe ber-

Bringliche Schnelliahrer, Gine breugische Dberprafibialverordnung bom 26. Geptember 1906 verbietet ben Automobiliften bei Strafe 1906 verbietet ben Automobilisten bei Strafe beim Paffieren von Ortichaften eine 15 Kilometer übersteigende Geichwindigseit. Die Folge ber Verrarbnung war zunächst eine Reibe von Strofmandaten, mit denen besonders das Botdbamer Schöffenaericht au tun bat. Die gefürerteiste Strecke ist die Tour Bannice Botdbam Ju ben wideelten Fabrern gehören, wie die Botsd. Korr." ichreibt, die faiserlichen Vrinzen, Diefelben fahren fost ausnahmslos mit Geichwindigseit von über 30 Kilometer durch geschlossene Orfichasten, und sogar ein 80 Li fometer tempo ioll nichts Seltenes iein.

SO Kilometertempo ioll nichts Seltenes iein.
Belche Zeitungen lieft ber Laifer? Aur Reitungslefture bes Laifers will bie Roll.
Bolfsto." erfahren baben, baß ber Kaifer bie "Togliche Mundichau", die er eine Reislang als einziges Blatt unzerichnitten erhielt, nicht mehr leie. Der Kaifer wolle von dem inden Blatt" nichts mehr wiffen. Scherls "Lo-tal-Anzeiger" fei wieder in feine alle Stellung eingerückt.

Quer durch Wiesbaden.

Beichwerben gegen bie Afgife-Bermaltung.

Beichwerden gegen die Afgise-Berwaltung.
Im Auftrage der Afgise-Deputation haben die Stadtverordneten Juligrat Alberti. Wish Renendorft und Dr. Fresenius als Kommission die Frage geprüft, ob eingelne Bestimmungen der Afgiseordnung einer Abänderung bedursen, ebenso ob sich in der Handerung berwaltungsorgane Missisade berandigen Berwaltungsorgane Missisade krusinadurch zahlreiche Beichwerden, die in der letzten Leit zur Erörterung samen. Zu dem Zweich der die Kommission die sämtlichen über diese Beichwerden entstandenen Alten durchgeseben und

Benn wir dich nicht gebabt batten - feelig nticklofener Bbilipp! Es ware gerade in bie-ien geiten ber Teuerung und Candalprozesie wahrlich nicht zum anshalten. Scheint boch ber Serr Schapfelreiar Spbow die sommerliche Baufe damit auszufüllen, seinem Steuerbliett immer mehr Blumen beizufügen. Das Schönke sucht er auf den Fluren". Reuerdings ist er sogar auf eine — Lichtsteuer verfallen. Man hat offendar gefunden, daß es zurzeit zu hell" in Deuischland ist und will nun alle Beleuchtungsförzer vom "Tändstiffer utan Swafel ooch Fosfor" bis zur Bogenlampe besteuern. Borlaufg erscheint uns die Lichtsteuer noch recht dunfel. um ausbatten.

Dich bannt ein Bilb aus fernen Tagen Bon ber Rinmene fühnem Gobn Ind in bem Buit bon Griechenfagen Seh' ich ben Beus auf feinem Thron, Er trägt burchaus moberne Buge Bor bes Olympos Götterhaus, 3mbem er ichmettert feine Bluche Sieht er genau - wie Sybow aus. Das ift ber Mucht bes Bromethiben, Beil er bem Menichen gab bas Licht Bieg man ihn an ben Gellen ichmieben. So mas gibt's freilich beute nicht.

Beut' rechnet man nur noch nach "Emchen" In unferm - "tenern Bnierlanb" Beftenert jebes fleinfte Glammden Das man fonft gratis angebrannt. Debr Bicht! rief Tategorifch Goethe. Debr Greuern! fagt Berr Subow gleich, Das "Steuermannstieb" (Solo Alote) Blaft er bagu bem beutichen Reich. Geht Emil auf bem "Barmen Damme", Dann tommt es ficher noch fo weit, Das man bie 3ba, feine "Glamme" Befteuert je nach Kraft und Beit

Der Konflikt in der englischen Marine.



Admiral Sir John Fisher

Lord Reresford

Admiral Sir Percy Scott

Seit langer Zeit ist die Tatsache befannt, baß Begierung die Anfrage richtete, wie bieje Kontro-in ben leitenden Stellen der englischen Marine Gegenfate bereichen, die geeignet find, die Ber-waltung und Entwidlung ber britischen Flotte waltung und Entwaltung der definition Glotte in ungunftigfter Beije zu beeinfluffen. Gerade in leiter Zeit, während der großen Nordiee-Mandver, haben deie Gegenfäge einen Grad von Schärfe erreicht, der eine gütliche Beilegung faum noch möglich ericheinen läßt.

Zwilchen dem Oberbeiehlshaber der Kanalflotte,

Lord Charles Beresford, und bem Erften Geelord der Abmiralität, Sir John Fisher, einerseits sowie imischen Lord Beressord und seinem Untergebenen Abmiral Soctt andererseits, sind die Meinungsversichiedendeiten wegen eines angeblich groben Fehlegriffs Beressords so groß geworden, daß ein Mitglied des Unterhauses, der Liberale Bellairs, an die nifation und Bermaltung beiguführen fei.

nitation und Serwaltung betjuführen fei. Lord Beresford, einer ber vopulärten Seelente Emglande, ift 1846 zu Bhitippstown (Dublin) geboren und 1859 in die Marine eingetreten. Seit 1886, wo er im Kabinett Salisbarn das Amt eines Lords der Admiralität inne hatte gehört er zu den Leitern der britischen Flottenverwaltung. Admiral Sir Beren Scott dat iich in verichiedenen striegen dervorgetan und ift auch als Erfinder einiger Geschünver-besterungen befannt Abmiral Sie John Fisber sicht im 68. Lebensjahr; er trat 1854 in die Flotte ein und hat sich ebenfalls in den verichiedenen Kolonialfriegen Englands steto sehr ausgezeichnet,

gefommen:

1. Ein weientlicher Teil ber Beichwerben grundete fich auf die Behauptung, daß Gen-bungen, welche mit der Eisenbahn ober auch mit ber Boft gefommen feien, feitens ber Afgifebermaltung geoffnet und nicht wieder ordnungsmäßig verichlossen worden werden. Temgegenüber konnte sestgestellt werden, daß diese Bedauptungen unzurressend sind. Postpafete sind überhaupt nicht geöfinet worden. Sendungen, welche mit der Eisen-bab kamen, wurden aber nicht von der Verwaltung, inndern den dem Transporteur gestient vinet. Hier sonnte nur in Frage sommen, ob überhaupt von einer Deffnung von Gienbahnierdungen abgeseben werben sollte. Dies fann nicht empfoblen werben, Einmal ergaben sollte Sendungen boch vit, daß afzijepflichtige Baren in ber Bervackung enthalten waren, weiter aber barf teinesfalls bei ben Empfangern bas Be-wustiein fehlen, daß eine Kontrolle gehandsabt wird, ba andernfalls die Berwaltung lediglich auf die Redlichkeit der Empfanger angemiefen ift.

2. Gin Teil ber Beidemerben berubte auch barauf, bag für Boftfenbungen Afgie geforbert wird, mabrend fich fpater bei ber Deffnung ber Bofete leine ober nur weuiger steuerpilichtige Bore ergeben bat als versteuert war. Die Bofete werden auf der Bost von Afgiebeamten aucherlich unterlucht und nach dem Erchnis ejer Untersuchung wird Afgije geforbert. bierbei ein Brrtum unterlaufen fann, ift felbitverständlich. Kommt ein Frrum vor. so muß der Empfonger allerdings nach dem Africamt geben ind bort ben guviel gezahlten Betrag gurudverlangen. Zweitellos ist dies an sich ein Wisstand, besten Beseitigung erwunicht ware. Die Beseitigung ware aber nur in der Beise möglich, das alle Pafete von den Empfongern auf dem Boitamt geholt und bort geöffnet wur-ben. Diele Proxis bestand früher. Dies hatte ober gans zweifellos eine ungleich höbere Be-läftigung bes Publikums zur Folge, als die gegenwartige; denn damals nugten alle Embianger aufaulich ber Afgifeerhebung einen Gang machen, wahrend bies jest nur gang ausnahms-

ift auf Grund berfelben ju folgendem Ergebnis | weife geschicht. Auch bier ift baber bie Rom-gefommen: miffion nicht in der Lage, eine Abanderung por-

3. Ambere Beichmerben beruben barauf, bag reiche sollpflichtige Gegenstände bei und eingeführt, und bier, obwohl sie nicht afgischsichtia find. jur Afgischerangegogen werden, weil bei Eingang die staatliche Bellquittung fehlt. Diese Zollquittung wird verlangt und muß verlangt werben, weil andernfalls jede ein-gelne Seudung umftändliche Ermittelungen notig machen fann, ob die Waren verzollt find

4. Alebalich liegt es in ben Gallen, in welchen afgifenflichtige Cachen, ohne verafgift gu fein, in bie Wohnung gebracht und nachher von den Empfongern aur Afaile angemelbet werden. Dies hat zur Holge gehabt, daß Leuie, denen eine Defraudation gang fern lag, und die noch nachträglich aus freien Stüden die Afaile entnachtraglich aus treien Studen die Alzine entrichteten, tropbem bestraft wurden, Zweisellos
ist dies ein erheblicher Weißtand Junächst steht
aber iest, daß dieser Mißtand durch feine Abanderung der Beltimmung beseittat werden
fann. Wollte man die nachträgliche Anmeldung
als genügend erachten, so wäre iedem freigestellt,
die Baren nach Haus zu ichassen, wenn er eine
kentbedung besinischten man. Dies mirde unter meldung erit dann porzunedmen, wenn er eine Entbedung befürchten miß. Dies würde unter allen Umitänden sehr erhebliche Beiramdationen nur Folge haben und fann ernitlich wohl nicht in Frage fommen. Andererieits frankt es das Rechtsbewunttein, das ehrliche Leute, welche die Bestimmungen der Afziscordnung vielleicht gar nicht fannten, auf diese Beite beitraft werden. nicht kannten, auf diese Beise beitraft werben. Der Magistrat hat bereits eine Beitung dahin oegeben, daß in solchen Fällen von einer diesteitigen strafrechtlichen Bersolgung abzuseben sei. Schwierig erscheint übrigens oft die Frage, ob der Betresserde in gutem Glauben aehandelt hat oder nicht. Es ist aber für diese Fälle bestimmt, daß Strafanträge überhaupt nicht gestellt werden ohne Einwilligung des Borsinenden der Allsiedeputation. Hat dieser den Fallsürzeichait, so ersolgt eine Besprechung bierüber in der Deputation.

Jager beichaftigt, um biefen bie Unmelbung afgifepflichtigen Bilbes, bas fie erlegt haben und mit nach Saufe bringen, ju erleichtern.

6. Beiter mar auch ber Bunich ausgeiprochen 6. Beiter war auch ber Bunich ausgeiprochen worden, das das Afglieamt nachts bis 12 Uhr ofien gebollen werbe mit Ruckich: auf die Jäger, die zu Bagen von der Jagd tommen, dabei handelt es ich aber nur um basicuge Bild, das nach Gewicht verakzift werden muy inteh, Hirbichwein! Die Kommission konnte auch dieser Einrichtung nicht näher kreten, solange nicht seitgestellt ist, dar Jäger höutig nach 11 Uhr abends am Haupt-Afglieamt eintreisen.

Die Kommission hat endlich auch darüber beraten, ob die Beamten dem Bublitum in angemeisener Weise gegen übertreten. Die Atten ergaben einzelne Hälle, in welchen sich die Beamten zu nicht angemessenen Acuberungen binreihen lieben. Einmal ist dies siets durch Ange entiprechend geahndet worden, weiter aber hat sich die Kommission überzengt, das auch das Bublisum in sehr vielen Fällen die Beamten in nicht entiprechender Weise angegongen und gereizt hat.

* Ordensberleihung. Dem Geheimen Bau-rat August Berthold bier, bisberigem Bor stand ber Eisenbahnbetriebs-Inspettion 8 in Dagen i. B. wurde ber Agl. Aronenorden 3. PL

* Gerichtsperfonalien. Juftiganmarter Erg.

Berlichen.

Berichtspersonalien. Justisanwärter Erzleben ist von Wiesbaden als Hilsarbeiter
an das Amtsgericht in Usingen, Gerichtsässissent
Gekner ist von Biesbaden als Gerichts
vollzieher dem Kall Amtsgericht in Homburg
v. d. Hobe überwiesen worden.

Bandelsregister. In das Handelsregister
wurde dei der Firma "Georg Schmitt"
mit dem Sis in Wiesbaden eingetragen, daß die
kirma auf den Kaufmann Richard Vilde
von Wiesbaden übergegangen ist und der
lebergang der in dem Betriebe des Geschäfts
begründeten Forderungen und Verdindslieten bei dem Erwerbe des Geschäfts durch den
Kaufmann Richard Wilde ausgeschlossen ist. —
Bei der Firma "Glafer n. Co." in Vielbaben wurde solgendes eingetragen: Der Kaufmann Walter Fechner von Wiesbaden ist in das
Geschäft als versönlich haftender Gesellschafter
eingetreten. Die offene Handelsgesellschaft hat
am 1. Juli 1908 begonnen. — Ferner ist dei der
Firma "Kölfc n. Co." eine offene Handelsgesellschaft mit dem Sip in Wiesbaden eingetragen worden. Die Gesellschaft beginnt am 1.
Juli 1908. Berönlich haftende Gesellschafter
find: 1. der Technifer Risslans Kölich, 2. der
Ingerieur Carl Där, beide den Wiesbaden.

Küterrechtsregister. Entertennung haben
vereindart die Gebellschaft KaufWäterrechtsregister. Entertennung haben
vereinbart: die Gebellschaft Rauf-

* Guterrechtsregister. Gütertrennung haben vereinbart: die Ebeleute Bortier Baul Laup-beimer und Josefine, geb. Blankenftein zu Wieshaben. — Die Gheleute Sergeant Reter Ipses Berger und Anna, geb. Gund an Wiesbaben. — Die Ebeleute Jieglermeister Friedrich Meler au Bierstadt und Elisabeth, geb.

* Boltslejehalle. Bom 19. Juli bis 16. Au-guit bleibt an ben Camstagen bie Bolfeleie-balle Friedrichstraße 48 ben gangen Tag ge-

Bionier-Bataillons Rr. 20 von Laftel a. Mb., welche auf bem neuerworbenen Grundftud bes Militar-Aisfus, jenieits ber Kaifer Wilhelmsbrüde erbaut werden, fiehen gurzeit unter Dach. Die vier Bauten find im Caree erbaut io bah in der Mitte lich ein freier Blay als Exergier-plat befindet. Die Jamilienhäufer find eben-ialls unter Dach. Un der Ruthofichen Werft ift ein neuer llebungsplot eingerichtet.

. Urlaub für Gifenbahnbeamie und Arbeiter. Eisenbohnminister v. Breitenbach, hot auf Eingabe des Ausichusses der Deutschen Turnerschaft bin die preußich-bestieben Gisenbahn-Direktionen angewiesen, den Beamren, Diffsbeamten u. Arbeitern, die Turner sind, auf Bunsch Urland und freie Fahrt auf allen Staatsbahnen zu gewähren, wenn sie noch Krantfurt zum Deutschen Turnsest wollen.

Duß benn bas Licht besteuert werben. Dann Endow tu' bies. wo fich's lohnt, Befteure jenfeite biefer Erben Meinthalben boch ben - Mann im Mond. Doch uns log möglichft unbefteuert Dent' an ben Bromethibenfluch, Es wird uns icon genug berteuert Und - Schatten haben mir auch

genug! Till vom Taunus.

Bühne und Leben.

Die Spielgeit 1907/08 im Refibeng. Theater. Manidreibt uns: Die am 30. Juni geichlof-Manistellt und. 21e anter ber Leitung von Er. Herm. mauch, begann am 31. August 1907. Es wurden im gangen 353 Borstellungen gegeben, dabon waren 301 Abendvorstellungen und 52 Rachmittagsvorstellungen, unter letzteren Rinberporftellungen.

Es famen zur Aufführung 60 verichiedene Stüde, barunter 42 Reubeiten (unter biejen 5 Uraufführungen) und 30 Stüde älteren Spielplanes. Dem Charafter noch entfallen auf Schoufpiel, Dramo. Trauerspiel zusammen 20 Stüde, auf Luftspiel, Komodie, Stüd zusammen 29 Stüde und auf Schwanf, Bosie, Volkstück, Märchen etc. susammen 13 Stüde.

von Bolzogen, "Die Stügen ber Gefellichait" von Ihien, "Bater und Gobn" von Esmann, "Greichen" von Davis und Lipfchus mit je 9, "Die gelbe Gefahr" von Curt Kraah und Cfon-"Greichen" von Davis und Lipschift mit je 9, "Die gelbe Gesahr" von Curt Kraan und Ofenfowsti und "Teine Hoheit" von Kihr. von Schlicht und Turszinsth mit je 8, "Arstiles" von Hornung und Presbern, "Die große Gemeinde" von Lothor und Lippschüß, "Die Ipristour" von Jacoby und Cords und Jyslus "Kom andern Ufer" Der Graf, Der Ernst des Lebens, Auferstehung von Keliz Salten je 7, Joslus "Rosen" iMargot, Der lehte Besuch, Die ferne Brinzeisint von Subermann, "Nartenglans" von Rudolf Rittner je 6, "Kinder" von Rod. Misch, "Kahnenslucht" von Bilh. Beiser, "Die Japanerin" von Frz. Woas, "Box der Blumenschlächt" von Delatopky, "Ardulein Borwärts" von Deinz Gordon, "Erdasit" von Kranl Wedesind, "Der Stammbaum" von Lenz und Hotelind, "Der Stammbaum" von Kerd. Kittenbauer, "Die Sittennote" von A. Schwager, John Giande's Ehre" von Mehler und Berrram" je 4. "Die Dochzeitsiadel" von Max Dreyer, "Moderne Diplomaten" Lie Spionin" von Aurt Reurode, "Der Galbiucher" von Baul Blik, ierner jand eine einmalige Ausschus von Abrien von Garah Bernhardt in französischer voneche ftatt.

Märchen ete, susammen 13 Stüde.

Die größte Zahl der Ansischrungen der Neubeiten erreichte das französische Zuschpiel "Tänlein Josette — meine Aran" von Gadault und Charven mit 18, dann folgt "Der Dieb" von Hernbarden mit 18, "Staatsanwolk Allerander" von Carl Schüler mit 16, "Banne" von Richard Stowronnet mit 14, "Reiterattale" von Stodiger und Ariedmann-Arederich mit 12, "Canz der Papa" von Mars und Desposition auf Unit Weiter und Ariedmann-Arederich mit 12, "Canz der Papa" von Mars und Desposition und Unit Vonz der Papa" von Mars und Desposition und Unit Vonz der Ariedmann-Arederich mit 12, "Canz der Papa" von Mars und Desposition und Unit Vonz der Papa" von Mars und Desposition und Unit Vonz der Papa" von Mars und Desposition und Unit Vonz der Papa" von Karlenz der Monz der Papa" von Karlenz der Karlenz der Monz der Papa" "Die Siedsebnighrigen" "Die Vonz der Arzt seiner Except" "Biteratur" "Bischiedssonder" "Die Leogen" bester" "Die Edve" "Die Leogen" bester" "Die Edve" "Die Leogen" der Karlenz der Vonz der Arzt seiner Except" "Die Stützenter" "Die Begen berührt" "Die Begen berührt der Vonz der Vonz

Bon bemerkenswerten Aufführungen ist zu erwähnen eine Jestvorstellung zur Zeier bes Geburistages des Kailers. Bon namhaften Gösten erichien Mad. Sarah Bernhardt mit Gesellkhaft 1 mal, Carl Billiam Büller 4 mas, Jugust Junkermann 1 mal, Maz Lospauer 4 mal, Else Lehmann 1 mal, Jrene Triesch 3 mal, Else Laura von Wolzogen 1 mal. An 2 Abenden gastierte die weltberühmte Tänzerin Elso de Merobe.

Im Berlauf ber Spielzeit famen 68 vericie bene Autoren ju Wort, und gwar 38 Deuniche, 8 Oefterreicher, 11 Frangolen, 4 Englander, 1 Rorweger, 1 Dane.

Mahrend bes Monats Juli gaftiert bir Schaufpiel-Gesellschaft bes Direftors Bam Lingemann (Berlin) mit Rina Sandow aff

Die neue Spielgeit beginnt am Dienstote ben 1. September.

3id:3ad.

Roojevelt auf afrikanischen Jagben. Unter den amerikanischen Berlegern ist ein heißer Wettstreit entbrannt um die Herausgabe des Buches, das Roosevelt über seine afrikanische Jagdreise veröffentlichen wird. Bekanntlich be-absichtigt der Präsident nach Absauf seiner Amiszeit eine längere Jagdergedition nach Afrika zu unternehmen. Ein Berleger aus Phi-ladelphia dat sich bereits erboten, die "ersten Impressionen auf Afrika" mit einem Dollar der Wort zu bondrieren und zugleich alle Lo-sten zu tragen. Der Berleger der Zeitschrift, der bisder Roosevelts Arbeiten veröffentliche, soll das gleiche Angedot gemacht haben, aber der Bräsident hat noch nicht entschen, und wie verlantet, wird er dem den Borzug geben, der bas höchste Honorar gibt.

Ihres Sommer-Aufenthaltes

brauchen Gie bie 3bnen gewohnte Beitung nicht gu entbebren. Gie erhalten gegen geringe Poftipeien ben

Amisblatt der Stadt Wiesbaden

Mglich geliciert, es ift ju biefem Zwed folgenbes gu beachten :

1. Bei langerem Aufenthalt in Orten Deutschlands u. Defterreich-lingarne baben

Monnenten, welche unfer Blatt burch unfere Beitungsträger erhalten, Die Uebermeis fung bei ber Saupigefchaftsftelle,

Wiesbaden, Mauritiusitraße 8

gu bewirfen, Mommenten, welche bas Blatt burch unb. Ailialen begieben, haben bie Ueberweijung in berjenigen Giliale, burch welche fie bas Blatt erhalten, zu veranlaffen.

Damit Die Buftellung Des Blattes feine Unter bredning erleibet, muffen bie Ueberweifungen 3 Tage por ber Abreife gegen Borausbezahlung von 25 Big. Ueberweifungsgebuhr per Monat aufgegeben werben.

Die Heberweifungogebuhr ift für jeden angefange nen Monat voll ju entrichten, Die Buftellungegebubr von bem Boftamt burch ben Brieftrager ins Saus beträgt II Pig. extra und fann in Deutschland ebenfalls voraus entrichtet werben.

- 2 Die Monnenten, welche unfer Blatt burch bie Boft begieben, wollen bie Heberweifung bei berfenigen Boftanftalt bewirfen, von welcher fie unfere Beitung erhalten. Die Ueberweifung nuß 2 Tage por ber Abreife veranlagt werben.
- 3. Bei Reifen von fürzerer Daner ober bei Reifen ins Musland tonnen bir Abonnenten unfer Blatt per Kreusband jugeftellt erbalten. Porto und Abonnement betragen in Dentschland und Orfferreich-Ungarn 50 Big. pro 2Boche, für bas Ansland 90 Pig. pro Bodic.

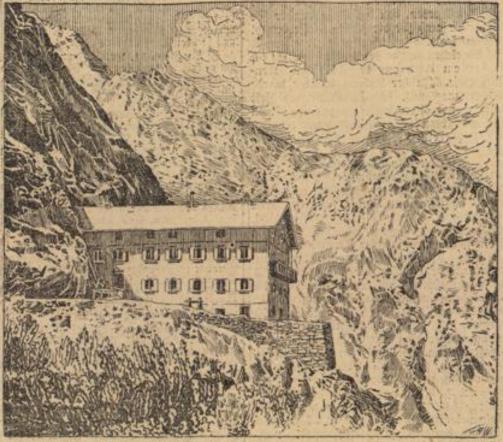
des Wiesbadener General-Anzeigers.

* Biesbaben und bie Motorbootregatten. Unferer rührigen Aurberwaltung ift es gelangen, eine aftibe Beteiligung unferer Stadt bei ben Zeitlichteiten anlählich ber Motorbootregatten zu erzielen. Richt allein, ban bie Stadt Biesbaben einen Ehrenpreis fliftete, ionbern es wurde auch erreicht, das bie Breisverteilung für die Zaverlässigteitstabet Tüsselborf-Roblens mit anichtiehendem Teireisen am Sonntag, 19. Juli, abends, hier im Kurbause stattsinden wird. Der Start sindet am Donnerstag, 16. Juli, au Döfieldorf statt. Die Jahrt fährt in füns Tages-Etappen von Tüsseldorf rheinauswärts nach Mannbeim. Die Gesamtlänge der Strede betrögt 319 Kilometer. En sind bereits seht für diese Beranstaltung Ehrenpreise aucher von Wieseldorf, Mains, Bonn, Rübesheim und Koblens, seiner von Derrn Dr. jur. M. Dechelhäuser, dem Rheingauer Herren Bund All-Küdesbeim und den Gerren Duminn, An und All-Küdesbeim und den Gerren Duminn, verteilung für bie Buverlaffigfeitsfahrt Duffel-Bund Alf-Andesbeim und den Herren Luntin, An und Dr. M. Aufinheim geftiftet worden. Am Mittwoch, 15. Jusi, sindet in Dülleldorf, Hotel Breidenbacher Hof, ein Begrügungseffen der Regattaleilnehmer katt. Die Preisorriei-lung für die Lanz-Konfurrenz und die Wettigder Wainz-Mannbeim mit darauffolgendem Effen wird am Montag, D. Juni, in Manheim, Barl-botel, ftattfinden.

* Warnung bor ber Strahlenpilgfrantheit. Diefer Tage murbe in einem biefigen Aranten-baufe ein 18jabriges Mabchen eingeliefert, welhause ein isjahriges Madden eingeliefert, weiches von der judichen Strablenvigtrantbeit befallen war. Aufählich dieser schweren Ertrantung schreibt uns ein Arzt: Biele Menichen, große und licht am wenigiten die Städter auf den Spaziergungen, haben die Bewohndeit, auf ihrem Gange durch Wald und Alux Blätter und Grüger mechanich abzureihen und in den Mund zu feden. And, in dem Ralten gruner Getredelörner liegt eine große Gefahr; denn Aehren und Körner find tehr häufig von Bilgen befallen. Die größte Gefahr baftet an der Gerftenähre Der Genus Gefahr haftet an der Gerstenähre Der Genut der grünen Körner bedroht die Gesundbeit und ioll nach neuerem Forschungsergebnis die Ursache der gefürchteten Strablenpilgtrunsbeit lein. Die Kransbeit tritt auf in Jorm von Geschwören und Knotenbildung im Zellengewede, wo sie sich gleich dem Kreds strablenförmig verdreitet. Aur im ersten Stodium der Erfennung sann bei einer Operation auf Ersolg gerechnet werden; in den meisten Fällen verläust die Kransbeit to bli ch. Die Operation ist durchaus ichwierig insolge der strablenförmigen Ausbreitung und Beräftelung im Bellgewebe. Wird nur der fleinste Ausläuser übersehen, is ichreitet die Kransbeit weiter fort. ble Grantbeit weiter fort.

. Antomobilftrage im Tannus. Der Magifirat ber Stadt Grantfurt teilte gestern ber Giabiverordneten-Berfammlung mit, bag jum Bar und Betrieb einer Automobil-Berfebrs-Ban und Betrieb einer Automobil-Berlebrsund llebungsstraße im Taunus eine Gesellichaft
u. b. D. gegründet werden foll und beautragt,
daß sich die Stadt an dem Unternehmen mit
750000 A. Anteilscheinen beteilige und die Bürgschaft für die von der Gesellichaft andingebende Obligationsichuld von 1 750000 Mark
kornekme unter der Bedingung, daß die Automobiliabuitrie und ber Rommunalver-

Das Karwendelhaus.



Diefer Tage wurde bas Rarwenbelhaus auf ber Dechalm eröffnet. Ge v regutt feine Entftehung ber Seftion Des Mannerimenvereine Munchen Des Deutiden und Oeffereidifden Alpenvereins. Es fann rund hundert Gaste aufnehmen. Das hand migt 45-Meter in der Länge und 13 Weter in der Breite. Der Speiseigal ift 70 Cnadratmeter groß. Auserdem enthält es zwei Trinffinden, eine geränmige Küche und Schale, 16 Schiafzimmer im erften Stod, drei Schlafzimmer, sieben abgete lie Kännte für Massenlager und

zwei Brivatzimmer im Dachgeschoß, Trodenraum, Bab und photographische Dimfelfammer. Für bie Führer ift im Auna Plan geschaffen. Die Bauart ift sehr solibe aus Bruchneinen, die mit Jementmögtet ver-mauert fint. Fine Wasserfeltung, die 500 Meter lang in Robren jugeführt wirb, forgt für berrliches Quellmaffer. Bunberichon ift auch bie Lage bes 1800 Meier bodi gelegenen, bireft aus bem Geifen beransgebanenen Unterfunftshaufes, mohl eines ber iconften Unterfunftsfaufer ber miben.

band Biesbaben ebenfalls je 750 000 .K. der Kaijerliche Untomobil-Klub 250 000 .K. and die Kreie Dortounus und Uingen ebenfalls 250 000 .K. Anteilicheine übernehmen und der Stadt Frankfurt von der Gelellichaft ein Zuschuß von 150 000 .K. jur Berbeiterung der Straßenverbindung Frankfurt. Berniel gewährt wird.

* Rene Junung in Biesbaben. Die biefigen Nene Junung in Wiesbaden. Die biengen Ronditoren baben ieit langerer Zeit es als zwedmöhig eingeseben, sich zu organisieren. Rachbem sie in zwei Versammlungen unter sich die Frage erörtert, iraren sie in drei weiteren Beriammlungen unter dem Beistand des Selreiärs der Handweistammer, Herrn Schroebet, dei deren einer auch ein Bettreier der Frankfurter Verbitor. Immag anweiend wort, der Sache Ranbitor Innung anwesend war, ber Cache crifflich naber und beichloffen, bie Bilbung einer freien Ronditor-Innung für die Areife Biesbaben-Etabt und Land, Unter-townus und Mbeingan, Diese Innung wurde am 10. bs. Mis., burch Gelbiehnig und Unter-zeichnung bes Statute gegründer. Beigetreten find ihr famtliche biefigen felbständigen Ronditoren, jowie ein Sachtollege and Biebrich. Die Ronditoren aus ben Areifen Wiesbaden-Land, Untertaunus und Rheingau merben, ba fie allein aur Croanisation au gering an Babl find, fich nun wohl ihren Biesbabener Rollegen anichliehen und ihren Beitrin au ber Innung erflären. Dies fann bei dem Appditormeister und Cholo-labenfabrikanten August Reich zu Wiesbaben, Lannustraße 34, oder ber Handwerkstammer hier geicheben.

Theater, Rongerte, Bortrage te.

Wochenipielplan bee Mefibengtheatere. Connton, 12. Juli, abends 7 Uhr: "Lumpengefindel. Wontag, 18. 7 Uhr: Jugend". Dienstag, 14., 7 Uhr: Fran Barrens Gewerbe". Mittwoch, 15., 7 Uhr: "Der Hopochonder". Donnerstag, 16., 7 Uhr: "Lemi-monde". Samstag, 18., 7 Uhr: Daiemanns Tähter" Dajemanns Tochter".

Rurhaus. Die Gelegenheit in bem von ber Lurverwaltung für Montag angefündigten großen Bolal- und Instrumental-Rongerte zum erstenmale einen Schweizer Kunftgesangverein und zwar in bem aus 150 Sängern bestehenben Buricher Bebrer-Wejang-Berein ben bebentenbgaricher Lebrersbechang-Serein ein bedeutendlien, in Wiesdadep zu hören, wird die Aurverwaltung ihren Abonnenten ohne besondere Jahlung bieten, ebenso den Richtabonnenten zu Tagesfarten von 1 A. Der Dirigent dieses Bereins ist Lothar Lempter, der erste Napellmeister des Züricher Stadtsheaters, dessen Rame auch als Nomnonist einen vorzäsislichen Klang bat. Der Verrein wird ausschlichten Glore von Schweiger Romponiften fingen, Die jum Teil in ben Bereich bes Annitgelanges, jum Teil in ben-jenigen bes Bolfsliedes gehören.
Bochenprogramm bes Aurhaufes. Dem

Programm der kinrverwaltung für die bevorstehende Woche fehlt es nicht an Abwechslung, meift finden die Berauftoltungen im Abonnement ftatt, fo am Montag abend das Große Botal und Inftrumentalfonzert mit deut Züricher Lebrergejang-Berein, am Mittwoch ein Doppelfonzert mit Ifinning. tion, Leuchtfontane ufm. am Donnerston ein Militar-Promenaden Rongert in der Bilbelmftrage und ein befonderer Brogramm-Abend der Rurfapelle, am Freitag Cornet-Borirage des Ral. Rammermufifus Baul Biggert aus Dresden in dem Nadimittage- und Abendfonzerte, am Cametag Großes Rinderfeit mit Rinderblumenforie und Doppelfonzerten, em Countag ein Doppelfongert um 1 Uhr da das gelegentlich des großen Motorboot-Minmenforios begin-I nende Große Saijonfejt, das felbfiverftand-

lich der hoben Roften wegen außer Abonnement ftattfinden muß, erft abends beginnt. Dasielbe wird aus Doppelfonzert, große Muminotion, Blumenfeft und großem Ball besteben, während deffen die Breisperfeilung für die Buberlaffigfeitsfahrt und die Schonbeitsfonfurrens der Rheinregatta ftattfindet. Gur Conntag vormittag bat die Aur-verwaltung einen prächtigen Dampfer der Roln Diffeldorfer Gefellichaft gechartert, der an dem Großen Motorboot Blinnenforjo des Motorpaditfinds bon Deutschland von Rüdesheim nach Mainz, anläglich feiner vom 16.—20. Juli stattfindenden großen Rheinregatta Ampeidam-Mannheim teilnimmt; an Bord Rengerifapelle und Reitauration. Abfahrt von Biebrid; 10 Uhr vormittags. Aurbansabonnenten und Mitglieder des Motornachtflubs bon Deutschland geniegen den ermäßigten Breis von 4 M. der für Michtabonnenten 5 M beträgt. Startenlöfung muß baldigit erfolgen;

Galerie Banger (Quifenftrage 9). Die gegen-wörtige Andstellung verbleibt nur noch einige Tage, da für nächsten Sonntag eine große Kol-lettiv-Ausstellung bes Karlsruber Kunitlerbundes in Borbereitung ift. Entgegen vielfach verbreiteter Unficht bleibt bie Garrenfunft-Andftellung ben Beinchern ber Galerie ftanbig geboffnet und wirb ber Jahreszeit entiprechend ftets mit neuem Blumenichmud berieben werben.

Tagesanzeiger für Conntag. Rgl. Echaufpiele: Gerien vom 6. Juli bis einichl. 31. Auguft.

Reifbengtheater: "Lumpengefinbel",

Rurbaus: Abonnements-Rongert 41/2 Uhr. hallatheater: "Ein Balgeriraunt".

8 Uhr. Meicheballen Theater: Barists-Bor-jtellung, abends 8 Uhr. Zirlus Henry: Boritellungen 4 und 9 Uhr. Biophon Theater, Bilhelmitr. 6: Täglich Borftellungen bis 10 Uhr. Bon 9-10 Uhr:

Dorretten-Abend. Raifer-Banorama: Taglid geöffnet bis

Nongerte taglich abends: Hotel Raifer-hof - Hotel Metropol - Launus-Hotel - Hanja-Botel - Bal-halla-Restaurant - Nonnenhof -Ariebrichaboi - Deutscher Det. Café Sababurg.

Bereinenadrichten.

- Ranimannischer Berein Bies-baben, E. B. Die Jahresversammlung des Laufmannischen Bereins fand am Mittwoch, 8. ds. Mts., unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder im "Gambrinus" statt. Aus bem von dem 1. Vorsigenden Gludlich erstatteten Jahresbericht if an erwähnen, daß das Ber-mögen des Bereins auf 15000 K. angewachien ist. Der Baufonds beträgt 12000 K, den Fort-bildungsfonds 2500 K. und der Refervesonds 500 K. Es wurden im abgelaufenen Jahre 6 Vorträge gehalten und zwar sprachen: Schul-bireftor Müller: Deutsche Kulturarbeit und Amerila: Hofrat v. Deste-Battegg: Marollo und ieine Bedeutung für Deutschiand; Dr. Kaldichmist: Dumor und Sathre in der neuen Deutschen Kunst; Dr. Zommerlad: Die Deutsichen als Kolonialvolf: Prof. Dr. Friedländer: Das deutsche Bollelied; Bankdirekter Thorwart: Die Borte und ihre Organization. Die Roften biefer Bortrage belmfen fich auf ca. 1100 Mart, die durch die Beitrage bes Bereins ber Raufleute und ber Apbuftriellen bes Roth, Rauf.

mannischen Bereins und bes Kaufm. Berbandes für weibliche Angestellte um ca. 200 A. ermäßigt wurden io daß der Kaufm. Berein Wiesbeden aus eigenen Mitteln noch 900 A hierfür aufbringen mußte. Diekussionskobende sauden statt über die Fragen der Sonntagsruhe, der Kondurrenzklaufel und der Bertznwachsitener. Der Letztere, bei welchem Hertz dieberden Erne Ledula das Referal übernommen batte, brachte dem Kanfm. Berein den größten Ersolg. Bei der Ergänzungswahl für ansicheibende Borstandburtalieber wurden einstimmig wiedergewählt: Glüdlich als 1. Borübender, Emmerich Aleemann als Lassierer und als Besüger: Banfier D. Bieleield, Kanfmann Max Heltiger: Banfler D. Bieleield, Kanfmann Max Holter Jeidel. Machdem noch beichlossen wurde, om 2. Magnit in Gemeinschaft mit dem Kanfm. Berein Komb. b. d. und dem Berein ihr Hollen wurde, den 2. Magnit in Gemeinschaft wir danden, wozu Dampfer und Mustelrbeitugan, dem Kanfm. Berein Komb. b. d. und dem Berein ihr Handlen, wozu Dampfer und Musistapelle bereits engagiert in, ichlog der Borüpende die Sihuna um 1134 Ubr.

— Der Wiedbaddener Karneballigungen etc. Kei undürftiger Witterung finder das keft im Saale statt.

Bolks und Kinderbelustigungen etc. Bei undürftiger Witterung finder das keft im Saale statt.

— Der Elub Dum eristisch veranstad.

- Der Club Dumoriftifa" veranstabtet morgen im Saale ber Germania-Blatter-frage eine humoristische Unterhaltung mit Tang.

Aus dem Rathaufe.

Stadtverordnelenfigung bom 10. Juli 1908.

Die geftrige Stadtverordnetenfigung. welche unter dem Borfite des Berrn Oberburgermeisters Dr. v. 3bell ftattfand, wurde von Juftigrat MIberti geleitet. Bor Gintritt in die Tagesordnung wurden verichiedene Gegenstände erledigt. Bunöchft wendet fich Juftigrat Albertion

Weh. Canitatorat Dr. Benmann ale Jubilan und übermittelt ibm anläglich feines 50 jabrigen Doftorinbilaums die Gludwünfche des Magiftrate und des Stadtverordneten follegiums, Geb. Canitatorat Dr. Benmann bantt in furgen Worten für die Chrung. Des weiteren wird befannt gegeben, das eine Ginladung vorliegt gur 100-Jahrfeier des Bufanterieregiments Rr. 88. Aledann nimmt Oberburgermeifter Dr. v. 3bell

das Bort gu der letten Beröffentlichung bes Grafen Bothmer, welche in biefigen Beiinngen als Difener Brief bes Tierichngvereins ericien. Das Stadtoberhaupt führt aus: Die neuefte Rundgebung des Borftandes bes Tieridiusbereins gibt mir Beranlaffung gu folgender Ertlärung: Der Borwurf des Bortbruchs ift unfererfeits bem Berein gegeniiber niemals erhoben worden. aller Entichiedenheit ariffen mir taber auch die gegen den Stadtrat Bees gerichteten Bormirfe gurudweifen, als habe biefer fich eines Bertbruches gegenüber bem Bereinsvoritand oder einer n n mabren Berichterstattung ichuldig gemacht, wie wir fiberhaupt der Auffaffung find, daß von abfictlicher Umwahrhaftigfeit bei den gangen Borgangen nicht die Rede fein fann, daß, vielmehr vorbandene Meinungsverschiedenheiten lediglich auf Migverftandniffe und vericie-

dene subjetive Auffassungen gurudzuführen find. Berr Dees, ber, wie ich aus eigener Babenehmung bestätigen fann, immer bemübt gemejen ift. Meinungsverschiedenbeiten gwifden dem Berein und der Ediladithofs. verwaltung auszugleichen oder zu mildern, bat die Berhandlungen nit dem Borfigenben bes Tierichupvereins nicht als einen Bertrags-Abidlug, fondern als einen Berftandigungsverfuds aufgefaßt und bat fich bemüht, die Beachtung der beiprochenen Richtlinie feitens der Schlachtbofverwaltung berbeignführen. Die Musweifung des Bereins-Auffebers bat benn auch feiner Abficht und Beifung durchaus nicht entiprocen, worüber er ben Echladithofbiret. tor nicht im Zweifel gelaffen bat. Jener Borfall, fiber ben in der Tagespreffe eine Beröffentlichung erichien, gab dem Regierungspräfibenten Beranlaffung, bom Da giftrat einen Bericht eingufordern, Gleichzeitig bat Berr Stadtrot Bees, zu entideiden, wie er fich dem Berein gegenüber Binfichtnahme der Aften, ohne auf Bergangenes einzugeben, Die Stellungnahme ber städtischen Berwaltung namens des Magiftrats für die Bufunft fo festgelegt. wie in boriger Sigung gur Renntnis ge-bracht wurde. Da der Berein fich nicht an mich gewandt hatte, hatte ich feine Beranlaffung, ihm eine betreffende Mitteilung Au moden. Er hat ja aber jest in einer Beife, die jeden Zweifel ausschließt, von meiner Berffigung Renntnis erlangt. Siernad muß ich feftftellen: 1. Der Magiftrat, melden Berr Stadtrat Dees als effriges und pflichttreues Mitglied feines Rolleginnes hochichatt, bedauert den gegen diefen gerichteten gehäffigen Angriff, dent er weitere Folge ju geben feine Berantaf-jung bat. 2. Trop des Borgebens des Bereine balt ber Magiftrat an der Beifung fein bem Bereinsaufieber den Butritt gum Schlachthof nicht gu verbieten, fofern

er von mabrerenmmenen Unregelmäßig-

feiten nicht nur dem Berein, fondern auch fofort dem Chladithausbireftor Mitteilung mocht. Rur dann ift ein wirksomes Einschreiten ber Berwaltung und ein erfpriegliches Busammenarbeiten zwischen Cieridutberein und Schlachthofpermaltung möglich. Es handelt sich nicht darum, ob die Berwaltung des Schlachthofs fiberhaupt bon ber Angeige Renntnis erhalt, fondern barum, daß die Angeige ko fort und nicht erft nach Tagen und Wochen auf

Umwegen erfolgt.

Rach diefer beifällig aufgenommenen Erflärung nimmt Burgermeifter Dees gu berfelben Angelegenheit bas Bort. Er wendet fich gegen bie Angriffe in der Frantfurter Beitung, in welcher in einem Artifel gesagt war, Burgermeister Bens habe bei ber Distuffion über die unerquistiche Angelegenheit "ben Boden der Cadilidifeit berlaffen", und habe die Angaben des Tieridusbereins als "unwahr" hingeftellt. Burgermeifter Beg erflarte dagn folgendes- 1) daß die Bemerfung, er habe bamals inbegug auf die bom Borftand des Tierichusvereins borgebrachten Beschwerden gesagt, es fei alles unwahr, unrichtig ift und 2) daß er es ben damals anwejenden Berren Stadtberordneten überlaffe, zu enticheiden, ob er bei feinen Ausfiihrungen ben Boben ber Sadlichfeit verlaffen habe.

Unter ber Buftimmung ber Berfammlung fprach alebann Stobtberordneten ferien Ctadtrat Bees feine volle Combathie aus.

Misbann murbe jum erften Bunfte ber Lagesordnung:

Einführung bes Beigeordneten Beiri übergegangen. Derfelbe wurde durch Ober-burgermeister Dr v. 3 be II mit Handichlag berpflichtet unter Sinweis auf den früher ron ihme als unmittelbaren Staatsbeamten geleisteten Gib. Das Stabtoberhaupt wies darauf bin, daß Beigeordneter Betri eine ehrenvolle Laufbahn im Staatsbienfte aufgegeben habe, um fich in den Dienft ber Stadt Wiesbaden gu ftellen, die ihm im

Lauf ber Jahre lieb geworten in Gie be gegnen in Magiftrat und Stadtverwaltung einem Bertrauen, wie es felten einem Beamten guteil wird unb. fubr ter Rebrer fort, "wir haben Gie in den Jahren gemeinfamer Tätigfeit fennen und achten gelernt und den Einbrud gewonnen, dag Gie mit Eifer, Pflichttreue und dem notwendigen Radidrud Die Ihnen obliegenden Intereffen bertreten und dabei fowohl Menfchenkenntnis beweisen, wie eine fo freundliche Wefinnung, daß Gie tros der Scharfe, mit ber Sie Ihre Cache berfreten, auch mit ihren Gegnern auf gutem Juhe standen, da diese die rein sachlichen Gründe Ihres Handelns steis erkannten." Die Ansprache schloß mit

bem Musbrud auf erfolgreiches Bufammen-arbeiten im Intereffe ber Stadt Wiesbaden. Beigeordneter Betri fprach in furgen Borten feinen Dant für bas entgegengebrachte Bertrauen aus, das er zu rechtfer-

tigen gebenfe.

Gin Bertrag mit dem Gifenbahnfistus betr. Austaufch bon Gelande an ber Sabiburger- und Schlachthausftraße wird auf ben Bericht des Stadtverordneten Eich bin genehmigt. Es handelt fich dabei um gleich wertiges Belande.

Stodtverowneter Reichwein referiert über ein Gefuch bes Reniners Beters um Austaufd) bon Gelande am Baulinenichlößeien. Radi dem vorliegenden Blan unigte das bei bem Paulinenichlonden liegende Ravalierhaus teilweise abgelegt werden. Da jedoch vor der Bervachtung des Anwesens feinerlei Aenderungen eintreten follen, fo wird die Beichluffaffung in der Angelegenbeit gurudgeftellt.

Die Magiftratsborlage, welche einen Ausgleich bringt in einigen Forderungen des Unternehmens der

Gefpannleiftung für bie Fenerwache rief eine lebafte Disfuffion hervor. Stadt. berordneter Ralfbrenger berichtet, daß der Finanzausichut nach reiflicher Briifung der Forderungen, über den Magistrats. antrag, welcher eine Entichabigung in Sobe bon 2000 M vorsieht, noch hinausgeht und dem Fuhrunternehmer Sohmann 2500 M bewilligen will. Sohmann verlangt für geftiirzte und übermäßig ichnell abgenutte Bferde, für auswärtige Fuhren, für Hafertenerung etc. 9500 M. Stabtverordneter Sees mocht darauf aufmertfam, daß in bem vereinbarten Preise für die Juhren brauch des Aferbematerials enthalten war. Die Stadtverordneten b. Ed und Ber. bardt fprechen gegen die Borlage. Auf ben Sinmeis des Stadtverordneten Ralf. brenner, daß ein Bergleich billiger fei als ein ebentueller Proges, erwidert Ctabtberordneten b. Ed, daß feine Rechtsgrunde gu einem folden vorlägen. Radidem noch Stobtrat Sees die Stadtverordneten Grejenius, Bubingen und Ralf. brenner, fomie Oberburgermeifter Dr. b. 3be II für die Bewilliaum ber 2500 At einfraten, wurde die Borlage mit Majorität angenommen

Ebenjo wurden 2500 M fiir die Beidigf. fung eines zweiten Reidenwagens bewilligt. Die Musstattung des Wagens und eine zweite Deforation der Bferde foll fo gehalten werben, daß ber Bagen außer für die dritte auch für die zweite Rlaffe benutt werden fann.

Abgelebnt wurde ber Anfauf ber Elettrifden Uhr aus ber Dorrichen Ronfursmaffe. In der Debatte darüber wurde jedodi anertannt, daß im Laufe der Beit noch einige öffentliche, transparente Uhren im Ctadtbegirt aufgestellt mirben munten.

leber einen wichtigen Punft, nämlich

Stabt. Cauglingemilcanftalt, berichtet Stadtverorpneter Burandt. Bir haben in unferer heutigen Ausgabe einen ausführlichen Bericht über bas erfte Betriebsjahr ber Anftalt veröffentlicht. Sauptfachlich befahten fich die geftrigen Berhandlungen mit einer Aenderung in der Mithabgabe. Die Grenze der Mirt derbemittelten, welche die Mild gu 22 -3 pr Liter erhalten, foll mit Riidficht auf die ingwijden eingetretenen Tenerungsberhältniffe bis auf 2500 M erhöht werden. fonftigen in Rraft befindlichen Befting mungen iiber diefe Grenze hinaus follen in Rraft bleiben. Der Breis ter Mild fur De mittelte, der gurgeit 85 3 beträgt mird, folgendermaßen festgesett: Rr. 1 = 10 3, Rr. 2 = 12 3, Nr. 3 und 4 = je 14 3. Der Antrag fand Annahme, ebenfo wurde eine Rofteniberichreitung bon 6000 all bei Errichtung der Cauglingsmilchanftalt nachträglich bewilligt.

Beguglich der in der Breffe in ausgiebiger Beife erörterten

Beichwerben über bie Mfgife-Orbnung bringen wir an anderer Stelle in bentiger Ausgabe ebenfalls einen ausführlichen Bericht, fo daß wir diefen Buntt ber Tages. ordnung hier tur gu ftreifen brauchen. Ralfbrenner Die Stadtverordneten und Baumbach geben mit bem bom Stadtberordneten Frejenius erstatteten Bericht nicht einig. Der Gegenftand gift jeboch als erledigt.

Der Ginrichtung einer Central. Dampfheigung in dem Restaurations-gebäude auf dem Reroberg, 7500 M, wird gugestimmt. Genehmigt wird ferner ber Bestauf einer Gelbmegflade an der Rudesheimeritrage jum Breife von 1200 M per Rute.

Gur eine beffere

Einfriedigung bes Gaswerts werden 18 000 M bewilligt. Durch die baulichen Beränderungen an ber Mainzerftrage ift die Erneuerung und Weiterführung der Maner um das Bas- und Eleftrigitatswerfs

notwendig geworden. Eine Renderung ber Freibanfordnung in § 9, wonach in Bufunft von ein Beficer bes jum Berfauf tommenden Gleifdes an die Schlachthofvermaltung pro Rilo Bleifch 10 Bfennig gu gablen find, für das Mushaden, fand die Buftimmung der Berfamm-

Einige Boridlage bes Bahlausichuffes murden genehmigt und swar wurden gemabit: 1.) als Chiedsmann für den 2. Begirf Sofichornfteinfeger Rarl Deier; 2.) als Bertreter auf dem prengifden Stadte tag Stadtverordneter Juftigrat Alberti; augerdem murbe die Wahl von 4 Mitgliedern des Ausschuffes zur Auswahl Schöffen und Geichworenen getätigt.

Den Schluß ber tegten Situng bir den Ferien bilbete eine unangenehme Ueberraidung, namlich eine

Machiorber in Sobe von 50000 M. Eine lange Lifte iber Reparaturen und Renanichaffungen, vom Stadtverordneten Burandt ber leien, gab Ausflinft Gariiber, wofür man neuerdings diefe Summe verlange. Daß fich über biefe Rachforderung eine lebhafte Debatte entipann, ift erflärlich. Schlieflich murbe beichloffen. 25 000 M zu bewilligen. um die Sandwerfer auslohnen gu fonnen für bie icon bergeftellten Arbeiten; dagegen foll über die Rottvendigfeit der noch geplanten Menberungen ber Bau-Mugichuf erft beraten.

Der Borfigende ichloft die Gigung um 7 Ubr mit dem Buniche, Die Stadtväter möchten fich guter Erholung während ber Berien erfreuen. C. A.

Das Naffauer Cand.

p. Biedrich, 11. Juni. Die Turngesellichaft Biedrich läßt auf ihrem, in bester Lage an der Kaiser. Dilten- und Biesbadenerstrage gelegenen Grundstied eine prächtige Turnhalle mit Restaurations- und Wohnhausdan, sowie drei weitere Bohnhäuser mit 3 und 4 Zimmerwohnungen errichten. Durch die allgemeinen niedrigen Geldverhältnisse gelang es dem Borstand nicht, rechtzeitig eine erste Hohnhöldwierigseiten geriet und es zur Sicherung der Bandehmen, wodurch der Berein in Jahlungsschwierigseiten geriet und es zur Sicherung der Bandowerter nötig war, einen Konstursantrag vormerken zu lassen. Rachdem nunmehr sich die Gläubiger geeinigt haben, ist der Konsursantrag zurückgesogen worden, und werden die noch ser-

weihung ber Turnballe borausfichtlich

Muguft exfolgen konn.

m. Rambach, 11. Juli. Sowohl bier als auch in den Orten Igstadt, Flörsbeim, Ebdersbeim und Diedenbergen sinden demnächft Aurse in der Obst- und Gemüseberwertung statt, die dom Areisobsidaulehrer Bidel geleitet werden und je brei Tage bauern.

o' Bierftabt, 11. Juli. Bum erftenmal trat am gestrigen abend ber neue Schulvor stand unter bem Borsit bes Konsistoriofrats I ager zusammen. Es handelte sich hauptsächlich um Bahl einer Lehrerin. Einstimmig wurde besichlossen, dem Gemeinderat zur Bahl Fräulein Großengießer vorzuschlagen, bisher zu Stettin, Dieselbe wird am 1. Ottober ihre Stelle ansetzeite

X Bierstadt, 11. Juli. Roch zu rechter Zeit erfannte man, bag ber Plat jum Kirch = Reus bau etwas ju flein fel. Es follen noch zirfa 40 Meterruten baju erworden werben. Das Pfarthaus, welches urfprunglich 30 Meter von ber Strafe entifernt fteben follte, wird jest mit ber Rirche an Die Strafe gebaut merben.

Stoppenheim b. Wiesbaben, 10. Juli. Der Guft ab Abolf - Zweignerein für bas Defanat Biesbaben (Land) feiert nächsten Sonntag bier fein Jahresfest. Pfarrer fint bon Eppfte in, ber aus seiner Bilarzeit hier noch in gutem Andenken steht, hat die Festpredigt übernommen.

8. Geisenheim, 11. Jull. Das Schieffal der Billa Monrepos" ist nun endlich entschieden, In den unteren Räumen der Billa wird ein Museum für Obst: und Gartenbau errichtet werden. Mit den Borarbeiten bierzu und der Berwaltung ist vom Landwirtichaftsminifter Oberlehrer Lodermann be-

ch. Sahnftatten, 11. Juli. Die Gewächs-baufer nehft Garten und bas gefante Inventar ber Bimmermann'ichen Gartnerei faufte ber Gartner Fr. Seel babier für 3500 Mf. - Unfer Eur niballenbau, mit bem im Fruhjahr begonnen werben follte, wird jeht erft in Angriff genommen werben fonnen, ba die Bauplane behördlich genehmigt

* Limburg, 11. 3ali, Die bicsjährige Gene-Rimburg, 11. Jali. Die diesjabrige Genes ralberjammlung des "Rafjauischen Bigen rerent vereins sinder am 14. Mugus im hiefigen "Evanigelischen Bereinshause katt. Der wichtigste Berbandlungsgegenstand bildet die Beratung über die Gründung einer Krantens bezw. Unterftühungskasse. In der Nachversammlung wird Varrer Philippi-Dies sein Bauernbrama "Der Wahreitsnarr vortragen.

sein Bauernbrama "Der Wahrbeitsnart" vortragen.

S. Prantfurt a. M., 11. Juli. Die beute beginnende Borwoche jum 11. Deutschen Turnseste wird durch einen Aft dankbarer Pietät eingelettet werden. Seute vormittag 11 Uhr wird der Boriftand des geschäftisssührenden Ausschusses auf dem Frankfurter Friedhose und auf dem Sachsenhäuser Friedhose auf den Gräbern der verkorbenen Leiter der Frankfurter Turnerschaft, Ravenstein, Dannenberg, Julius Giefen und Schaffinner, die sich hohe Bedienste um die Turnsache in Frankfurt erworden und bei dem 5. Deutschen Turnseste in Frankfurt a. M. migewirft haben, Kränzeniederlegen. Heute Abend findet ein Eröffnungs. Weiberlegen. Heute Abend findet ein Eröffnungs. Weibeaft in der Festhalle statt, woran sich ein Festsessent in der Festhalle fratt, woran sich ein Festsessent in der Festhalle auschließt.

Aus den Nachbarlandern.

n Maing, 11. Juli. Ueber Die Tätigfeit des Reichsverbandes in Dentid. Gud. westafrifa spracy auf dem 24. landwirt. ichaftlichen Genoffenschaftstag das Borftandsmitglied der Landwirtschaftlichen Bentroldarlehnskaffen für Deutschland Dr. Rolden (Reuwich). Er berichtete, daß im vorigen Jahre in Deutsch-Sildwestafrika ein Genoffenichaftsverband gegründet gvorden ift, der fich bem Reichsberband ange ichloffen bat. Als zweiter Redner fprach der Berbandsdireftor bes ficwestafrifanischen Genoffenichafts - Berbandes Rechtsanwalt Ete d man ne Bindhut. En idilberte ben Entwidlungsgang feines Berbandes und teilt mit, das man auf allen Gebieten genoffenicaftlicher Tätigkeit die beften Erfahrungen gemacht habe. Die genoffenschaftliche art, daß das Bublifum das Fleisch um 30 Prozent billiger befommt als früher, wahrend andererseits die Farmer höhere Breise erzielen. Daneben fann die erfreuliche Tatfache fonftatiert werben, bag bie genoffenichaftliche Schlächterei einen monatlichen Reingewinn von 1000-1200 M ergielt, tropbem ihr Abfaggebiet nur Bindbut ift. Die Benoffenichaftsbant hat in bent erften Monaten ihres Bestehens einen Umfat bon mehr als einer Million Mart ergielt. -- Landrat v. Eifenhard-Rothe aus Bublit in Bommern fpricht über bas Thema: "Durch welche Magnahmen genoffenichaftlicher Art fann bem Arbeitermangel auf dem Lande entgegengearbeitet werden? Nach Anficht des Referenten hatte ber Staat die Aufgabe, die Seghaftmachung ber Arbeiter burch eine Silfsation gu unterftiigen. Da dies aber noch in weiter Gerne liegt, muffe ber Reichsberband bie Angelegenheit in die Band nehmen, um mit Erfolg ben Rampf gegen die Stadte aufguneb. men, die eine Induftrialifierung ber Arbeiter berbeiführen. In der Diskuffion wenbet fich Dr. Begener-Bofen gegen Die Anficht des Referenten, den Arbeiter allgufebr ju fnebeln. Arbeitgeber und Bermieter bürften nicht eine Person fein, damit der Arbeiter nicht zugleich Brot und Beim berlieren fonne. Er pladiert überhaupt für möglichft loggle Behandlung ber Arbeiter. Bibrans-Calvorde ift für Anfiedelung surfidgesogen worben, und werben bie noch fer-tig ju ftellenden Arbeiten gurzeit mit größter ber Arbeiter als fleine Grundbefiber; auch Beschleunigung burchgeführt, so bag bie Ein- Klingen biel-Marburg ift der gleichen

Jeder Abonnent

Wiesbadener General-Anzeigers

hat bas Recht, gegen Abgabe bes ber Abonnements quittung beigefügten Guticheins

3 Zeilen kostenlos

au inferieren.

ficht. Berbandedireftor Defonomierat Dr. Rabe-Salle fpricht hierauf fiber das Thema: "Welche Lehren fonnen wir aus der Gestaltung des Geldmarktes ,im abgelaufenen Jahre für die Geichäftstätigfeit unferer genoffenichaftlichen Kreditorganisationen in der Bufunft gieben?" Trot dem auf ihnen laftenden Drude tonnten die ländlichen Raffen den Geldbedarf ihrer Genoffen befriedigen ohne Erhöhung bes Binsfußes. Alles gerechnet baben baburch die Raffen ihren Mitgliedern 40 Millionen an Binfen eripart. Landrat a. D. bon Brodhau. fen-Stettin fpricht über "Dagnahmen gur weiteren Förderung des genoffenschaftlichen Bezuges und Abiabes landwirticaftlicher Bedarfsartifel." "Seine Ausführungen gip-feln in den Leitfähen: Wenn auch der genoffenschaftliche Bezug landwirtschaftlicher Bedarfsartifel von Jahr zu Jahr geftiegen fei und beute einen mächtigen Faftor in unferem Birtichaftsleben bildet, fo fei doch eine weitere inftematifche Ausgestaltung des felben unter Berudfichtigung ber örtlichen Berhältnisse immer noch mehr anzustreben. Berbandsdireftor Sofrat Ba d Dresden bebandelt das Thema: "It eine Mitwirfung der ländlichen Genoffenschaften bei der Bohlfahrtspflege möglich und wünschenswert und in welchem Formen foll fich biefelbe betätigen?" Das Feld ber Betätigung folder Wohlfahrtspflege fei groß und fommeit neben anderen Ginrichtungen gefundeitficher Art auch eine Reihe gemeinnütiger Beran-staltungen auf Beredelung von Geist, Sinn und Gemut zielend in Betracht. Rling biel-Marburg wünscht eine besondere Fürsorge ber schulentlaffenen Jugend ber landlichen Bevölferung. Namentlich die Beis bespflege burch gefunden Sport Jalt Der Redner für febr richtig. Generalfefrefür Dr. GrabeineDarmftadt referiert gunt Schluß über das Thema: "Wie fann durch die Ausgestaltung des genoffenschaftlichen Unterrichtswefens zur weiteren inneren Berbollfommnung der ländlichen Genoffenichaftsorganisation beigetragen werden?" Redner empfiehlt furz einen Musban ber Schulen im Interesse ber landwirtschaffi then Bevolferung. Geheintrat Saasidfieht mit bem Dant an die Berfommlung Die Berhandlungen.

Mainz, 11. Juli. Gestern nathmittag sirt vor 3 ilhr suhr ber 22 jährige Spengler Ruboli Roefer and Heibelberg, der im vorigen Jahre hier in der Zanggasse 26 wohnte, jurzeit aber seinen Wohnsis in heibelberg bat, mit seinem Fahrrad in rasendem Tempo die Sterngasse in Weisenau herab. Er fuhr direct in ein vorüberfahrendes Fubrmert ber Firma Goroeber von bier uttb fturgte unter bas eine hinterrad, bas ihm über bent Leib ging. Raich wurde ber Schwerverlegte mit bem Kranfenwagen ber Rheinischen Bierbrauerei ins Rochusbospital hierber gebracht, er ftarb aber icon unterwegs ohne bas Bewustfein wieber erlangt ju haben. Die Leiche bes unglücklichen jungen Mannes murbe auf ben Griebhof verbracht und feine Ungehörigen verftanbigt.

S. Bingen, 11. Juli. Ein in ben 60ere Inhren fiebenber Beinhanbler bon bier, welcher bor brei Tagen aus ber Lanbesbeitanffalt Marbor drei Tagen aus der Landesheilanstalt Mar-burg als gebeilt entlassen worden war, hat sich, als er zu seiner Familie nach dier zurücksebren wollte, im einem auswärtigen Hotel durch einem Schuse in den Kod das Leben genommen. Was den Mann in den Tod getrieben hat, ist noch nicht bekannt. Die Leiche wurde gestern hier-ber zur Beerdigung übersührt.

* Algen. 11. Juli. Gestern nacht gegen I Uhr eriönte plöplich bas Femersignal. Die Schenne bes Brivatmannes Jucks stand in bellen Flammen. Das Kener legte die Schenne, welche mit über 500 Jentnern neuem Deu ge-füllt war, vollständig in Alsche. Das Hen war von einer auswärtigen Firma bort ausbewahrt worden und soll nicht versichert sein.

worden und joll nicht versichert sein.

Groß-Gerau, 11. Juli. In dem Schnellzug, der 10.34 von Meinz nach Darmstadt gebt, wurde auf der Strede zwischen Groß-Gerau und Klein-Gerau die Rotleine gezogen. Der Zug welt sehr rasch und kelle es sich heraus, daß in einem Abteil, das mit Unteroffizieren, Zwiliten und Franen mit 12 Personen vollgepfropft, ein Streit entstanden war, so daß ein Undeteiligter zu dem einzig möglichen Audweg griff. Die Unteroffiziere hatten am fraglichen Tage einen Ausflug mit Lamen und der Regimentsmuff zu Schiff nach Oberweiel gemacht, waren in fideler Simmtung und entstand infolge eines Wortwechiels zwischen einem der genlacht, waren in flotter simming und entstand infolge eines Wortwechfels zwischen einem der Unteroffiziere und einem Zwillisten eine Schlägerei, wobei der Zwillft nach einer Wasse in feiner Lasche griff. Die Folgen hätten desbalb leicht bedentlich werden fönnen. Die Unteroffiziere dürsten von diesem Intermesso besonders nachteilige Folgen haben,

Gerichtsfaal.

Grfolglose Berufung. Der Fabrifarbeiter Ridlas in Söchft mar am 13. Nai er, vom Schöffengericht ju Höchfta M. wegen vausfriedensbruchs und Beleidigung in eine Befangnisftrafe von einer Boche genommen worden. Gegen bas Schöffengerichts.llrieil legte er Berufung ein. Er gab gettern vor ber Struffammer an, er fet fich feiner handlung nicht bewußt gewesen. Das Bericht vermarf bie Berufung.

Milbe Richter.

Der Fubrunternehmer 28 i Ih e Im Rern und ber Taglobner 2. Bohm waren am 22. April 1908 vom Schöffengericht zu hochft a. M. wegen Körperverlehung zu einer Woche Gefängnis reip. 40 Marf Gelbirrafe verurteilt worben. B ibe legten gegen das Urteil Berufung ein mit dem Erfolg, das Bohm gestern freigesprochen und die Gefängnissirrafe des kern in 30 M. Geldstrafe umgewandelt wurde.

Brogen Gulenburg.

Berlin, 11. Juli,

3e mehr die Berhandlungen im Prozes gegen ben Gurften Gulenburg fortichreiten und je mehr Bengen bereits vernommen morden find, beito baufiger werden die Anfrage bes Cheritaatsanmalts und der Ber feidigung auf Ladung neuer Beugen. Die meift nur für den Leumurd der Sauptbelaftungszeugen Angaben machen follen. Die Staatsanwalticaft beantragte gestern Die Labung der beiden Schöffen im Munchener Stadele Proget, ifie Berteidigung die Ladung jener 5 Richter, Die por 14 Jahren Riebel wegen Beleidigung bes Starnberger Oberamtsrichters gu 5 Monaten Gefängnis perurteilt haben. Weiter beantragten fie die Bernehmung eines Stallichweizers namens Muller aus Starnberg und eines gewiffen Reibedang ans Berlin. Reibedang will in einem Cafe gebort haben, wie Riebel augerte, menn er ordentlich Geld befommen batte, dann batte er gang anders ausge fagt.

Der Gerichtshof lebnte den Antrag auf Ladung der 5 Richer ab, gab aber ben an-

beren Antragen Solge.

Bu der geftrigen Bernehmung des Munts porftehers Sabemann aus Lieben. berg, ber icon bei bem Bater bes Ange-Hagten in Diensten gestanden bat, wird berichtet: Der Beuge fagte aus, baf ichon gu Lebzeiten des alten Grafen Gulenburg, bes Baters des Angeklagten, ein alter Förster ibm erzählt babe, der junge Graf stehe in unlauteren Begiebungen gu einem Waldmarter namens Rerle. Er fei barüber gang perples gewesen, aber der Diener des graffic Saufes habe ihm eine abnilde Andeutung gemacht. Der Waldmarter Rerle foll ermitfelt werden. Der Angeflagte fuchte diefe Erflärung auf ein Mag gurudguführen, das icon bamals ein Sager jeden Abend gum Schlif beftellt worden mare, um etwaige Befehle für eine abzuhaltende Jagd entgegen zu nehmen. Miles fibrige feien haltlofe Bermutungen und Rlatidereien. In ber Berhandlung bom 7. Juli hatte

bekanntlich ber Zenge Ernft behauptet, daß por feiner Bernehmung im Progeg gegen den Burften Gulenburg Sofrat Riftler aus München wiederholt bei ihm gemelen fei und ihm auch geschrieben habe. Ernft folle menn er nach Berlin gelaben werde, bon Schmutereien nichts fagen. Auf Grund Diefer Bengen Ausfagen foll jest ein Berfahren gegen ben Sofrat Riftler eingeleitet morden fein. Es ift feftgeftellt worden, baf Sofrat Riftler nach bem Barden-Stadele-Brogen bon Gulenburg, nach Schlof Liebenberg gur Berichterftat-

fung berufen murbe.

Sport.

Bu Chren bes Geburtstones feines Proteffors, Bringen Rart von Raibor, perantialiete ber bes Bringen ftart von Raildor, veranstaltete ber Wiesbadener Fechtiktub am Dienstag, ben 7. er., abends auf feinem Sechiseden ein Preissechten, zu bem fich achtreiche Mitalieder und Gäfte eingefunden hatten. Das Los batte zu entscheiden in welcher Waffe der von dem Bringen gestistete Wanderpreis auszusechen ici. Es entickied auf deutschen Sabel. Aus dem sich bald entmidelnden heihen Kampfe ging als Sieger, wie im Borjadre, Rob. Sauter, hervor. Dem Jechten ichloß sich ein schön vers laufeneuer Kommers im Klublokal "Dobel Bogel" an,

Muberfport.

Die beutiden Ruber . Deifterichaften, die in Samburg under Betterengatien, bie in Samburg um 16. August zum drit en Mal ausgetragen werben, gelangen burch ben Deutschen Auber-Berband zur Aussichreibung. Gleichzeitig bezeht ber Deutsche Ruber-Berband in der alten Dansastadt die Feier seines Zhjährigen Bestebens, auf dus er eigentlich schon im Marz zurüchbieden konnte. Die einzuen Konten Mary juriddicken konnte. Die einsten Kon-furrenzen sind die gleichen wie der Berjahre in Franffurt a. M. und in Berlin. Die Meister-ichaft im Bierer dat der Berliner R.s. Hellas zu verteidigen, den Doppelzweier ohne Steuermann gewann zulest Wiffing:Berlin, im Vierer ohne Steuer-mann siegte der Ludwigshafener R. K. und im Zweier ohne Steuermann der Berliner R. K. Alles Die Giner:Meifterichaft verteibigte ber bes fannte Bifinger Geuller v. Glaig, mabrend ber Mainer R. B. 1907 bie Meifterschaft im Achter gewinnen fonnte. Welbeichluft ift am 30. Juli.

Jum Ableben der Bergogin Elifabeth von Mecklenburg= Schwerin.

Dit berglichem Beileid ift diefe Radyricht vom Tode der Bergogin nicht mir in dem weimdrifden Stammlande ber Ber. ftorbenen, in Medlenburg und Braunichweig, fondern in allen Gauen des Deutschen Reichs aufgenommen worden. mo ihr Gemahl als Brafident ber Deutschen Stolonialgefellichaft gablreiche Berehrer und Freunde gefunden hat. Gie mar dem erlauchten Fürften in feinen bürgerlichen Beftrebungen wie in feiner regierenden Tatigfeit eine treue und geistesvermandte Lebens. gefährtin. Mit besonderer Liebe pflegte fie bie Mufit, für die fie icon in ihrer Jugend durch Lifat und feinen Rreis gu einem tiefern Berftandnis angeleitet murde, und bie fie fowohl in den modernen wie in ben flojfifchen Werfen zu ichaben mußte. Als der Bergog 1897 die vierjahrige Regenticaft im Bergogtum Medlenburg Edeverin angeire ten hatte, fand er bet feiner feinfinnigen (8 fahrtin eine aufgeflarte Unterftugung. Gie murde die Schüterin gablreicher Unternehmungen und Ginrichtungen im Dienfte ber

Barmbergigfeit und Rachftenliebe. Ihre Mufifliebe befundete fie mahrend und nach der Regentichaft dadurch, daß durch ihren Ginflug die großen Schillingichen Dufitbramen in Comerin aufgeführt murden. Fortlaufend berfolgte sote hobe Frau mit ihren Gatten die folonialen Angelegenheiten. Befonderes Intereffe befundete fie für das bor einiger Beit durch

private Gaben ins Leben gerufene und nach ihr benannte Böchnerinnen-heim in Bindhut, in welchem fürzlich das erfte Kind, ein Mädchen, das auf ben Namen Glifabeth getauft wurde, Das Licht ber Belt erblidte. Bahlreiche folo-niale Forider und Reifende hatten Gelegenheit, in dem Schloft am Schweriner See, mo bie Bergogin jest ihre Mugen gefchloffen bat, und gulett in Braunichmeig ibr bon ihren Beobachtungen und Erfahrungen ergablen gu durfen und ihr Berftandnis für die folonialen Angelegenbeiten gu wurdigen. Gie bat ibre fürstliche Aufgabe in allen Stiiden fo gut erfiillt. bag man auch auf fie das Port des Beimariiden Dichterfürsten anwenden fann: "Go wende die Rraite nach innen ein jeder."

Biligrad, 10. 3uli. Anlählich bes Sinfcheiben ber Bergogin Johann Albrecht legte der Broghersonliche Sof eine 45tägige Trauer an. Die Leidje ber Berftorbenen mird am Sonntag nach Schwerin übergeführt und hier aufgestellt. Um Mittwoch erfolgt in aller Stille bie Beifetung in ber

Gruft der Doberaner Rirche.

Lette Drahtnachrichten.

Balline Bejuch beim Reichotangler. Danburg. 11. Juli. Bum Bejuch bes Generalbireftors Ballin beim Aurften Bulow in Norberneh wird bon unterrichteter Seite mitgeteilt, bat ber Bejuch ebenso wie in ben frisheren Jahren burch eine bom Lieichstanafer ausgegebene Einsabung veranlaßt wurde und mit den Angelegenheiten der Jamsburg-Amerika-Linie in keinem Zusammenbang itebe.

Der Blottenberein im Guben.

"München, 11. Juli. In den letten Zagen fanden eifrige Berhandlungen ber fudbeutiden Ortsgruppen des Flottenbereins ftatt. Eine Renorganisation ift, nadbem die Keimrichtung unterlegen ift. darauf fitet. Die banerifden Landesberbande allmählich zu ifolieren. Diefe halten fest an den Beichluffen von Dangig und mit ihm der württembergische Landesverband und der gange beutiche Guben. Die füddeutichen Ortsgruppen des Glottenbereins | wurden aufgeforbert, fich auf die Ifolierung bes Gubens vorzubereiten.

Die europäifche Lage.

Die europäische Lage.

** Wien, 11. Juli. In einer Zuschrift an die "Reue Freie Breffe" äußerte fich der ehemalige Legationsrat vom Rath pessimistich über die augenblickliche europäische Lage. Die ruschich-englische Etente lei auß Jurcht vor japanischen Eroberungsgestüten in Indien zustande aekommen. Die Abmachungen mit England und nicht den Auftan eien insolge der mazedonischen Vergänge beeinsluft und musse sollichen Detterreich der leibende Teil sein, auf desten Werde. Die Anichrift ichlieft mit den Worten, die vollisie Lage ist der art verwickelt, auf den Ber dem Werde. Die Anichrift ichlieft mit den Worten, die vollisiede Lage ist der art verwickelt, auf dem Werde der Rombenfationstriemen geschnitten werde. Die Anichrift ichlieft mit den Worten, die vollisiede Lage ist der art verwickelt, auf dem Werde der Rösser lagen Eteine, über die man leicht stolpern sann. malige Legationsrat vom Rath pessimistisch über die augenblidliche europäische Lage. Die rustische augenblidliche europäische Lage. Die rustischen Eroberungsgelätten in Indien durande aesommen. Die Abmachungen mit England und Rusland über den Baltan seien intolge der ma zedonischen Derfandinge ber ma zedonischen Borzänse beeinsluht und mußte solgrichtig Desterreich der leidende Teil sein, auf desten Borten, des der Norten Täumt, vielmehr müßten Werde. Die Anichrit solliest mit den Worten, die vonlitische Lagen Eteine, über die man leicht stolliest mit den Korten, über die man leicht solliest mit den Korten, über die man leicht solliest mit den Korten, über die man leicht kollern lann.

** Belgrad. 11. Aus. Dier und in der Umaceand berricht völlige Ruhe. Die auswärtigen Gefarbichalten murden, deaustrogt, alle gegenteiligen Mesdungen entschieden zu dementieren.

** Kiel, 11. Aus. Der neue Kreuzer Liber der rannte in der Außenkörde den holländichen Treimalischen Erfandinavia aus und brachte das Kahrzeug aum Sinsen, Die

Befagung wurde bis auf einen Matrofen gerettet.

Strafrechtliche Berfolgung.

. München, 11. Juli. Der Schloffermeifter Rieber, ber fich feinerzeit in München durch eine Breffarte als Berichterftatter Eingang beim Sarden-Stadele-Brogen berichafft batte und bente im Gulenburgprozes in Berlin als Beuge vernommen wird, foll wegen jenes Bergebens ftrafrechtlich berfolgt werden. Ein Münchener Weimvirt murde in einem abnlichen Falle ebenfalls angeflagt und verurteilt.

Wegen Beruntreuung erhangt.

Rafiel, 11. Juli. Wegen Bernntreu-ungen erhängte fich der Schneidermeister Eramer aus Eurhaben ber langjährige Raffierer der Oristranfenfaffe und Muffichtsrat der Darlebenstoffe.

Berhaftung megen Diebftable.

Chalons jur Marne, 11. Juli. Diet murbe ber ungarifche Maler Driet, ber fich por ci-nigen Monaten nach Berühung grober Betrü-gereien und Einbruchsbiebstahlen in Fontebleau geflüchtet batte, infalge eines in einem Sanfe eines Rotare verübren Diebitable verhaftet

Briefhaften.

Anjeugen bitten wir auch auberlich als Brieffaherungelegen beit ju fennze dien. Jebe Mafrage nub mit genauer Romens untersenth verlehn fein wid es mab ihr bie fegte Udannismentstautrung beige ügt werben. Die Nebulptun überntmunt für bie in Bie fahren, nagen etzeilten Moblinfan nor bie verhgelegliche

3. W. Wiesbaden. Das Wiederaufnahmeveriahren gegen bas ergangene Urteil ift
unguläflig und Berufung nur dann zuläffig,
wenn ber Wett bes Streitgegenstandes 100 .A.
übersteigt. Die Berufung ung durch einen Rechtsanwalt beim Landgericht eingelegt und
vertreten werden. Ein strafrechtliches Borgeben gegen den betreffenden Herrn ist voll-3. A. Biesbaben. Das Wieberauf. itanbig ansgeichloffen.

B. D. Wieshaben, Wegen Drud und in Bertehriehung bes Mufitstudes muffen Sie fich mit einem Berleger, welcher biefes übernimmt, in Berbinbung feben. Ausfunft erhalten Sie in jeder Mufitalienhandlung.

Sooner Zeing 1. Soon er Zeint. 1. Bur Erlangung einer guten, gefunden Soutiarde tragt folgen-bes viel bei: Alle Morgen bas Weficht über betsem Dampf halten und, damit diefer nicht ent-weicht, ein Handtuch über den Kopf ichlagen. Nach zehn Minnten wird das Gesicht mit einem Frottiertuch energisch abgerieben, danach reibt man es mit Lanolin santt nach. Lielas Be-wegen in freier Luft, öfteres Gesichtwaschen am Lage fördert die Biutzirkulation und mit dieser das frischere, bellete Aussehen. 2. Men-ben Sie sich an einen Friscur. E. S. Piebrich. Da über das Mietgeld keine Bereinbarung getroffen, so kann dassielbe nachträglich nicht mehr beausprucht werden. Der in den ersten Monaten gezahlte Lohn ist auch für den lepten Monaten gezahlte Lohn ist auch für den lepten Monaten gezahlte Lohn ist Bem Dampf halten und, bamit biefer nicht ent-

Der in den ersten Monaten gezahlte Lobn ist auch für den lepten Monat zu zahlen; tedoch nur dis zum Tage des Anstrittes aus dem Dienste, da eine Bereinbarung stattgesunden hat, nach welcher der Austritt erfolgen sollte, sodald Ersan gesunden war und feine Kündigung vorsählich ober aus grobem Beriehen Schaden au. so muß es denielben erschen. Grodes Beriehen nennt man dassenige Bersehen, welches man im gewöhnlichen Keden ohne besondere Auswertsanzeit und Anstrengung bätte vermeiben können. Wegen geringen Bersehens ist ein Dienstdote nur dann zum Schaden verbsslichtet. wenn gegen den ausdrücklichen Beseh der herschlichtet. wenn gegen den ausdrücklichen Beseh der Verrichaft gehandelt worden ist. Oh hier ein grobes oder geringes Bersehen vorliegt, läht sich nach Ihren Tarstellungen nicht beurteilen. Wegen der Ensschädigung, zu welcher ein Dienstdote verviligiete ist, kann die Herrein teilen. Begen ber Entschöbigung, ju welcher ein Dienstbote verpflichtet ift, fann die herr-ichaft lich an beffen Lohn halten und biervon ben Betrop bes angefügten Schabens in Abzug bringen. Bet monateweise gemieterem Gefinbe fann bie Auffundigung bis zum 15. eines jeben Monats erfolgen. Erbichaft. Der Teftamentsvollftreder ift

nicht allein berechtigt, sondern verpflichtet, ben nicht angesochtenen Teil bes Testaments, nach-bem die zur Ansechtung bestimmte Frist ver-strichen, zur Erledigung zu bringen und ben on ben Universalerben sallenden Betrag an on den Universalerden fallenden Betrag an diesen auszugablen, sowie den für die Miterden im Testamennt bestimmten Betrag, da das Testament dieserdalb angesochten ist, die zur Erledigung aurück au bebalten. Wenn im Testament über die Ziusen seine Bestimmung getrossen, so sallen dieselben dem Universalerden du, da dieser nur den im Testament bestimmten Betrag aus dem Nachlasse an die Erden zu aahlen hat. Ist der für die Miterden im Testament bestimmte Betrag verzinslichangelegt und wird die Universalegt undernibet verworfen, so fallen den Miterden, dei Auszahlung ihres Erbanteiles, auch bierden die Zimen zu.

1900. Die Befanntmachungen muffen in ortbublicher Beije erfolgen, Belche Borichriften bierbei au beobachten find, richtet fich nach ben von ber Gemeindebertretung genebmigten Beftimmungen und find baber febr verichieben.
Dagegen, bag ber eine polizeilicherseits verwarnt
und ber andere zur Bestrofung angezeigt worben ift, lagt fich nichts machen ober es mußte

eine Begunftigung nachgewiesen werden tonnen. M. B. Bleichftrage. Die Aufrechnung biefes Betrages ift berechtigt und muffen Gie fich biefelbe bei ber Auseinanderichung gefallen

Stammtisch "Grüner Balb". 3m Johre 1906 wurde bas Deutsche Derby von folgenden sechs Pserden bestritten: "Kels", "Derby Cup", "Baron Kili". "Domino", "Hobem" und "Hammurabi".

Dammurabi". Die Monroe-Doltrin lautet: "Amerika ben Amerikanern".
Alter Abennent. Das Ungezieser des Kanarienvogels wird daburch vertrieben, daß man die Enden des Robres, auf dem der Bogel sigt, mit Anisol einreidt, wohin sich das Ungezieser sich wendet und so leigt vernichtet wird. Herner empfiehlt es sich, abends den Kösig mit einem Stüd weihen Leinen zu bededen, so daß es seit anliegt. Das Leinen ist vor dem Erndachen des Bogels wieder abzunehmen und auszukoden. Geichieht die Entserung des Leinens später, dann sehren die Barasiten, die den Wogel mährend des Schloses verlassen, die den Wogel mährend des Schloses verlassen haben, wieder zu ihm zurück, um ihr Zerstörungswert sortunsehen. Durch Anwendung von Parasitentinstur ist das Ungezieser auch zu vernichten. Er bischaft. Sie müssen, um zu erreichen.

tinktur ist das Ungeziejer auch zu vernichten. Er bisch aft. Sie müssen, um zu erreichen, daß das Erdieil Ihres seit 1888 abwesenden und verschollenen Bruders unter die Geschwister verteilt wird, deim Amtsgericht seine Todeserflärung beantrogen. Borandsehung der Todeserklärung ist, daß Ihr Bruder bereits das 31. Lebensjade vollender hat. Sie müssen dam von Verwandten und Besannten Ihres Bruderd. Beschnigungen beichassen, daß seit zehn Jahren seine Rachricht von ihm eingegangen ist. feine Rochricht bon ibm eingegangen ift.

Aus der Geschäftswelt.

Gin mobernes Staufbaus mit aller Glegans ber Reugeit und boch mit bem gebiegenen, foli-ben Charafter, wie er ben fommergiellen Unterben Charafter, wie er ben fommerziellen Unternehmungen der "guten, alten Zeit" eigen war, ist am 1. Juli in der Lirchgasse, Ede Friedrichstraße, erbsinset worden. Die Firma Frant u. Marx hat dort ein Etablissement dem Gerefebr unserer Groß-Stadt eingereiht, wie es vornehmer, reichbaltiger und umfassender saum gedacht werden sann. Schon die 8 Schausenster in fünftlerisch-desorativer Wirfung legen Zeugnis dasur ab, daß ein ertifiassiges Unternehmen das Publikum aum Besuche einsadet. Beim Eintritt in die Ladenräume ichweisen die Blide bes Läufers über die zahllosen aufgestapelten Warenballen, scheindar erst ein wirres Chaos, aber bei näherem Zusehen die peinliche Ord-Warenballen, icheindar erit ein wirres Chaps, aber bei näherem Zusehen die peinliche Ordnung, die strenge Absonderung in einzelne Speaialressorts erkennen lossend. Darin rubt ein bedeutender Borzug der inneren Einrichtung. Wie schon die Schansenster nach einzelnen Leitmotiven geordnet sind: Blusen, Koltume, Wäsche, Stoffe, Teppicke, Gardinen etc., alles gesondert, so ist auch das Lager in den einzelnen Etagen in Unterakteilungen geordnet, die streng getzennt Unterabieilungen geordnet, die streng getzennt gehalten werben. Daburch bleibt ber Charafter bes vornehmen Kanfhauses gewohrt, die Aus-wahl ift erleichtert. Zeit wird gepart, unnötige wohl ist erleichtert, Zeit wird gesvart, unnötige Fragereien bleiben bermieden. Jeder Besucher sieht auf ben ersten Blick, was er saufen will. Die Parterre-Räume enthalten Leinen, Wäsche, Aussteuer-Artistel, Baumwoltenwaren etc. Jeder einzelne Rest ist an seinem Teil reichlich beieht in der Auswahl von den billiasten bis zu den höchsten Preisen, von den einsachsten bis zu den köchsten Preisen, von den Einse leicht zu gehende Treppe mit begnemen Stufen sübrt nach der ersten Etage. Dier dietet sich ein entzüssender Andlick für die Damenwelt, wie er gleich großartiger und überwältigender sich ein entzüdenber Anblid für die Damenwelt, wie er gleich großartiger und überwältigenber sich selten zeigt. In langer Kluckt sind in boben, burchsichtigen Glas-Schränken alle die eleganten Moben, die diehen Blusen, die dustigen Jupons, die reizenden Mäntel und Jacken zur Schau gestellt. Durch bobe Henster flutet das Licht über die. ausgestellten Herrlichkeiten, beren Schäubeit in ungehemmter Weise dem Ange darbietend. Die Kirma Frank u. Marx dürfte mit dieser Einrichtung licherlich etwas gang Originelles geboten deren. Die Ankleide und Broteinelles geboten die elektrichem Licht und mehrteiligen Spiegelig andgestattet. In der Aube bestellten Spiegelig andgestattet. In der Räbe bestellten Spiegelig andgestattet. In der Räbe bestellten Spiegelig andgestattet. In der Räbe beginelles geboten baden. Die Antleide und mehrbierzimmer sind mit elektrichem Licht und mehrteiligen Spiegeln ansgestattet. In der Rähe besindet sich auch das Schneider-, reip. Abanderungs-Akelier dessen geschultes Bersonal durch
einen auf allen Gebieten versierten Zuschneider
geleitet wird. Neben diesen präckigen Käumen
des neueröfineten Kausbanles dat die Kirma
auch noch die Idden in dem seitherigen Geschäft
Ecke Kirchgasse-Schulaasse deibehalten. Dier
sinden sich Salon-, Wodnasimmer-, Schlafzimmer- und Küchen-Einrichtungen, Tepdiche, Gardinen, Möbelstoffe dols- und Eisendetten in
iealicher nur denkbaren Auswahl. Gediegen,
sold, preiswert — oder auch elegant und bochmodern sind ebenfalls dier die Gesichtsbunkte,
unter denen die Aussiellung steht. In beiden
Bönfern werden unsere Haustrauen don einem
Reluche der auslegeten Waren hochbefriedigt
sein. Frank u. Morr wird auch in der neuen
Aera seinem alten Kuse als solides Geschäftsbans treu bleiben und badurch neue Freunde
au den alten aewinnen.

su den alten gewinnen.
Rue Rabnuffege, Gine antiseptische kvalenische Reinigung fünftlicher Läbne ist anersanntermaßen ein wichtiger Teil der Rabnussea. Ausger den Rabnussen, und Speiserche-Ablaserungen bleibt beftändig fteine und Speisereite-Ablaserungen bleibt bettändig an ben Gebisplotten, besonders in Kauticut. ein settiger, faum fichtbarer Belog und, der den besten Madrhoden für fäulnisdidende Batterlen bildet. Reuerdtnas dat die Arma Mar Seisert-Gisleden ein neues Bröparat unter dem Namen "Eficial" nur zur Reiniaung fünftlicher Jähne in den handel aehracht. Eficial wurde von bedeutenden Profesioren, Dostoten und Kahnärzten lobend begutachtet.

Geraniwortlich fir Delitift, Solfenirifele und Santel: Baut Isean, ifte Geutleten, Theater, Aund und ben gelauften übrigen Leit Wilbeim Clabes, für ben Ungelgenirtli Carl Ronel, ifterlich in Wiedbaben, Drud und Berlag bet Bleebrabener Gantrale Ungelgere Lenbold & Leangbabten.

Räumungs-Verkauf

Marktstraße 34.

Heimpich We

Telephon 2491.

Der schnell wechselnden Mode wegen will ich nachstehende Artikel unbedingt räumen und verkause deshalb zu solgenden ganz außergewöhnlich billigen Preisen:

Herren-Anzüge:

Serie I per St. Mk. 22.50, bisher. Preis bis Mk. 40. Dauerhafte Qualit.

Serie II per St. Mk. 32,-, bisher ger Preis bis Mk. 45. Elegante Verarbeit.

Touristen-Anzüge:

per Stük Mk. 24 -, mit kurzen und langen Hosen.

Flanell- und Strand-Anzüge: MR. 13 .-, 16 .-, 18 .-, 24 .-, 30 .- bis Mk. 45 .-

Waschwesten in weiss und farbig, moderne Muster.

Ein Posten zum Aussuchen per Stück Mk. 2.75

Pelerinen in allen Längen und Weiten vorrätig.

Auf Wasch - Anzüge, Lüster - Saccos, Leinen - Joppen Hosen 10 Prozent Rabatt.

Der Räumungs=Verkauf begann am Samstag, den 11., und endigt am Montag, den 20. d. M.

13783

Kleine Anzeigen

haben itets Erfolg

wenn bei richtiger Abfallung auch das geeignete Blatt zur Ve öffentlichung benust wird.

In dem

Wiesbadener General-Anzeiger gebote und Stellen Geluche,

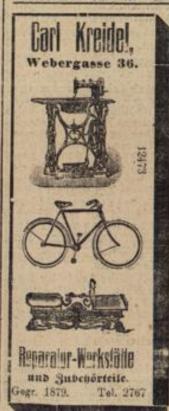
Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

haben Wohnungsanzeigen, Verkaufsanzeigen, Stellen-An-Familien - Anzeigen, Kapitalfingebote und .Geluche, Belratsaeluche etc. na hweislich den denkbar größten Erfolg.

lit der Wiesbadener General. Anzeiger nicht allein in Wiesbaden, fondern auch im Caunus und dem ganzen Rheingau in allen Kreisen der Bevolkerung gehalten.



In. Bentenfett per Pfund 40 Pfg. ift abiu-geben. Hermannstraße Mr. 17, Borberhaus 2. Stod Its. 7939





Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer 4. Liste der einmaligen Beiträge für 1908.

1. Beiträge à Mt. 100— Ungenannt;

2. Beiträge à Mt. 100— Töchterbort Frankfurt a. M.; Fran Otto Leverfuß; Fran Bernharbi;

3. Beiträge à Mt. 50— Baronin Ludwig von Knoop; Kommergien-rat E. Bartling; Fräulein Eillem; Fräulein

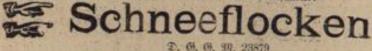
4. Peitrag à Mf. 30 — Frau Bwe, Tappenbed; 5. Beit ag à Mf. 25 — Christliche Armeupflege; 6. Beiträge à Mf. 20 — K. Scheibler; M. S.; A. L.; Str.; Fraulein Schirmann; Frein von Hobeln; E. von Bismard;

T. Beitröge & Mf. 10— Ganal Frau Angimann Suß; Frau von Tungern; Fräulein von Dungern; Fräulein von Dungern; Fräulein von Dungern; Fräulein von M.; Frau Oberregierungsrat Wegner; Frau Gebeimrät Dieserweg; Rudolf Hilger; Frau Stephann; M. Werner; Haudlichterat Weg; Frau V. Angelmann; Frau Gerichtorat Weg; Frau R. Schöller; Frau Frau, Frau; Kupferberg; Frau Reniner Frau, Frau; Frau; Frau; Frau Reniner Frau, Frau; Frau; Frau; Frau; Rugerberg; S. G. H.; Joh. Ginth: J. v. B.; Gustav Martinengo; A. Vierordt; E. Gich; Frau M. Pagensitecher; Avather; Avathefer Bundrod; Dr. Makenjen; W. Inthe: Frau Santitäistrat Freudernsheil; Frau General Bagenstecher; L. Guler; Peter

28. Unibe: Frau Santliatsrat Freudensheil; Frau General Bagenstecher; L. Bellensheil; Frau General Bagenstecher; L. Guler; Peter Jung: Tr. Schellenberg.

9. Beitrag à Mf. 4.— Oberit Haeffuer:
10. Beitrag à Mf. 3.50 Tr. N.:
11. Beiträge à Mf. 3.— N. Kögler: D. Feddersen:
12. Beiträge à Mf. 2.— Fräulein G.: N. N.: N. N.: Fräulein Renfer; Dr. Mban Köhler:
Für obige Gaben berulicht dankend, ditten wir um weitere dinige Spenden an den Schapmeister des Bereins, herr Banker Obstar Ladner, Kaiser-Friedrich: Plad 2, oder an die Mitglieder des Borstaphes und Ausschusses.

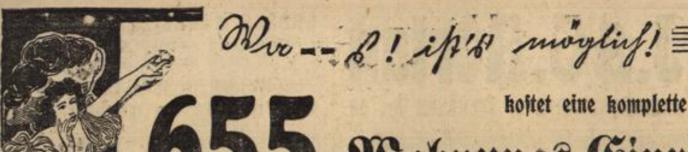




2 1 22 25 7 3 4

Garantiert unichablich für Die Baiche. Meberall erhältlich! a. Marret, Cobiens. Preis 30 Pf. Bad.

Bertreter: Otto Begel, Secrobenfr. 4. zel 2932.



3 Wohnungs-Einrichtung,

beftehend aus:

Schlafzimmer.

- nufb. pol. hodhäuptige Bettftellen, innen Giden. Patentrahmen mit Gegenfederdrud. breiteil. Matragen mit Sopffeil von Ia prima Drell.
- 1 nugb.pol. zweititr. Rleiberidrant.
- Dedbetten, 2 Ropfliffen. nufb. pol. Bafchtoilette mit weißem Marmor, nufb. pol. Nachtlifd mit weißem Marmor.
- wohnzimmer.
- I nufb. pol. Bufett. 1 Diman von la prima Moquet.
- I nug. pol. Musgichtifd.
- 3 nugb.pol. Leberftühle.

Moderne Küche.

in allen Parben.

Moderner Rudenfdrant m. Meffing. verglafung.

Rüchentifd.

Rüchenftühle. 1 Süchenanrichte.

Rosenkranz' Spezialitäten:

Rosenkranz' nufb. pol. Büfetis 130 Mf. | Rosenkranz' fompl. Edlafs., Cid., 275 Mf. | Rosenkranz' dito Spiegelfdr. 70 Mf.

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht,

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

jährige Kundigung zu 4% verzinslich;

den Monat voll mitverzinst.

Mitgliedern des Vereins werden:

Darlehen, mindestens Mk. 300. -, gegen 1/2- und ganz-

Spar-Einlagen von Mark 5 .- an bis zum Betrage

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel

Weehsel-lukasso, An- und Verkauf von

von Mark 3000,— zu 31/2% Zinsen nach vollen Monaten

Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines

Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufen-

Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 3%

oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle

durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar; Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender

Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung

von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande,

Annahme von offenen und geschlossenen Depôts,

Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter

in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arn-

heim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von

Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten

Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Rosenkranz' fompl. Rüchen 70 Mf. | Rosenkranz' Mussichtifche

50 Mf.

20 Mf. | Rosenkranz' Murtoiletten 15 Mf. | Rosenkranz' Itur. Rieiderfor.

Rosenkranz' Pfeilerspiegel 21 Mf. | Rosenkranz' Bertifos mit Spiegel 80 Mf. | Rosenkranz' Edur. Aleiderschr. 26 Mf.

Eine Befichtigung überzengt von der Reellität des Angebots. — Unerreichte Auswahl bis gur eleganteffen Ausführung.

Möbel-Lager 3—4 Blücherplatz 3—4.

Inhaber Ign. Rosenkranz.

12 747









Bureau: Nikolasstrasse 3.

Reichsbank-Giro-Konto.

berechnet.

verzinslich.

Ferner erledigt:

Mk. 10 pro Jahr.

und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunst bereit.

Das noue, modern eingerichtete feuerfeste Lagerhaus der Firma L. Rettenmayer, Kgl. Hofspediteur, bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgilter, Retsegepäck, Instrumente, etc. etc. auf kurze wie lange Zeit.

Neu für Wiesbaden sind: ausser den allgemeinen Lagerräumen:

Lagerräume nach Würfelsystem: Jede Parthie durch Trenn-von der andern getrennt, sodass sich die einzelnen Partien nicht berühren. Sicherheitskammern: Von Mauern eingeschlossene, mit Thüren

versehene, 12 bis 50 grosse Kammern, durch Sicherheitsschlösser vom Miether selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schränken für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresor ist mit Panzerthüre, die Schränke mit Safesschlösser versehen. 1134

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.

Telephon 560 (Direktion)

Berren-Zugftiefel

Berren Schnürftiefel Damen Schnur- und

> Mehrere hundert Paar bon Berrifmaften abgelegte gut erh. Damen: u. Derren Stiefel von Mehrere Dugend im Schaufenfter aus: acitelit.

Arbeitericuhe Mr.6.-,7.- (8.50, 22 embod) Schubreparatur

Herren-Anzüge Mt. 12.-, 15.- bis 25.-

Pius Schneider.

Anopffticfel Rinderiduhe und Bantoffeln.

Damen : Sohl. u. Bled 2-2.20 herrens , , 2.80-3.

Sojen 12477 1.30, 1.80, 2.50, 3,-6. 8,-

Micheleberg 26, gegenüber ber Sonngoge.

fadmänn.

Reparatur

Bertftatte,

Gr. Laner

billig



Crauringe werben nach Das angefertig Paul Jäntsch,

3 Manibruunenftraße 3.



Reneftes Modell

mit vier Strumpfbaltern. Unerreicht im Sig. Socheleg. Form. Macht ichlant und grazios. Milein-Bertauf für Bicobaben. Deutiche Ameritan.

Englifche

Spezialmarfe: "Merfel". Allfeitig als vorzüglich anerfannt. Rach bugienischen Grundfägen gearbeitet. Bequemer, tabellofer Sip. Bollenbete Form. Eleganz und Haltbarfeit.

Anfertigung nach Mass. Musmahlfendungen. — Reparaturen. — Fachtund, Bedies 12241 nnng. — Ainprobierzimmer.

Ameritanijd. Rorfettfalon

Merkel.

2 Schühenhofftr. 2 Ede Langgaffe.

in jeber Musführung, ju foulanten Preifen, liefert Die Druderei bes Wiesbadener General-Anzeigers.

Ausschneiden! Wert 30 Pfennig.

haben Sie Wohnungen - Simmer -Lofalitäten gu vermieten ober

Suchen Sie berartige Lofalitäten gu

Baben Sie Bienfiboten - Arbeiter, Art nötig ober

Suchen Sie Stellung irgend welcher

haben Sie etwas gu berfaufen ober

Suchen Sie etwas zu faufen -

Dann idreiben Gie auf ber Rudfeite bas ichein aus und fenden ihn unter Beifugung von 10 Bfennig für Ginfchreibgebühr an bie

Expedition des

Wiesbadener General-Anzeigers Mauritiusfir. 8, Bicebaben.

Dudfeite genau beachten!

INTERNAT. SPEDITION. MÖBELTRANSPORT

von u. nach allen Orten des In- u. Auslandes. Stadt-Umzüge. - Zollabfertigung.

GROSSE MÖBEL: LAGERHAUSER

für Aufbewahrung einzelner Koffer, Möbel, sowie ganzer Haus-Einrichtungen.

TRESOR für WERTSACHEN 16519 EXPEDITION von REISEGEPÄCK.

Montag, den 13. Juli

beginnt in allen Abteilungen unserer Laufhäuser der diesjährige bekannt streng reelle

Saison-Ausperkauf

Auf sämtliche Waren-Vorräte gewähren wir ohne Ausnahme extra

welcher an der Kasse in Abzug gebracht wird.

Große Gelegenheitsposten in Leinen-Wäsche und Brautausstattungen.



hauptgeschäft befindet fich jest Ede Kirchgaffe und griedrichftrafe. Betten-, Möbel-, Teppich- und Gardinenhaus Birchgaffe 43 und Ede Schulgaffe.

Wer mit biefem Gutidein 10 Di. für Ginfebreis. gebuhr in unferer Geichattoftelle, Mauritinoftrage S, eber bei unferen Angeigen-Annahmeftellen abniebt ober in Briefmarten einfendet, fann in einer ber nachfiebenben Rubrifen: "ju vermieten" - "Mietgefuche" -"offene Stellen" - "Stellengefuche" - "Berfaufe" - "Raufgefuche"

3 Zeilen gratis

mierieren. Der Gutichein fann auch für Angeigen von mehr als 3 Beilen burch Rachiahlung ber Mehrzeiten

Gur Geichaftse und andere Angeigen, ebenfo für Ungeigen unter Chiffre, jowie Angeigen, fiber welche in ber Expedition Ausfrenft erteilt werben foll, tann Diefer Gutichein nicht bemint merben

> Wiesbadener General Anzeiger Mmieblatt ber Stadt Bicebaden.

Zeri der Mingeige: (Bitte tedt bestlich fereiben). Buf febr Beile nur 20 Budftaben idreiben.

Unteridrift bes Monnenten :



Geder in eine Za Reparaturen an Ubren, Goldwaren, Mufif: werfen unter Garantie jauberfter Ausführung um allerbilligften

G. Spies, Uhrmacher, Friedrichfte. 21.

Patentanwait Sack-Leipzig Besorgung und Verwertung

Wiesbadener Depositenkasse

Wilhelmstrasse 18, Neuban. Fernsprecher 164 u. 844. Fernsprecher 164 u. 844.

Hauptsitz: Berlin. Zweigniedertassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main, 12524 Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg.

Kapital u. Reserven: 300 Millionen.

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Viel Geld

iparen Gie, wenn Gie Ihre Dibbel und Betten, fowie ganze Wohnungsein-richtungen bei uns faufen. (Brößte Auswahl. Danernde Gurantie.

Joh. Weigand & Co. Wellrigftrage 20. Tel. 3271.

Für Gesunde und Kranke:

naturrein und unverschnitten. Chât, Lumour. . . . per Ltrfl, o. Glas Mk. 1,40

1 40 Ueber höhere Preislagen Spezialofferte. Bei Abnahme von mehr als 12 Fl. 5 % Rabatt.

Wilhelm Hirsch,

Bleichstr, 13. Weighandlung Bleichstr. 13. Telephon 868. Gegründet 1878.

Frauenleiden

behar Jelt auch Massage Schülerin des Medizinalrats Dr. Ebers-Berlin Empfehlungen von den höchsten Herrschaften. Reise auch

Frau Leriel Goethestr. 1. 1. Et.

vis-á-vis d. Bahnhof.



Normal-Konfervengläser

Buders Konfervendosen

ichliefen ohne Berloten, Adlergläser, Einkochkrüge

M. Frorath, Nachf., Sirdgaffe

Par bas Gewertichaftsfest unter ben Giden am 19. event. 26. Juli find noch einige Blage für Zuderwaren ju ver-

Meidungen an Arbeiterjefreiar Müller, Gewertschaftbaus. Sigarren und Pofifartemerfanf ift nicht zugelaffen. 7923

Zu vermieten.

Wohnungen.

4 Zimmer.

Am Schloft, 1 3 , R. m. Speifet. Bab n. fl. Gartch , eleft L. 3. 1. Oft, 3. v. Apoth, D. Siebert, 2865

3 Zimmer.

Cedanfir. 3, Bbh. 1, 3 Simmer, Ruche u. Bubehor auf 1. Oftober zu permieten. 12779

Balbitr. 18 (Birbrid), 3 und 2 Bimmer nebft Bubebor fofort permicten. Rah. bei 8. Soffmann, Arditeft, Bell-

2 Zimmer.

20lerfir. 60, 2 Bimmer, Ruche, Reller, mit od. obne Manjarbe

Noonstr. 6, 3, Et., 2 Zim., Kilde u. Keller, frdl. Wohn. m. Abichl. f. 300 W. z. v. (R. 1 r.) 2882

Platterfir. 48, 2.3im. 28obn. ju verm. Rab. Stb. 2, r. 7935 Cedanfir. 5, Sth., Dadwohnung 2 Simmer u. R. auf gleich ober fpater ju vermieten. 12781

Bairamfir. 18, im Laben, eine ich. 2:Bim.: Wohn, mit Ruche

1 Zimmer.

Merficage 60, 1 Bimmer, Kilde und Reller ju vermie-ten Rab. b. D. Beig. 2874

Müllerstraße I, Dadwohnung, großes Zimmer, Ruche u. Reller ju vermieten. 2886

Zedanftr. 5, Sth., 1 Zimmer u Ruche auf gleich ober fpater gu

Leere Zimmer.

Belleigftr. 19, 1, Gt., 1 leeres Sammer zu permieten.

Möbl. Zimmer.

Sim. 3u vm. p 2Bode 392f, 7931

Gerichteftr. 5, 3. Ct., find fofort 3 gut mobl. Sim. m. 1 o. 2 Bets ten ju verm. Rab, bafelbft. 2862

Rariftrage 44, 2. Gtod rechts, icon möbliertes Bimmer gu

Meigergaffe 29, 2 Stod, find 3 bis 4 gut möbl. Manforben billig zu permieten,

Rheinftr, 26, Gtb. 1 L. id. mobil. Strimer tu verm

Werkstätten etc.

Drubenfirafe S, Berfftatt mit ober ohne Wohrung, gleich ob.

Stallung für 1 Bferbe, Remife filt 3 Bagen nebft 2: Bimmer: Wohnung an Rutider fofort ju vermieten, Rah, bei St. Coffmann, Architett, Dell-

Wellritfir. 19,18t., Wohnung u. Stall für 3-4 Pferbe gu per:

Verpachtungen.

Gastwirtschaft Waldlust

in Rambach, 12789 großer Tangfaal, Garien, Regelbahn und fonftige idaftsräume zu verpachten. Raberes "Biesbadener Aronen Brauerei", 21.6.

Unf. Birtidiafte Lofalitäten, Biebrid. 29albftrafte 13. find per 1. Oft, ce, neu au permieten, Rab. Wiesbabener Aronen Brauerei, 21.6.

Mietgesuche.

Gin pfinftl, Mietzahler, ohne fl. geinber, fucht g. 1. Oftober 1908 im 2Bellrip: ober nordl. Stadtteile cine Wohnung von 3 Zimmern, R., R., ober 2 Zimmer in Man-jarbe im Breife von 400 Mart. Offert, erbitte unter 21 108 an bie Exp. b. Bl. 7927

Stellen finden.

Männliche.

lättiger Hausburiche geluch Bebergaffe 38. Junger Dachbeder fofort ge ucht (ev. Jahresftellung).

Theod. Bubel, Schlangenbab. Sauberer, folider Arbeiter oder Rufer findet bei freier Wohnung und guter Bezahlung dauernd Stellung, Gintrit nach Bereinbarung, Räberes in der Grueditau

Rraft, Junge fann bie Dach-bederei erlern, Koft u. Log. i. Danje. Theob. Hubel; Schlangenbad. 2872

erhalten ig. Leute jeben Stanbes, 14-35 3., in Sotels, Reftaurants, Cafes ob. auf Schiffen toftenlos nachgem., welche bie 1. Deutiche Rellner Bachichule, Leipzig VII, Frantfurierftr. 21, befucht haben Berfefte Ausbild. in furz. Beit. Sonorar mag. Brotp. gratis. Schon in ber Lebrzeit fonnen unfere Schüler burch praffisches Arbeiten in öffentl. Lofalen Gelb

Stellen suchen:

Junger Raufmann (22 3abre alt), peri. Stenograph, fucht nach volleibet. Dienftzeit per 1. Oft. er. Stellung. Geff. Offert, unt. L.l.

Zu verkaufen. immobilien.

Ein haus in Dogheim mit Schenne und Stallung, fur Rutder und Jubrunternehmer, aufo neuefte eingerichtet, fowie ein 3: Bimmerbaus mit allem Bubebor frantheitsbalber unter gunftigen Bedingungen ju verfaufen. Rab Donbeim, hobiftr. 1. 288.

Schon, maifin. Dane meg. Stechefall, ju jeb. Gefchaft geeign., mit 2 Garzen ju verf. Fr. Bagner, 28tw. Schonau, Rr. Ct. Moarsbaufen u.

Diverse.

Kolonialwaren-Geldät in ichonem Edlaben ift fofort an verfaufen. Billige Miete. Uebernahme febr gimftig. Offers ten unter A. B. 333 Sauptpoftlagernd erbeien,

Junge Stigden u. Amfel g. v. Lubwigftrage 10, Baderei. 7941 Gin Brieftanbenpaar u. ein febr guter beffer. Sportwagen gu verf. Morinftr. 47, 97ffb. 2, 2877 Rodlag, Mobel u. Rudenider

gu Spottpr. Sonntag u. Monta. Morihftr. 41, M. B. 2 r. 288 Tor, 3,25 h., 2,40 br., m. Cbrr: licht (Golpbildbauerarbeit), m. 10

Schlüffeln f. 100 Mf. ju verfaufen. Gin Brand Retoffcine, gute

Abfahrt, ju verfaufen. 2 Rab. Schierffeinerftraße 18

Prima Lotzinn per Rilo Mt. 1.10 bat in jebem Quantum, auch gegen Umtaufch von alten Metallabfallen abzugeben Althandlung B. Geissler. Dermannfir. 17. 7938

Reue fdmere Reder Rolle, 65 bis 70 Btr. Tragtr., u eine leichte ju verfaufen. Rab. Belenenftrage Rr. 18. Zafelbit ein Gefchafts breirad ju perfaufen.

Berfaufe weg. Mangel an Raum: 1 Kirichde: Schreibe kann., 1 Nachte tifch, 6 Stühle, Bett, Kopierpresse, Klavierstuhl u. Geige billig. 2884 Friedrichstraße 12, Mittelb. r.

Rranfenfahrftuhl f. 25 Dif. groß, Coneidertifch f. 5 Mit. an perf. Ouerfelbftr. 3, p. r 2871

Gine Dabmafdine, febr gut erhalten, billig zu verfaufen 2869 Bleichftraße 9, Binterbaus part.

Bweifpanner und gebraucht. Laubauer billig zu verfaufen, Zammioftrage 7. 7840

Kaufgesuche.

Gelucit ein Anweien, Some m. groß. Garien reip. anichliegenb. Terrain, f. Weflügelgucht, irgendmo gu faufen, Off. Imand, Tounus

Infauf von Berren Rleibern und Schuhtvert aller

Sohlen und Sleck fur Damenstiefel 2.— bis 2.20 für Gerrenstiefel 2.70 bis 3.— Reparaturen ichnell u. gnt. Pius Schneider, Michelsberg 26. Pius Schneider, Laben. 12477

Gine Sausfahne, naffanifche Landestarben, in faufen gefucht Marftrage Rr. 10. 2839

Kapitalien.

bequente Ratenibla , verl. Celbitg. C. M. Winfter, Berlin 57, Bolibamerftrage 65 Glangende Danfichreiben. 7. 39

Verloren.

Brille verloren

(in Leber Ctui). Mbaugeben bei Brech, Bahnhofftr. 20, 7936

Unterricht.

Muregen Klovier-Unferricht crieilt Anfangern Frau Hoppe. Serderftrage 11, 1. Einge. Anmelbungen v. 11-3 Uhr. 7843

Verschiedenes.

Krampfader-Bein-Geschwäre.

langjährige juckende Fiech-ten, chron, Geschlechtskrankheiten. Nachweisbar andauernde u. schmerziose Hei: lung ohne Berufestörung schnellstens unter weitgehendster Ga-rantie, briefflich, unerreicht u. rantie, brieflich, uner en aus unvergleichlich, 38 jahr, Praxis-Apetheker F. Jekel, Glerus I Schweiz. 20 Pfg. Porto. "Ausschneiden"! Nur einmalige Anzeige! [H 75

Ginige ig. Leute erb. gut burgerl. Mittagotifd ju 50 Big. co. auch Logis. Romerberg 13, part. 2876

Dr. med. Thisquen's

R. W. 102 961 u. 105 325 nad bem beutig. Ctanbe ber Biffenidiaft die einzig unichablich, abiol. ficheren Erfolg verburgenden

Bran b. Mben (Rheumogid A Hipeumacid B Giat Stafen und Rheumacid C

Broichure gratis und fraufo. Erhältl. in Apotheten & Flocon Bit. 3.50; bestimmt in:

Sofe Apothefe, Langgaffe 15, Dranien-Apothefe, Taunusffr. 57 Therefien-Apothefe, Emjerftr. 24 Biftoria-Apothefe, Rheinftr. 41.

Engros: Noris Zahn & Co., Coln.



Dobelipane

fonnen unenigelilich abgeholt

D. 55

Bei Flaschenbiereinkauf

"Banrisches Bier"

in Originalabfüllung

Bayr. Aktien-Bierbrauerei

Aschaffenburg zum gleichen Preise der einbeimischen Biere, Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.



ANTRA

F lasche Mk. 1.90 bis Mk. 5 .-. Hervorragende deutsche Marke. Niederlagen durch Plakate kenntlich

Leibbinden für Hängeleib, Wandernieren, Bauchbrüche, Senkungen etc.

in zweckmässiger, die Bruchbandagen Heilung des Bruches fördernder Ausführung. alle bekannten Systeme und Gradehalter Anfertigung nach Mass in eigenen Werkstätten.

Fritz Assmann,

- Spezial-Afelier für Bandagen.

saalgasse 30 p. (am Kochbrunnen). Für Damen: Frau M. Assmann, in orthopädischen Anstatten bezw. Bandagenwerkstätten in Paris u. Berlin tätig gewesen.

2 fraftige

Arbeitspferde

(Danifdje Roblifuchie) biabrig gu vertaufen Schanftr. 5. Angufeben gwifden 12-2 Uhr.

von Prospekten etc., werden schnell und billig angefertigt durch die Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Spedition der Königl. Preuss. Staatsbahn

Burcau: im Südbahnhof Bicebaden.

Telephon 917. Spedition. Bollabfertigung. Rollfuhrwert

Amtliche Anzeigen.

Deffentliche Berfteigerung. Am Montag, ben 13. b. D., Mittags 12 tibr verfteigere ich Berfteigerungelofal Rengaffe 22 babier gegen gleich bare

eine fast neue Ladeneinrichtung aus einem Zigarrengeschäft, bestehend aus 2 Theten, Stabel und Schränken mit Spiegelicheiben, 1 Ausstellkaften von Glas, 1 Treppenleiter nim. Die Einrichtung ift fast neu und beträgt der Auschaffungs-

meri 1500 Mart. Liebhaber tonnen Diefelbe Reugaffe 22 einfeben. Berr Branbftetter wird biefelbe vorzeigen. Bu fonftigen Ausfünften bin ich gern bereit.

Detting, Berichtsvollzicher Rheinbahnftr. 2, p.

Bekanntmachung.

Die Berrichtung ber Erntearbeiten mabrend ber jenigen Rabredgeit durch bie laudwirticaftlichen Betriebeunternehmer bringt es mit fich, daß die Cenfe immer mehr in Bebrauch tritt.

Die unterzeichnete Ortspolizeibehorde ermangelt beshalb nicht, auf die genane Befolgung der am 1. Januar 1908 in Rraft getretenen neuen Unfallverhfitungevorichriften ber Seff. naff. landwirtidaftlichen Berufsgenoffenichaft hingumeifen, insbejondere giebt fie nachfolgend einen Auszug ber Berhurungsporidriften betreffend bas Tragen bon Genien befannt :

Bede Genie muß auf dem Bege bon und gue Arbeit entweder mit einer, die Schneide und Spige vollftandig perbedenden Edjeibe von Bled, Leber ober Bolg (Genfenichuh) verjeben, ober in ber gangen Lange ber Schneibe ummidelt ober mit abgeschlagener an ben Stiel festgewundener Geneibe getragen werden. Jedem Betriebsunternehmer feht es jedoch frei, andere, ihm beffer ericheinende, ober der ingwifden porgeichrittenen Tednit entsprechenbe Borrichtungen auf feine

Gefahr angubringen. Bumiberhandlungen ber Berficherten gegen bas in ben Betrieben bon benfelben gur Berhütung bon Unfällen gu beobachtende Berhalten fonnen burch die Ortspoligeibeforbe gemäß § 120 Biff. 2 und § 124 des U. B. G. für Candund Forfmeirtichaft vom 30. Juni 1900 mit Gelbftrafen bis gu 6 Mart befiraft werben ..

Rambad, den 7. Juli 1908.

Die Ortspolizelbehörde.

Moraid Bgm.

Befanntmachnug.

Moutag, den 13. Juli cr., mittags 12 uhr, werden im Saufe Helenenstraße 24, dahier:

2 Klaviere, 1 Sefretär, 3 Sofas, 1 Ausziehtisch, 6 Polsterstühle,
1 Kleiberschrank, 1 Blumentisch, 4 große Oelgemälde u. a. m.
gegen Barzahlung öffentlich meistbietend zwangsweise versteigert.

Wiesbaben, ben 10. Juli 1908. Mufcheid, Gerichtsvollzieber fr. 21. Scharnborftftraße 33.

Befanntmachung.

Die Stelle bes Rirchenrechners unferer Gemeinde, ber maleich Die Stelle des Kirchenrechners unierer Gemeinde, der jugleich das Amt eines Gemeinde-Sefretärs zu übernehmen hat, soll zum 1. Ottober 1908 neu besehl werden. Das Gehalt nebst Wohnungsgeldunschuse enspricht den Bezügen der Regierungssefretäre. Kubegesgehalt und Hufgade der staatlichen Grundsähe geordnet. Die Bestimmung eines höheren Ansangsgehaltes, sowie die Bereindarung einer Prodezeit bleibt vorbehalten. Besähgte Bewerder, welche die Prüfung für den staatlichen oder komunnaten Sefreiarischienst bestandern haben, mit den kaffent Rechnungs u. Berwaltungswesenspertraut find, wollen ihr Gefuch nebft Lebenslauf und Zeugnuffen iber ihre bisberige Tätigkeit bis jum 10. Angust d. 36. bei dem Unterzeichneten einreichen. Rabere Ausfunft erteilt der Unterzeichnete.

Wiesbaben, den 7. Juli 1908.

Der Borftanb ber evang. Rirchengemeinbe. 3. B. Biemendorff \$1.

Refideng=Theater.

Connigg, ben 12. Juli 1908. Dugenbfarten ungultig. Bunfgigertarten ungultig.

Saftfpiel Der Schaufpiel-Gejell: ichaft bes Direftors Baul Linfe mann (Berlin). Bum gweiten Male:

Das Lumpengefindel. Tragifomöbie in 3 Aften von Ernft von Wohogen. Rogie: Paul Linjemann,

Dr. Friebr. Rern) Röllner Wilhelm Rern) Rämmerer (Schriftfieller) Poligei-Bachtmeifter Bolle Gife, beff. Tochter,

Friedrich Kerns Linben Frau Grana, Ritter von Blattner, Bilb.

Silbebrand bauer Rommergienrat Roberich Fastmann Uhine Kunibert Dippel Blente Witwe Schwumbe, Blenfe

Simmervermiet.

Raainer-Hageborn Mieze Pidenbach Wartgraf Das Stud ipielt in Berlin in ber Gegenwart,

Rach bem 2. Alte finbet bie größere Baufe ftatt.

Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen.

Koffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag, ben 13. Juli 1908. Dugenbfarfen ungilltig, Fünfzigerfarten ungültig. Gaftfpiel der Schauspiel-Gefeu-schaft des Direktors Baul Linfes mann (Berlin). Zum erften, Male: —

Jugend. Liebesdrama in 3 Aften von Max Halbe. Regie: Paul Liniemann.

Kurhaus zu Wiesbaden. Sonntag, 12. Juli. Nachm. 4.30 Uhr, im

Abonnement :

Doppel:Konzert. Stadtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister F. Raufmann.

Kapelle des II Kgl. Bayerischen Jager-Bataillon

Leitung: Herr Kapellmeister Ludwig Zimmer. Programm des Kurorchesters. 1. Ouverture z. Op.

Die Stumme von Portici" D. F. Auber 2. Diane chasseresse, C. Chesneau Mennett

3. Volkssiene aus der Oper "Der Evangelimann" W. Kienzl 4. Chor u. Marsch

der Priester aus der Oper "Die Zauberflöte" W. A. Mozart 5. Künstlerleben, Joh. Strauss Walzer

H. Vieuxtemps 6. Reverie 7. On verture zur Operette "Leichte Kavallerie" F. F. v. Suppé

3. The happy Jankee, E. Thiersch Jager-Bataillons : 1. .The Germans

to the front", Marsch Klepper 2. Ouverture zu Schillers : Turandot* Lachner 3. Duett aus der

Operette "Der "Bettelstudent" Millöcker 4. Finale aus der Oper "Aïda" Verdi

5. Kriegsmarsch aus der Oper R. Wagner Rienzi* 6. Fantssie aus

Hoffmanna Er-Offenbach 7. Der verklungens Ton" Sullivan

3. Husaren-WalzerGanne

Abends 8.80 Uhr: Doppel - Konzert. Stadtisches Kurorchester, Leitnug: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. Kapelle des Kgl. Bayerischen Jäger:Bataillons.

Leitung: Herr Kapellmeister Ludwig Zimmer. Programm des Kurorchesters;

1. Ouverture sur Oper "Reymond" A. Thomas 2. Malasuena aus der Oper "Boabdil"

3. Projude + Les Chasserence aus

Sicilietts F. v. Blon Tanz der

Fischermadchen F. v. Blon Arie aus der Oper "Don Juan" W. A. Mozart Oboe Solo: Herr K. Schwartze 6. Ritt der Wals ktiren aus dem

Musikdrama Die Walkure 7. Harfners Abendsang W. Kienzl Rich Wagner

für Harfe und Streichorchester 8. Balleirenen-Walzer aus der operette "Die lustige Wittwe" F. Lehar

Programm der Kapelle des Jager Bataillons :

Saint Georges: Marsch Ouverture sur Oper "Das Glöck: chen des Eremiten Maillart

3. Fantasie aus der oper "Der Flies gende Hollander" R. Wagner

Scene aus der Bruch Frithjof-Sage Brue 5. Heroldsruf, Marsch des Grenadier Rutaillons Gr. Donath Fanfarenmarsch Tell

8. Ouverture zur Operette "Orphous in der Unterwelt" Offenbach

7. Melodien aus der Operette, "Der Zigemerbaren J. Strauss An der Weisser

Lied Pressel 9. Mondascht auf der Alster," Walzer

Fetras 10. Techerkessischer Zapfenstreich Machts

Während der Abendkonzertes nur bei geeigneter Witterung: Buntfener-Beleucht.

Raketenfeuerwerk. Zum Schluss:

grosses Bukett von Raketen, Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Montag, 13. Juli: Mail-coach-Ausflüge ab Kurhaus: Vorm. 10.30 Uhr: Neroberg, Griechische Kapelle (Besichtigung) u. durch Wies-baden (Preis 3 Mark). Nachm. 3.30 Uhr Klarental, Taunusblick, Georgenborn, Schlangenbad und zurtick.

(Preis 5 Mark). 11 Uhr: Konzert des Walhalia-Theater: Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Kapellmeister

Paul Oex. I. Soldatenieben, Schmeling Marsch 2. Fest-Ouverture Leutner 3, Ballsirenen-

Walzer aus der Operette "Die lustige Witwe Lehar Die Liebe sum Volke* (Piston-

F. v. Suppé Solo) Herr Bechstedt. Potpourri aus der Operette Die Fledermaus" 6. Diej Jagd nach dem Glück,

Galopp Abonnements-Konzert

Eilenberg

Leitung: Heir Konzertmeister F. Kaufmann.

1. Lustspiel-Ouver-Kéler-Béla 2. Ständeben Schubert 3. Ueber allen Zauber Liebe,

E. Lassen Ballet 4. Souviens-toi, E. Waldseufel

5. Ouverture "Die Felsenmühle" G. Reissiger 6. Fantasio aus der Oper "Der Postillen von Lonjumeau von

7. Gourmand-Polka E. Waldtenfel 8. Die Glocken von Chiesgo, marsch P. Sousa

Abends 8.80 Uhr

im Abonnement: Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert

unter Mitwirkung des Lehrergesangvereins Zürich

(150 Sanger) und des städt. Kurorchesters. Leftung d. Chöre: Herr Kapelimeister Lothar Kempter Orchester Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Programm,

1. Quverture aur
Oper "Der Freischütz" K. M. v. Weber. Gesangs:Vortrage: Rheinwein Bergfrühling mit Baritonsolo J. Wydler. (Solo gesungen vom Komponisten, Vereinsmitglied) c) Vaterlandsliebe

3. Capriccio für Flöte mit Orchester op. 32 L. Kempter Solo-Flöte: Herr Fr. Danneberg

4. Gesangs-Vortrage: a) Rudolf von Werdenberg Fr. Hegar b) In die Ferne Igo. Heim Erinnerung H. Brunner Das weisse Kreuz im roten C. Attenhofer Feld

5. Ouverture zur Oper "Tannbänser" Rich. Wagner

Bei ungeeigneter Witterung findet das Konzert im grossen Saale statt. In diesem Falle Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnementss oder Tageskarte vorzuzeigen.

Stadt, Curverwaltung.

Walhallatheater Conntag, ben 12. Juli :

empflehlt billigst L. Lendle. [12749 Stiffstrasse 18.

Crauerkranze, Dalmwedel

in jed. Preist., ffets fectig Ernst Wahl, Wilbelmfir,31 Abolffir,6. Fernruf908. Fernruf910.

D. 68

Friedrichshof. friedrinstr. 35.

Lei gunftiger Witterung im großen Garten taglich : = Militär-Konzert =

bei freiem Gintritt.

Biesbaden. Gegründet 1907.

Morgen Countag, Den 19 Buli

auf bem Mien Exerzierplas. Zugang von ber Mars und Labnftraße aus. Unterhaltung für Groß und Klein, sowie für gutes Effen und Getrante (Germaniabier) ist bestens Sorge getragen, und laben wir alle Freunde und Gönner nebst beren Angehörigen bes Bereins zu biesem Feste ein. Bereinsabzeichen sind anzulegen.

Der Borfiand. NB. Bei ungunftiger Bitterung wird bas Geft vericoben.

Stemm= und Ring-Club "Athletia" Wiesbaden

gegründet 1892. Heute Sonntag, ben 12. Juli, nachmittags 8 Uhr beginnend, findet als Rachfeier vom 14. Kreisfest auf bem Festplatz Wartturm

ftatt, bestebend in

= Rongert u. Zang, = verbunden mit Rinberipielen aller Art, wie: Wettlaufen, Sadhapfen, Gierlaufen, Burftichnappen, Fahnenpolonaife (Fahnchen gratis) ufm. Siergu labet Freunde und Gonner bes Rlubs ein Der Borftand.

Wiesbadener Karneval-Klub.



Morgen Conntag auf dem Waldhauschen Großes Jubel=Seft.

Kongert, Tung im Saale, Bolfs- und Kinderbe-luftigungen, u. a. 2 große Kinderpolonaisen. Ueber

taufend Gefdente gratio. Bei gweifelhafter Bitte-Das Brafidium.

Hotel Monnenhof. Kirchgasse 15, Ecke Luisenstrasse.

Bekannt vorzügl. Diners und Soupers Heute Sonntag von 12-3 Uhr:

Menu a Mk. 1.50.

Krebs-Suppe oder Kraftbrühe mit Markklösschen.

Cassler Rippespeer mit neuem Sauerkraut, Kartoffel-Brei.

Junge Gans mit gedämpften Aepfeln, neue Kartoffeln. Fr. Himbeer-Eis.

& Mk. 2. ... ausser obigem: Bach-Forellen blau mit Butter und Kartoffeln. Abends von 6 Uhr ab:

Schleie in Dill, Seezunge au gratin, Jrish Stew, Gänsepfeffer mit Kartoffel-Klössen, Sauerbraten mit Wiener Klössen, Vol au vent à la Toulouse, Gänsebraten, Junge Enten, Steyrischer Kapaun, Bayrische Nationalplatte, Oderkrebse, Krebs-Suppe, Krebs-Pasteten etc. etc.

Ausschank von Pilsener Urquell, Münchener Löwen: bräu, Wiesbadener Felsenkeller, hell Ausgezeichnete Keller-Anlagen, daher stein gleichmässig temperierte und wohlgepflegte Biere.
Saffige Ausschank- und Flaschenweine.
[reiklaß]. Nightler Frühschoppen-Konzert v. 11% Uhr,
[reiklaß]. Abend-Konzert von 71% Uhr ab.

Hotel=Restaurant Christmann,

7 Michelsberg 7. Im Zenfrum der Stadt. Gut bürgeri, Haus. Mässige Preise. Möblierte Zimmer mit und ohne Pension.

Vorzugliche Küche. — Weine erster Firmen. Gut gepflegte Biere: Germania, hell und dunkel Kulm-bacher, Münchner und Fürstenberg-Bräu.

Sonntag, den 12. Juli 1908: Diner à Mk. 1.20, im Abonnement Mk. 1.-

Zander vin rouge mit Kartoffeln oder Hummer-Majonnaise. Kalberücken mit Blumenkohl oder Geflügel mit Salat. Schokoladen-Eis.

à 80 Pfg., im Abonnement 70 Pf. Tomaten Surpe. - Einen Gang nach Wahl.

Familien-Anzeigen.

Berglichen Dant filr die bielen Bemeife berg. licifter Teilnahme bei unferm großen Berlufte. 3m Ramen ber trauernden hinterbliebenen

Johanna Janz.

Gegt. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeber Mrt Solge und Metallfarge, Uebernahme v. Leichendeforationen u. Transporte, aud für Feuerbeftattung ju reellen Preifen. 12729

Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker Caalgaffe 24/26. Telephon 2861. Gegrunbet 1883.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblufen,

in allen Größen und Breislagen

J. Hertz, Langgaffe 20.

Arzilidie Anzeigen

Augenarzt Dr. Otto

verreist bis Ende Juli.

Hotel-Restaurant.

12787

14933

"Falstaff" 7 Inh.: F. Benz, Moritzetr. 16 Sonntag, den 12. Juli. Diners à 1.20. Grüne Erbsen-Suppe. Roustbeef mit neuen Schnitts

bohnen.

Junge Enten mit Kopfsalat.

Haselnuss-Eis,

Soupers à 1.20. Kalbsmilcher, gedämpft mit Weinsauce. Tornedo. Haselnuss:Eis oder Kase und Butter.

Telephon 810. - Dotzheimerstr. 15. - Telephon 81 Solides bürgerliches Restaurant.

Eigene Weinbandlung Garten, Kegelbahn, Vereinszimmer. Vorzügl. Speisen. In. Biere, Diners à 80, 1,20 (im Abonnement 1.10 Mk.) und höhes. Spezialität: Original Rauenthaler Weine im Ausschank

> Besitzer Jacob Schraub früher "Rheingauer Hof", Schlangenbad,

Meinen werten Freunden, Befannten und einer goehrten Rachbaridiaft biermit die ergebene Mitteilung, bag ich bie

Selenenftrafe 25 hier, bom 1. Juli er. fibernommen 3d werde bemuht fein, durch Berabreichung bon prima Speifen und Getranten, fowie aufmertfamer Bebienung bie mid beehrenden Gafte, Bereine und Rorporatinen gufrieben

Sochaditungsvoll.

Alfred Wagner.

"Grüberer Leiter bes Raifer-Automaten."

Hohenwald — Georgenborn

Omnibus von Chanssechaus 11.45, 8 und 7,30 Uhr. — Restaurant mit Terrassen. — Borzügliche Küche. — Diners ur Mit 1.70. — Wein und Bier im Glas. — Bolle Benfion Restaurant 111 Wef. 1.70. — Wein und Wer im Gins. 201f. 5. — Das Haus ift wieder in eigener Bewirtschaftung 201f. 5. — Das Haus ift wieder in eigener Bewirtschaftung 201f. 5. — Das Haus ift wieder in eigener Bewirtschaftung 201f. 5. — Das Haus ift wieder in eigener Bewirtschaftung

E. Brunn, Weinhaudlung, Mbelheidftr. 83.

Muzeigenpreifet bie einfpafrige Beitrgelle ober beren Maum aus Stabte und Regierungebegirt Biebbeben für Aufrile und Familiemitnigigen 10 Bf. für Geichaltbangeigen 10 Bf., alle onberen aufmurigen Ungeigen 20 Bf. Im Mellamenteil: Die zweifpafrige Betinelle aus Statt- und Reglerungsbeje! Wietbaben 60 Di. nen aufmarie 100 Di., Rabatt nad aufliegenbem Larif.

Wiesbadener

Bezugopreis : In Birebaten irei ine haus gebracht menatich 60 Uf., wierieinheich Mr. 180, burd unfern aufmirtigen Jifialen ine haus gebradt, monatila 60 Uf., vieriefibriich Mr. 180, burd nu Beit bezogen menatig ich 60 Uf., vierrefibriich Mt. 180 ban Beiteligft. Der Generaleftngeiger erichtint eiglich nitiges mit Aufmahma ber Generaleftngeiger erichtint eiglich nitiges mit Aufmahma ber Generaleftngeier erichtint eiglich nitiges mit Aufmahma ber

General Anseiger

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Fernfprecher 199 u. 819.

Sauptgefchaftoftelle und Redattion : Mauritiusftrage 8.

Sprechftunden 12 bis 1 uhr.

Rr. 161.

Camstag, Den II. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Diese erste Samstags-Ausgabe umfasst 12 Seiten.

Dieser Nummer sind die Wiesbadener Humoristischen Blätter beigelegt.

Das Neueste vom Tage.

Tierfdjug-Berein und Magiftrat.

Biesbaben, 11. Juli. In ber gestrigen Sigung ber Stabtberordneren nahm ber Magistrat Stellung gegen bie bisentlichen Angrisse bes Tierschundereins und stellte seit, daß Stadtrat Hees in ber Angelegenheit absolut sachgemäß, umsichtig und logale gehandelt habe, so daß die Borwurse gegen ihn als unbegründet gurudauweisen find. surudaumeifen finb.

Belgifche Barlamentsmitglieder in Berlin.

Bruffel, 11. Juli. Die Bahl der belgischen Barlamentsmitglieder, die der internationalen Friedensfonferenz in Berlin beiwohnen werden, ist bereits auf 68 gestiegen. Man nimmt an, daß im gangen 90 teilnehmen werden.

Englandreife bon 100 frangofifchen Barla-

mentariern.
Baris, 11. Juli. Die parlamentarische Schiebsgrupbe hielt eine Sigung ab bezüglich ber bevorstehenden Reise nach London. Go werben sich ca. 100 Mitglieder bes französischen Barlaments nach England begeben.

Unterfuchung gegen ben beutichen Difigier

Bessel. 22. Bessel. Stigen 21. Juli. Der Untersuchungsrichter bat mit der Gernehmung des wegen Schwindeleien verhafteten früheren dentichen Offizierd Bessel begonnen. Wessel bestreitet energisch die ibm gur Laft gelegten Betrugereien.

Randang in Frangofilde-Afrita. Baris, 11. Juli. In Dran find aus bem Guben Melbungen eingetroffen, wonach in Ta-fulot Unruben ju befürchten finb. Man bereitet bie Bilbung eines Raubsuges bor, ber eine frangofifche Brobiantfolonne angreifen foll. Es ind Borfehrungen getroffen, um ben Sand-

itreich abzuwehren. Bebrohungen bes Banus Barin Rauch. Bubapejt, 11. Juli. Als ber Banus Barin Rauch jur Besichtigung bes Museums troati-icher Altertumer in Ain eingetroffen war, bemon-ftrierten Kroaten und Gerben. Bolizei mußte einschreiten. Baron Rauch brobte mit

bem Revolver. Abgestürzte Touriftin. Innebrud, 11. Juli. Bon ber Birflar-fpipe in ber Karwendelsgruppe stürzte eine reichsbeutiche Touriftin ab. Die Leiche ist noch nicht geborgen.

Die Minderheitspolitik als Beherricherin grankreichs.

Berlin, 10. Juli 1908. 3hr Mitarbeiter hatte por einiger Zeit Belegenheit, fich in einer frangofischen Brobingftadt aufzuhalten und dort mit Berionliditeiten aus den verschiedenften Stanben und Berufen zu plaudern. Unverfennbar war es, daß tros langjähriger Beziehungen eine gewisse miftranische Berichloffenbeit au Tage frat, fobald fich das Gelprad, wie dies unvermeidlich war, auf das Thema der Politif wandte. Ebenso unverfennbar aber war die Tatsache. Daß alle diese Männer einem Rriege von Bergen abgeneigt waren und dog fie augenicheinlich die Empfindung der überwältigenben Mehrheit des frangofifden Bolfes ansiprachen. Es ift ja auch febr natürlich daß dem faum anders fein fann. Raum in einem anderen Lande der Welt läßt es fich fo bebaglich leben wie in Franfreich und der Gedante, "daß des Krieges rauhe Horden dieses stille Tal durchtoben", muß dem arbeitfamen, aber auch den Genuß liebenden und auf ein frühes Rentierdafein binftrebenden Frangofen völlig unerträglich lein. Gerade Frankreich bat in bem letten Jahrhundert durch Griege jo furchtbar gelitten, daß im Mittelftanbe ber Bedante, fich in einen neuen Krieg zu verstricken, nur die fieffte und mobiberechtigfte Abneigung erwedt. Gewiß blidt die altere Generation mit Behmut auf Eliah-Lothringen, aber Behmut ift nicht die Empfindung, die zu großen Taten begeiftert; die jüngeren aber fteben biefen Erinnerungen doch zweifelnder gegenüber, ale dies mit einem maditigen nationalen Auffdmung vereinbar if

Ein folder Auffamung aber mare notig. um einen Krieg gegen Deutschland ju rechtfertigen ober ju entidulbigen. Die Grangofen wiffen febr genau. daß in unferem Deere noch immer raftles gearbeitet wird und bag ber Rampf, ben fie beginnen würden, ein Rampf um die nationale Eriftens mare, Benn Franfreich und Deutschland noch einmal die Kräfte miteinander meffen, fo wird der Unterliegende fo gur Mder gelaffen merben, daß er für ein balbes Jahrhundert aus ber infernationalen Politif ausgeichaltet ift und mindeftens fünf Jahrzehnte baranfeben muß, um die Bunden gu beilen, bie ber

Rrieg ihm geichlagen bat. Ueber dieje Rotwendigfeit find alle denkenden Franzosen sich flar, und die meisten von ihnen find der Unficht, daß ber Einfat das Spiel nicht wert ift. Cie fühlen ja deutlich beraus, daß die Germanifierung der verlorenen Brovingen vielleicht langfam, aber boch ficher ihren Gang geht und daß es vielleicht nicht minder ichwer fein würde, fie innerlich gurudguerobern, als fie dem Dentichen Reiche materiell zu entreißen. Die Betrachjung des ruffifchen Staates fann nicht gu friegerijden Unternehmungen anregen.

Trop alledem ift es nicht zu lengnen, daß die frangofiiche Bolitif ber Ratur der Sache nach geeignet ift, zu einem Rriege gu fijbren. In Frankreich re-giert befanntlich nicht die Mehrheit, wie man nach der politischen Berfaffung des Landes annehmen müste, jondern eine fleine Minderbeit. Das war feit der großen Revolution bon jeber fo. Die Bewegungen, die die gange Nation mitriffen, gingen von fleinen Grupben und Grüppden wildgewordener Spietburger aus. Diesmal icheint die frangolifde Volitif von anderen, aber nicht minder gefährlichen Kraften bestimmt zu werden. Es macht den Eindrud, als ob ein fleiner Rliingel von Finanzmännern, Politifern, Journaliften und Offizieren die Geschäfte des Landes in einer Tendeng leitet, Die früher oder ipater gu ernften Folgen führen muß.

Alle Berficherungen des Minifters des Austrärtigen, daß Frankreich nicht beabsichtige, ein Photeftorat über Maroffo bergutiellen, find immer, furge Beit. nachdem fie abgegeben waren, von den Tatfachen Lügen geltraft worden. And jeht treten wieder ganz bestimmte Rachrichten aus Maroffo auf, die der Behauptung, es befande fich gur Beit fein frangofifder Coldat mehr in Azemur, ichroff gegenüberstehen. Die Regierung bat zwar den General d'el made metadelt, aber dieje Difibilligung wird nicht ernft gehommen werden fonnen. Wird der General nicht abbernfen, wie auch der Gogialiftenführer Jaures co nefordert hat, jo bleibt das Miktrauen befteben, daß die Regierung eine abgefartete Romodie mit ihm wielt und daß eine gemiffenloie Minderheit der Mehrbeit des frangöfischen Bolles ihr Joch auferlegt. Auch

Bolf friedliebend und boch fam es zu einer Abrechnung, deren Folgen noch heute auf Europa laften. Soffentlich ermannt fich die frangöfifche Ration bagu, ihre Wefimming. ungweidentig jum Ausbrud gu bringen.

Politische Tagesübersicht.

Der Blottenberein.

Das Braffbium des Deutschen Flottenvereins bestätigt in einem Edreiben an die Landesverbande. bag Großadmiral von Köfter die Annahme der Wahl gum Brafidenten Des deutschen Blottenvereins ansgesprochen und die Geschäfte über-nommen hat. Das Brafidium erflart bei Diejem Anlag, daß es die volle Unabhängigfeit des Bereins nach jeder Richtung su wahren entschlossen ist. Ebenso selbstverftanblid wird es fich ftreng an die Gat. gungen des Bereins halten. 216 Richtschmir für fein Borgeben wird es bie auf der Dangiger Tagung mit überwiegenber Mehrheit gefaßte Rejolution anfeben. Ingwijden dauern die Maffen-austrittserflärungen fort. Beute liegen die Meibungen über den Austritt der Ortsgruppe Mulheim a. Ruhr mit 810 Mitgliedern und der ebangeli. iden Arbeitervereine gu Barmen bor. Auch General Reim foll, ichreibt die "Dunchener Beitung", feinen Austritt erffart haben. Man hat es bier allem Anidjeine nad, also mit einem planmäßigen Borgeben ber Anhanger Reims gu tun, die nur darauf gewartet haben, ob es bem Gurften Galm gelingen murbe, ben maggebenden Stellen im Reiche im Reimichen Ginne umguftimmen. Run bies erfreulicherweife nicht gelungen ift, brechen fie den Frieden von Dangig, geben ibre eigenen bebenflichen Wege und tragen badurd) in die gemeinfame, große nationale Coche einen Swift, der gerade im Intereffe der Cache bedauerlich ift. Aber das mögen fie ichlieftlich mit fich jelbst ausmachen. Dagegen jedoch muß mit aller Entichiedenheit protestiert werden, daß min abermals verfucht wird, den Banern die Schuld daran auf. guburden. Der Baperifche Landes. im Jahre 1870 mar bas frangolifde | verband ficht feft an ben Beidtliffen von

Dinge vom Alltag.

Bober tommen bie vielen Gegenstände, beren wir und alltäglich ohne Radjoenten bebienen? Bie alt find fie und von mannen frammen fie? Bir wollen einen furgen Streifzug, hubich "bon oben" beginnen, alfo mit bem Sute anfangen. Ucher bie Entftehung bes Sutes ift nichts befannt; jeboch ift es ermiefen, bag icon bie alten Griechen ihr Saupt burch eine Ropfbededung gu icuten fucten. Doch trug man por Jahrtaufenben in Griechenland einen But nur bann, wenn ichlechtes Better war ober wenn man auf Reifen ging. Die form ber Sitte war febr verichieben; fo trug man in Theffalien niedrige und fdirmformige, in Arcabien breitfrempige Dute und in Baotien folde, bie einem Zannengabien nicht unahnlich maren. Der Bestandteil biefer Sute mar entweber Riegenfell, gewebte Bolle bides Tud ober Bilg. Die Filghute tamen erft auf, nachbem icon langit Sute aus ben anberen Stoffen bergeftellt worben woren.

Dir verniogen nicht angugeben, wer guerft Dhrringe getragen bat. Bebenfalls find folde ichen vor Jahrtaufenben von Indianern getragen worben!

Gehr turg ift bagegen bas Dafein bes fte i fen Damentragens, ber erft gegen bas Enbe bes vergangenen Jahrhunderte aufgefommen ift. Gehr alt foll bie Blufe fein, Die nach Unnahme ber neueren Forichung and bem Drient ftammt und bei Gelegenheit ber Rrengfabrer eingeführt worben ift.

Uralt ift bas Roriett. Die Gattin Dieber metallene Stabden einfügte. Much bie ober Qubfer gefertiat.

Raturvolfer find nicht frei bon biejem Marterinftrument ber Franeneitelfeit. Bie ber Foridungsreifende 28. A. Coof berichtet, ift eine Urt Rorlett bei ben Borproindignern, einem Urvolf Brafiliens, befannt. Er fagt barüber: "Im jugendlichen Alter tragen bie Frauen eine Mrt Roriett bas ben Leib einichnurt und aus ber Rinbe eines Baumes verfertigt wirb."

Das Zaichentuch foll bon ben Chinefen, bie Bapiertafchentucher perwenden, gu und gefommen jein.

Der Bantoffel ideint chenfalls afiatifder Derfunft gu fein.

Bruber gloubte man, bag ber Gingerhut bon bem Umfterbamer Golbichmieb Mitolaus von Benichoten erfunden worben fei, ber ein golbenes Singerhutlein feiner geliebten Dome verehrte. Indeffen, icon Balther bon ber Bogelweibe hat biefen Gebraudisgegenftanb befungen und es ift ermiefen, bag ber Gingerbut icon gu Enbe bes 12 poer gu Anjang bes 13. 3abrhunberis befannt gemejen ift, wenn auch vielleicht noch nicht allgemein verbreitet.

Eine ehrwürdige Bergangenheit bat ber Chirm. Muf alten griechilden Baien, auf Bilbniffen ber olten Megapter und Romer fam er bereits sur Darftellung. In Franfreich maren Schirme bis Enbe bes 16. in England bis Enbe beb 17. Jahrbunderis unbefannt. Danach wurde er erft in Deutschland allgemein befannt und in Gebrauch genommen.

Auch ber Fingerring ift fo alt wie bie öltefte Rultur ichon ju Bharans Beiten murben mittelft bes Minges gewiffe Abmodungen be-Raris VI. von Frantreich war die erfte, die bem fiegelt. Die alteften Ringe wurden aus Gifen

Bühne und Leben.

Wiesbadener Refideng Theater.

Gaftipiel B. Linfemann. Freitag: "Glatterfucht", Luftipiel in

Sarbou ift einer ber geiftreichften frangofi-iden Sathrifer, ber mit eleganter Liebens-wurdigfeit feine Geißel über bie moberne Gefellichaft ichwingt. Er notigt mit feinem Big und feiner Ironie gerabe biejenigen gum Lachen, bie fich am meiften getroffen fühlen follen. Geine Sprace ist siehend und geistreich, seine Bon-mots sind frei von pisanter Deutlichkeit trob ber Ausgehalsenheit der Kabel und der Auhnheit des ausgehelten Baradozon. Benn er in der "Flattersucht" den Say ausstellt: "die eigene Kron ist Broia, die des anderen ist Boesie", jo liegt es ihm völlig serne, diesen Gedanken zum Mittelpunft einer Sinne und Rerven fipelnden ebelichen Trendruchsarichigte zu machen: im cheliden Trenbruchegeididte gu machen; Gegenteil, er geint mit Sumor und Luftiofeit, bog eine folde 3bee nur ein franthafter Musbas nobre Glid und bie innerfte Zufriedenbeit lediglich im Schofe ber eigenen Familie gu finben ift.

Sein Delb, ein echtes Barifer junges Blut, empfindet die garten Rojenkeiten, die ihn an fein liebreizendes Frauchen fesseln, als eine Laft wenn and als eine sühe Laft. Die Gattin fühlt dies und hafft durch eine vorübergebende Trennung, welche bie Renovierung bes in ber Brobing nelegenen Sanbhaufes erbeucht. Liebes-ichnfucht bei ihrem Manne zu weden und bamit

Das Portemonnate wurde von Kari seine volle Liebe aufs neue zu gewinnen. Die Bene ersunden, der als Buchbindergeselle 1842 ben Dresden nach Amerika auswanderte, und die Bereinigten Staaten haben das Portemonaie zuerst in den Kandel gebracht.

O. Promder. Impulsivität feines friichen Strohwinvertums einer ihm unbekannten Kreundin jeiner Frau nachgereift ist, in seinem kandlichen Bestu – den er nebendei bemerkt and nicht als solchen erfennt –, ein Stelldichein mit seiner eigenen Frau. Da ihm die Augen verdunden sind, wähnt er um die Gunst seiner bochgestellten italienischen Schönen zu werden und spielt eine sehr ungeschiefte Kolle, die für ihn die ubenteuerlichsten Folgen hat. Aber mit echt französischem Chieane entwirrt Sarbon die Fäden, die er zu kunstwollem Anoten gewunden, und der vielgevlogte Edmann muß erkennen, daß es nirgends schöner ist, wie daheim bei der eigenen, liebenden idioner ift, wie babeim bei ber eigenen, liebenben Gattin.

Das knapp einen Abend ansjüllende Stüd wurde mis großem Beifall anigenommen. Man batte gelacht, gelacht aus fröhlichem, vollem Jerzen und man dankte dajur frendigst den Künstlern, die ihre mitunter nicht leichte Aufgabe glänzend gelöst batten. Frl. San do wentzückte wie leither. Ihre Belfeitigleit und ihre Gestaltungstraft ist erstaunlich, ihr Spiel durchgestisst und vornehm. Her Blen de lieh seinem Champignac all die Rüge, die den eleganten Schwerender trop seiner kleinen Seitensprünge und lieh und wert erscheinen ließen. Es muß besonders anerkannt werden, das gerode sein desentes Spiel und seinen patende unaufdringliche Komis einzelnem Seenen zu ihrem natürlichen, ungefünstelten Werte derbossen haben. Den rücksichts einerklichtigen Liebhaber brachte herr Dolfen haben. Den rücksichts einerklichtigen Vielbhaber brachte herr Dolfen haben. Den rücksichte einerklichtigen Weltung. Frl. Sarto betonte lebensmahr die unersahrene, junge Gattin. Ihre Leistungen wären noch ertrenlicher, wenn sich bie Das fnapp einen Abend ausfullenbe Grud ftungen waren noch erfreulicher, wenn fich bie innge Dame einmal ju einer etwas perion-licheren Rote entickließen wollte. Die fleineren Rollen waren burch bie herren hilbebranb

Dangig, und mit ibm, wie aus einer in Stuttgart abgehaltenen Berfammlung bes Birttembergischen Landesperbandes, die den Erboringen Ernft von Sobenlobe-Langenburg jum Borfigenben wöhlte, herborging, der gange dentiche Giiden.

Gegen Die Ginführung einer Cleftrigitatefteuer.

Das leitende Organ des badifchen Benfrums, ber Beobacher in Rarlernhe, nimmt icon jest, ebe überhaupt etwas Bestimmtes tiber die geplante Reidsfinangreform berlautet, gegen eine eine geplante Gleffrigitatsftener Stellung. Onrch eine berartige Stener murben bor allem Banern und Bab en getroffen werden, und das in einem Beitpunft, in dem die Eleftrigität baran ift. weiter auszugreifen und für dos öffentliche Leben einer der bedeutendften Gaftoren gu iberden. Golf diefe Entwidelung, fo fragt Das Blatt, durch welche Die füddentiden Staaten gegenüber Breugen begunfrigt find, aufgehalten und verlangfamt werben durch eine Eleftrigitateftener? Heberbrudung ber in ber letten Beit wieder tiefer gewordenen Mainlinie icheine eine folde Steuer ein eigenartiges Experiment gu fein". Schlieglich fordert bas Organ Die Regierung auf, fich über die Finangplane flipp und flar gu außern. Richtig an ben Musfiihrungen ift fo biel, bemerft die "Roln. 3tg.", daß Baden allerdings ein großes Intereffe, ja neben Bagern von allen Gingelstaaten das größte Intereffe an der eiwa geplanten Gleftrigitätsftener bat. Durch eine Eleftrigitätsabgabe wiirde begreiflicherweife Die Ueberlegenheit der Gleffrigität gegenüber bem Dampfbetrieb gang erheblich eingeidrantt, bei einer boben Abgabe vielleicht fogar in das Gegenteil verwandelt werden. Auch in in dustriellen Kreisen, in denen man neuerdings auf die Errichtung der geplanten Bafferfraftonlagen am Dberrhein und im Comargwald die allergrößten Soffnungen fest, verfolgt man die Grage einer Eleftrigitätefteuer mit lebhaftem Intereffe.

Die englischen Rordfeemanover.

Die mit der bentbar größten Bollitandigfeit dem Ernstfall angepohien und desbalb wichtigften Operationen in ben englifden Rordicemano. vern fallen in die Beit bom 15. bis 23. d. Mis. Die britifche Admiralität hat bereits Erhebungen darüber auftellen laffen, welche Sifdfabrzeuge, Dampf- und Cegelichiffe in diefen Tagen in den an die Rordoftfufte grengenden Gemäffern beichäftigt find und melde Stellnug fie vorausfichtlich einnehmen werden. Aus dem Umftande, daß fich in der Rabe des Firth of Borth Spahichiffe, Torpedoboete, Roblentransportidiffe, Bertfrattidiffe angejammelt baben und daß auch nielfach in derartiger Gegend Proviantonfäufe erfolgt find, wird man ichliegen durfen, daß fid diefer Teil der Manober auf der Sohe des Firth of Forth abspielen wird. Den Uebungen ift die 3dee gu Grunde gelegt, daß bon einer in den ifandinabifden Gemöffern anternden Flotte ein Borftog bebufs Landning bon Truppen an der idott i ich en Q ii fte unternommen wird. Mls Angreifer operiere die Ranglilotte; die unter dem Rommando des Admirals Beresford ftebt; die Berteidigung ift ber Beimatflotte übertragen.

Rieine politifche Radrichten.

- Bfalgifdes Ctadteberfaf. fungsgeich. Die baneriiche Abgeordnetenfammer nahm mit 87 gegen 16 fogialdemofratifche Stimmen ben Entwurf eines pfalgifden Stadte Berfaffungogefebes un, wodurd den pfälzifchen Gemeinden fafultativ die Erwerbung der Rreisunmittelbarfeit ermöglicht wird, wenn sie gleichzeitig die rechtsrheinische Mogistratsverfosjung an-

In Gottingen verftarb der Land. gerichtsrat Gedderfen "nationalliberal", Landtags-Abgeordneter für den Bablfreis

Der Demofratific Ratio. ngl-Ronvent in Denvers bat Brpan jum Brafidentichafistandidaten für die Bereinigten Staaten Nordamerifas ernannt.

Renes ous aller Welt.



Die Beijegung bes berftorbenen General. jelbmarichalle v. Loe fano geftern unter großen Shren fiatt. Der Railer richtete an Die Bitme olgendes Beileide-Telegramm: "Ich ipreche solgendes Beileide-Lelegramm: "Ich ibreche Ihnen und den Ihrigen meine wärmste Teilnahme an dem Tod Ihres von mir hochverehrten Mannes aus. Was der derewigte Feldmarsichall meinem Großbater, meinem Bater, mir und der Armee in Krieg und Frieden, in den verschiedensten Stellungen gewesen ist, wird in der Geschichte des preußischen Deeres und meinem Banse undergelichen bleiben. Er war das nem Saufe unvergeffen bleiben. Er war bas Mufter bes pflichttreuen, unermublich tätigen Offiziers, ein leuchtendes Borbild für jeine Untergebenen. Wilhelm 3. R."

Die Beijegung bes Dichtere Jonas Lie fand in Chriftiania unter außerordentlich ftarfer Beteiligung ftatt. Der Ronig batte einen Bertreter entjandt. Im Gefolge waren zahlreiche Mitglieber ber Regierung und bes Stortings; auch bie biplomatiichen Rorps, fowie die Bibil-und Militarbehorben maren pertreten.

Die eingestürzte fülliche Rheinbrude bei Roln wurde von einer Ministerialtommiffion unterlucht; gleichzeitig erichien eine Gerichte-Tommiffion. Die Unterfuchung ergab, bag bie außere Urfache bes Ginfturges weber an ber Gifenfonstruftion, noch an bem Holgunierbau feitgestellt werben fonnte. Db etwaige Mangel in ber Berechung ber Konstruftion porliegen, wird noch genan geprift werben. Bisber haben bie Tander noch feine Leichen gefunden.

Die Rronpringeffin bon Griechenland und bie Bringeffin Friedrich Rart bon Seffen find gum Beinch bes Konigs und ber Konigin im Budinghampalaft in London eingetroffen.

nen Morconis tragt und ihren Gib in England

Erbftofte in Stejermart. Freitog fruh wurbe an berichiebenen Gegenben Steiermarfs ein giemlich beitiger Erbitog perfpurt. In einer leit bon 2 Minuten murben verfchiebene ftarfe Stope beobachtet.

Weigntener Dampier. Gefuntener Dampier. Der bon Uruguan fommenbe fbanische Dampier "Amita" ift bei Kap Silleiro gefunden. Die Befagung ift ac-

Cachfifche Industrieftiftungen. Ge ift eine done Gitte in Gachien geworben, bag, wenn ber Ronig bie Stobte und Gemeinben feines Conbes beincht, biefe ebenfo wie bie großen 3nbuftriellen, beren Anlagen ber Stonig gum erften Male beincht, dem Landesherrn zu Ehren zu gemeinnützigen Zweden größere ober fleinere Beträge itiften. Es ist das auf einen besonderen Wunich des Königs zurückzusinhren, der, als er seine erste Reise nach seinem Regierungsantritt unternahm, wissen ließ, daß er es gern sehen würde, wenn sein Empiang überall sich recht einsach gestelltete und das bedarch gestelltete und das bedarch gestelltete und das bedarch gestelltete und das bedarch gestelltete und des bedarch gestelltetes und das bedarch gestelltete und des bedarch gestelltetes und des bestelltetes gestelltetes und des bestelltetes und des bestelltetes gestelltetes fach gestaltete und bas baburd, eriparte Gelb lieber Stiftungen und Wolltätigkeitseinrich-tungen zu gute fame. Demgemäß haben jeht wieder gespendet: Willau 10000 A. Kommer-tienrat Dietel-Willau 10000 A. Kirchberg 3000 A. Sampersbori 1000 A. Rothenfirden 1000 A. Barenwalbe 1000 A. Bernesgrun 2000 A. Abervid 10 000 A. Schönheibe 2000 A. Cibenitod 10 000 A. Web. Rommerzien-rat Lange-Auerbammer 50 000 A. berielbe 25 000 A. Sachiider Privatblaniarbenberein-Dierpfannent 2000 A. Oberichiema 4000 A. Nieberichlema 3000 .N

Quer durch Wiesbaden.

Stadtifche Mutterberatungsftelle.

(Erfter Jahresbericht.) Die Mutterberotungsstelle wurde am 2. April 1907 in dem Haufe Markfitraße 1/3 dem Dr. M. Hirich eröffnet. Sie wurde im ersten Jahre ibred Bestehens von 538 Müttern de-jucht. Die nächste und vornehmstest Aufgabe der Beratungsstelle ist, "die Mütter auf den großen Wert des Selbstestielle in und auf eine richtige Bflege und Ernabrung ber Cauglinge

aufmerkiam zu machen." Daß biefe Mahnahmen auch hier in Bies-baben am Plage find, erhellt aus der Tatfache, bag von den 538 Müttern, die die M. B. St. in dem ersten Jahre ibres Bestehens anssuchten, nur 281, d. t. 52,2 Bros., ihren Lindern die

Bruft gereicht hatten

Es gelang, 104 Mütter, Die nicht mehr an-legen wollten und nach ber Mt. B. St. famen, um fich Canglingsmild verschreiben ju laffen, burch gutliches Bureben, burch eindringliche Belehrung und burch gelegentliche Berabreichung von Laftagol gu veranlaffen, ihre Kin-

ber weiter gu ftillen.

Die von den Müttern angegebenen Gründe des Milchmangels sonnten bei näherer Rachprüfung größtenteils als nicht stichhaltig erochtet werden. Entweder batten die Mutter den Beriuch au stillen zu früh abgebrochen oder es waren bei dem Anlegen bandgreisliche Jehler gemacht worden. Zu benken gibt die Angabe, daß Mutter nicht fillsen, weil sie an die Arscheit geben mucht es much des Berten gehores des Beites und bei den muchten werden des beit gehoen mucht es propositioner des beit geben mußten, vorausgelest, daß die Angaben auf Wahrheit beruhen: 59 Stin-der wurden deshalb ber Muttermilch beraubt. Dier mare bie Ginführung von Stilluntertigungen bon großem Gegen, Die ber Mint. ter einen Teil des entgebenden Berdienstes eriehten, jo daß dieselbe ju Hause bleiben könnte,
um ihrem Kind die Bruft zu reichen. Ein
Streiflicht auf unsere sozialen Zustände wirft
folgendes: 9 Mutter fonnten ihre eigenen Kinber nicht fillen, weil sie fremde Rinder fillten! Bon den 538 Kindern, welche der M. B. St. im ersten Jahre zugeführt wurden, waren Bruffinder 81, Zwiemischtinder 48.

Rontrolle ber M. B. Gt. unterftanben. Diefe mußten nach ben Bestimmungen im Commet alle 8 Tage, im Winter alle 14 Tage bem Argt borgestellt werden jur Beitstellung, ob fie gut gunahmen, ob ihnen die Mild gut belam uim. Da bereits nach wenigen Wochen ber Judrang jur M. B. Gt. ju groß war, mußte bereits am Juli eine britte Sprechttunde eingerichtet Bermift wird babei ein befonderer

werben. Bermist wird dabei ein besonderer Raum, wo Kinder mit anstedenden Krautheiten Schnubsen, Bronchaftatarthe) übliert werden. Die durchichnittliche Bebandlungsdauer aller im Berichtsjahre gebrachten Sänglinge betrug demnach 118.7 Tage, d. d. im Durchichnitt standen die Runder rund 4 Monate in der Besbachtung und Fürsorge der Beratungsstelle. Als erstenlich ist hervorzubeben, das 168 Kinder (d. i. 20 Brog, aller Linder) bereits in der ersten Bodde nach der Geburt gebracht wurden, deren Beobachtungsdauer rund 6 Monate betrust. Beiterbin ist bewerfenswert, das unter den 168 Sänglingen, die in den ersten Tagen ben 102 Sänglingen, die in den ersten Tagen nach der Geburt gebracht wurden, sich 21 unehelliche Kinder befanden. Diese Kinder sind ja betanntlich durch die schlechten sozialen Berhältnisse, in denen sie geboren werden, bespuders ansällig und durch die Tassach, weil sie meist sünstlich ernährt werden müssen, weil sie Mutter gleich nach der Entsieden weil die

meist fünstlich ernährt werden müssen, weil die Mutter gleich nach der Entbindung dem Erwerb wieder nachgeben muß.

Bon den 538 im Berichtsjahr zugeführten Sänglingen wurden bei der ersten arzelichen Untersuchung nur 234 = 43,5 Broz. als gesund beiunden, während 304 = 56,5 Broz. frank waren. Bei den 304 franken Kindern überwogen dei weitem die Magendarmkranken: Micht weniger als 226, d. i. 74,3 Broz. der überhaupt frank zum ersten Male vorgestellten Kinder waren magendarm frank. Aus dies baupi frant zum ersten Male vorgestellten Kinder waren magenbarm frant. Aus diesen Jahlen erhellt wieder die unendliche Nederlegenheit der Ernährung an der Mutterbruft über die lünftliche Ernährung. Bei Muttermild waren nur 0,6 Broz. der Säuglinge erfrankt, dei Kubmilch jedoch 71.1 Brozent. Es staden im Berichtsfahr 46 Kinder, das sind 8.6 Broz. aller der M. B. St. zugeführten Säuglinge. Die Mortalisät von 8.6 Broz. muß als iehr verden. Sie bleiht als ichr gering bezeichnet werben. Gie bleibt weit hinter ber Sauglingefterblichfeit in Biesbaden im Gtatsjahre 1907 gurud. Diefelbe be-trug 15,82 Bros, und ber Erfolg ift um fo mehr bervorzuheben angesichts der größtenteils recht elenden Kinder. Der Ersolg ist aussichließlich auf 2 Gründe gurückzuführen: 1. Auch die den Rindern verabreichte sowohl der Quantität als auch der Qualität nach einwandsfreie Milch. 2. Auf die regelmäßige und strenge Ueberwachung in ber Mutterberatungeftelle und burch bie Montrollbefuche im Saufe.

Bos bie Qualität ber ans ber Domane Abamstal angelieferten Rohmild betrifft, so war sie im großen und gangen gufrieben-ftellend. Der Rettgehalt betrug burchichnittlich 3,2 Prozent, ber Schmungehalt war minimal

Der Tätigkeit ber Schwester Melanie gebührt vollfommene Anertennung. Im Berichtsjabre wurden bon ber Schwester 946 Beiuche gemacht. Es ergaben sich 55 Bean-standungen bei 366 Kontrollierten = 16 Bros. Beauftanbungen. Golecht gelüftet und ichmubic waren 34 Bohnungen, befonders ungefund wa-ren 7. 4 davon feucht und schimmlich. (Diese Angaben burften die Sozial-Deputation inter-efficien. D. Red.)

WS Der Depefdendienft des 2Biesbadener General-Mingeigere erfreut fich ben befonderen Beachtung bes einbeimischen Lejepublifums. Rach bem Betrieb erfter großftabtifcher Beitungsunternehmen or: ganifiert, find wir in ber Lage, burd unferen ftanbigen Depeidenbienft bie Lefer ftets auf bem Laufenben au halten. Alle nach Ericheinen bes "B. G.-A." von unferen eigenen Rorrefponbengburos einlaufenden Drahtnachrichten über intereffante Borfommniffe und wichtige Ereigniffe werben burch Extrablatter

Jasten Stufftinder 409.
Das größte Kontingent ber die M. B. St. auffuchenden Linder stellen die Alaschen-find er bar (400), die sämtlich Milch aus der Stödtischen S. M. A. bezogen und deshalb ber an ben Schanfenftern unferer Erpebitionscentrale Mauritiusstrafic 8, fowie in famtichen Milialen

und Gtab! recht woder befest. Die außerft gelungene Anffibrung verriet bie fichere und gefchidte Sand des herrn Direftore Linfe-mann. Das hans war ocean früher febr gut

Dr. L. Urlaub.

3ick-3ack.

Die Chinefen als Entbeder Ameritas. Befanntlich bat man Christoph Columbus ben Rubm ber Entbedung Ameritas mit Recht fireitig gemacht, ba es feststeht, bag ichen lange Beit vor ihm die Rormannen mit ihren Bitingerichiffen ihre Reifen bis an bas Gestade ber
neuen Welt ausbehnten, Es scheint aber fast,
als ob icon lange por ben alten Wifingern bie als ob ichon lange bor den alten Wittigern die Chinesen ihren Kuß auf amerikanischen Boben geseht batten. Roch ber "Monde Roberne" berichtet eine alte chinesische Chronit von einer jolchen Reise, daß nämlich im Jahre 458 fünf eudohistische Rijnonare ausgezogen und in ein ungefahr 6500 Meilen bon ber oftafiatifden Rufte gelegenes Sanb tamen, bas ber Befchreibung nach nur Mexito gewesen sein fann. Der Berichterstatter biefer Reise ift ein Bonge namens Dui-Schen; bas Schriftstud ftammt ans bem Jahre 502 und fand sich im Archiv ber Ljang-Dungstie. Das nene Land ift in ihm Fuang ober Julu genannt, und in ber Tat finden ich in Wegito Anzeichen, die auf eine fehr alte givilifation des Landes durch die Chinejen binmeifen. So fand man eine Grabfaule, die einen Brabminen im vollen Ornat darfiellt, einen Buddba, ber mit gefreugten Beinen auf einem bon gwei Lowen getragenen Thron fint und anbere Refte, Die barauf bingubenten icheinen, bag wirflich in uralter Beit die Chinefen ben Weg jum fernen amerifanischen Gestade vor ben Pormannen und vor Columbus gefunden baben

bat, wird nunmehr, bem Eleftrotechnichen Ungeiger gufolge, eine Reuerung einführen, die im valle bes Erfolges einen lange gehegten Bunich mbelt fich um eine poliftanbig neue Art ber Geber-Ginrichtung, beren Zwed barin besteht, ben eleftrichen Wellen eine bestimmte Richtung ju geben, jo bas fie weber burch unberechtigte Stationen aufgefangen, noch burch beren Satigfeit geftort werben fonnen. Das Wejentliche ber Reuerung liegt barin, bag nicht mehr wie bisher eine fenfrechte Antenne, fonbern eine magerechte gebraucht wirb, bie einfach auf ben Boben gelegt ober bicht über bem Boben ober auch über eine Balferflache ausgespannt wird. Das eine Enbe bie fes Leiters ficht mit einem Gunfengeber in Ber-bindung, bas andere Enbe fuhrt in bie Erbe. ie eleftrifchen Wellen geben nun bon biefer Antenne hauptfachlich in einer Gbene aus, Die antenne baupstachtig in einer Coene aus, die auf biefer fenfrecht sieht, und zwar in besonderer Stärfe von dem Aunken-Ende. Es können also nur Empfänger, die gang oder nahezu in der Richtung dieser Ebene liegen, von den Wellen getroffen werden und eine Botschaft aufnehmen. Wenn die Wellen eine weite Reie zu-

nehmen. Wenn die Wellen eine weite Reife zurücklegen sollen, so darf der Leiter nicht gans
auf dem Boden liegen, aber er braucht sich auch
nicht weit darüber zu erheben, was selbstperständlich ein Borzug ist, da die Rotwendigseit
solcher turmhoch aufragenden Bauten wie bei
der Rauener Station badurch vermieden wird. Bird bie Antenne außerbem noch fo eingerichtet, baß fie in einer magerechten Ebene um bas Gunten Ende gebrebt werben fann, fo fonnen Depeichen nach jeber beliebigen Richtung ausgefandt werben. Ob biefe Erfindung ben Anspruchen, die man an fie ftellen wird, an genugen bermag, barüber icheinen noch leine bin-reichenden Erfahrungen vorzuliegen.

Grauen im Stierfampf, Der ipanifche Dli-Wormannen und por Columbus gefunden baben nifter des Innern, Lacierva, hat an die Rivilgonbern.

- Marconis neuer Funlengeber. Die Gefellschaft für drahtlose Telegraphie, die den Ranung hat bei verschiedenen Antallen gegen eine

Uebung protestiert, bie fich an ben Stierfampi-Riagen einzuburgern beginnt, namiten ban granen als Stiertampferinnen auftreien. Wenn Die Gefege nun allerdings ein folges Auftreten nicht ausbrualich verbieten, jo fteut es boch an ich ichon ein hautides a. ber Ruftur, fowie jebem garteren Empfinden wiberipremendes Schauipiel bar. Daber follen die Bermalinngsbehor-ben fünftig gehalten fein, Stiertampfe, bei be-nen Frauen mitwirfen, als gegen die Beral und die guten Gitten verstogend nicht mehr gu gestatten. Merfwurdigerweise ift bie Breite nur jum geringen Zeil mit diejer minifteriellen Beringung einverstanden. Die Blatter fogen, cs babe bagu niemals weniger Unlag porgelegen als gerabe jest, Wegenwarrig gebe es in Gpanien nur eine einzige Grau, Die ber tampferfunft obliege, und das jei "La Reperte", die bereits swöll Jahre lang bewiefen habe, daß fie mit den Stieren besier jertig werde als viele mannliche Berufsgenoften. Bare bieje Berorbmung in früheren Jahren erfolgt, als noch die "Fragola", die "Garbancera", die "Massantina", die "Frascuela", die "Gherrita" und andere in die Arena su steigen pflegten und als gar ganze Gechtergruppen von Mädchen im Lindesalter Mode waren, so würde sich die öffentsticke Moderner desalter Mode waren, so wurde nich die offentliche Meinung wohl zufrieden gegeben haben. Jest aber, wo die "Reverte" als einzige und lette Bertreterin dieses Sports übrig set, habe der Minister mit seinem Erlaß lediglich eine Familie, die don den Einnahmen der populären Stierkämpferin ihr Dasein fristete, um die Existenz gedracht.

Dor und hinter den Couliffen.

Maxim Gorfi hat ein neues Drama geschrieben, bas soeben veröffentlicht wird. Im
nächsten Herbit wird es zur Aufführung gelangen. Der Titel bes Dramas lautet "Das
Riedrigste des Niedrigen", der Inbalt ist eine Tragodie der Korruption. Im Mit-

telpunkt der handlung itebt ein rufficer Bo-lizeibeamter, eine Art Sampir, ein Expresser, dem niemand entgeben sann, der Reiche ebenso-wenig wie der Arme, nicht der Hoche und nicht der Riedrige. Beiter führt Gorfi eine Familie vor, die sich äußerlich hohen Ansehens erfrent, während in Babrheit iches Mitglieb ein Gau-ner, Spipbube, Erglichelm ist.

Gin Theater für Duisburg. Duisburg. eine Ciabi von über 20000 Einwohnern, bat bislang noch lein eigenes Theater und ist jicher Die einzige Ctabt Gurppad bon gleicher Große, bte eines folden Aunftinftitutes noch entbehri. Jungit hat man nun aber beichloffen, eine Rommifiton ber Stadivertretung mit ben Borarbei-ten gu betrauen. Es ift bereits ein Theaterjonds pon 660 000 Mart porbanden.

- Mainzer Stadttheater. In ber letten Sigung ber Stadtverordnetenvergammlung au Mainz wurde wegen bes bevorftebenben Umbanes bes Stadttheaters bie Direftion ber Buhne vorerft nur auf ein Jahr wieber bem feitherigen Theaterdireftor Behrend übertragen.

Eleonore Duse, die sich jest von den Strapazen ihrer lesten Tournee ausruht, rüstet, wie der Theater-Courier berichtet, für den Herbit zu einer großen Künstlersahrt, die sie diesmal nach Rupland unternehmen will. Su nimmt jest Osfar Wildes "Gerzogin von Badua" in ihr Repertoire auf und lätzt sich das Werf ins Italienische übersehen.

— Sunft und Wohltätigkeit. Der Direktor des franzöhischen Ensembles, das demnächt im Kölner Sommertheater an der Flora sein (Gultiptel beginnt, hat die gesamte Brutto-Einnahme der am 15. Juli stattsindenden Erösinungsvorstellung den "Mascotte" für die Dinterdiedenen der beim Einsturz der Süddrude derunglüdten Arbeiter bestimmt und außerdem zu diesem Zwefe 100 Mart für seine Person zur Bersügung gestellt.

bes Wiesbabener General-Anzeigers öffentlich angefologen. Gbenfo merben an bie meiften Sotels und Reftaurants bie Gilmelbungen burd Ertraboten berteilt. Die Eigenschaft bes "B. G. R." als e insige Mittagszeitung in Biesbaben biret jubem für bie Beröffentlichung ber neueften noch im Laufe bes Bormittags einlaufenben Melbungen, Die unfere Lefer bemnach ans erfter Band erhalten.

Drbensberleihungen. Dem Oberftleutnant a. D. G. Balter bier, bisher beim Stabe bes gui. Regts. von Steinmen (Wefter.) Rr. 37, wurde der Ral. Aronenorden 3. Rlaffe und bem

Bottefretar a. D. Sillesbeim, bier, ber Relentorben 4. Riaffe verlieben.

* Generalinperintenbent D. Maurer bier feiert gegen Ende dieses Jahres fein bojah-riges Amtsjubilaum. In Kreifen ber rollenischen Ertifteleit beehichtig. riges M'misjubilaum. In Areifen ber naffanischen Geistlichkeit beabsichtigt man, bem berdienstvollen Manne zu Ehren einen Sonds zu sammeln, der ihm an seinem Jubilaumstage mit ber Bitte überreicht werden soll, benselben zur Gründung einer Altersberiorgungsanstalt für Dialonissinnen unter dem Ramen "D. Mau-rer Stiffung" zu verwenden.

rer. Stiftung" ju verwenden.
* Auf Inipettionereifen. Oberregierungerat Beterfen und Schulrat Bolfer von bier revidieren foeben die Schulen im Areise Diebenfopf. Gestern wohnten biefelben einer Spielporführung ber Lehrerfpielvereinigung "Streit-

waffer" bei. Rurgafte in Taunnsbabern. Der beutiche Botichafter in Balbington Erzellenz Sped von Sternburg mit Gemahlin ist, von Baden-Baden sommend, in Homburg v. d. d. eingetroffen und bat im "Augusta-Hotel" zu längerem Aurgebrauch Wohnung genommen.

* Empjang der Amerikaner. Der Männer-

Turnberein ist jum Empfang bes Rord-ameritanischen Turnerbundes mit bem fahr-planmäßigen Dampser um 10.20 Ubr ab Bieb-rich nach Rüdesbeim gesahren. Demselben hatten sich nach andere Bereine und Deputahatten sich noch andere Bereine und Deputationen mit Fabnen angeschlossen. Bei Anfunft
ber Amerikaner, die mittels Dampser von
koblenz kommen, sindet die Begrüßung durch
ben Manner-Turnverein und die Auxwereine
ber benachbarten Gaue statt. Darauf Fahrt mit
ber Drabtzeilbahn nach dem National-Deufmal.
Daselbst sindet ein Festalt statt. Die Festrede
wird ver Fris Valt wasser Auxwereins, Herr Fris Valt wasser deuter Leinen. Die wird der I. Vortigende des Nanner-Lutideeins, herr frih Kaltwasser halten. Die
Musik übernimmt die Bionierkapelle unter Leitung des Musikvirektors Lüchte. Am Denimal: Kranzniederlegung, gemeiniames Lied: Es
braust ein Rus wie Donnerdall, Besichtigung
des Tenkmals, photographische Aufnadome durch
die Gerren Gedr. Psuick-Biesbaden. Fansaren
verkünden den Ausbruch nach Rüdesbeim in die
Turnballe der Turngemeinde. Daseibst Begrüßung durch den Ehrenvorsthenden, Gerin
Stefan Jung und lleberreichung eines Ehrentrunks. Gegen 5.Wihr abends Absahert mittels
Tonderzug nach Biesbadden, wosselhst am Bahnhose Begrüßung durch den Turn aun Kiesdaden kantlindet. Dieraus Einzug in die
Stadt in Vierer-Reihen. Leiter des Einzugs:
Turnwart des Männer-Turnbereins Krig.
Engel. Der Zug bewegt sich durch die KaiserWisselm- und Burgstraße nach dem Rathause.
Die Begrüßung der Amerikaner seitens der
Etadt erfolgt durch Deren Oberburgermeister
Dr. dun Ihrier der Amerikaner seitens der
Etadt erfolgt durch Deren Oberburgermeister
Dr. dun Ikaisen. Liederstranzigen Gesangbereine "Union", "Liederstranzigen Gesangbereine "Union", "Liederstranzigen Gesangbereine "Union", "Liederstranzigen Gesangbereine klinion", "Liederstranzigen Verlang ihres Dirigenten Deren Musikseher der Berber Drivagen die Shomne Die Simmel rühmen" ihres Dirigenten Deren Mufiflebrer Derber bringen die Somne "Die Simmel rühmen" mit Mufifbegleitung aum Bortrag. Darani Abbringen des Rordamerikaniichen Bundesbanners nach dem Hotel "Bring Ricolas", Ricolasfitahe. Abends 8% Uhr großes Gartensest im

Anrhaus. Ehrung ber ameritanischen Zurner. Die Echleife, welche ber Manner-Turnverein bem Rotbamerifanischen Turnerbund bei dem am Montag abend stattsindenden Kommers überreichen wird, ist auf einige Tage in dem Schanfenster bes Herrn fris Engel bier, Kirchaasse Rr. 7, ansaestellt. Dieselbe ist in der Kunstanftalt von Bieter bier angesertigt worden und wirft sowohl burch die Zusammenstellung ber Farben als burch die reiche Stiderei sehr gut.

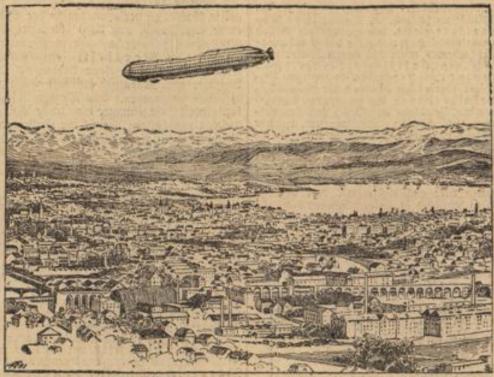
* Raifer Withelm-Turm. Bu ber Ginweibungefeier bes Unterfunftshaufes auf bem Schlaferstopt, welche unter ber Voranstepning annftiger Bitterung am Sonntag, 4½ Uhr nachmittags, beginnt, bat ber Mannergefangberein Concorbia seine Mitwirfung sugeiaus. Ebenso wird auch die Musikapelle des Regiments Ar. 80 durch ihre froben Weisen die Teilnehmer erfreuen. Der gestplat ist am beauchten und iaft obne Steigung von Station Giferne Sand in einer halben Stunde burch ichatrigen Sodiwalb gu erreichen.

Cirens Senry. Die geftrige Ghren- und Benefig-Borftellung für Mile, Den riette mar ein glangender Gala-Atbend. Die allgemein gefeierte ein glänzender Gala-Abend. Die allgemein gefeierte fühne Reiterin produzierte fich in glänzendften eriffungen. Reben diesen Glanzleiftungen galten die neuesien Tressurantmern des Hern Direftors Henry als Hauptattraftionen des Festadends. Als Rooität und Dedut sam Dr. Rücktebends. Als Rooität und Rechentäusstler. Seine Leistungen siehen einzig da. Als lehter Teil des Programms ging die "Basier-Pantomine" in Szene und auch mit dieser erntet Circus Herry sortpalbrend großen mit diefer erntet Circus Benro fortmabrend großen mit dieser erntet Erreis Henry portwodrend großen Beifall, Hents Samstag find zwei Borftellungen, nachwittags 4 Uhr Extra-Familien- und Kinder-Borftellung, wobei jeder Besuder das Recht bat 1 Kind gratis mitzubringen, mehrere Kinder balbe Breise. Abends 8 Uhr ist große Festvorstellung an Ebren des Herra Direktors Henry, Morgen Sonn iag, lette Countag- und Radmittagt Borftellung In allen Borftellungen, alfo auch nachmittags Girens unter Waffer".

Theater, Rongerte, Bortrage ze.

"Rurhaus. Bu dem bente, Samstag, gelegentlich ber Amvejenheit ber amerifaniichen Turner von der Kurverwaltung mit außerordentlich abwechslungereichem Brogramm angefündigten großen Gartenfeste betrögt ber Eintrittepreis für Abonnenten uur 1 M. Der mit der Gestlichkeit gufam.

Zeppelius Rekord.



Die Bewunderung, man tann wohl fagen ber gangen Welt, bat jeht Graf Jeppelin mit feiner lepten Sabrt erregt. Das Luftichiff war, wir wir furs melbeten, rund 12 Ctunben unterwegs und bat bamit einen neuen Reford aufgewege und val damit einen neben vereite bangtellt. Die Jahrt ging in verichiedenen Areusund Luerslügen über Avostang und Schafshauzen, Luzern, den Bierwaldstädter See mit dem Bilatus, nach Rusnacht. Jerner wurden berührt der Zuger-, dann der Jüricher See. Die Deimfabrt führte über Winterthur. Das Luitdiff manoverierte mit gerabesu berbluffenber Sicherheit, indem es die febr ichmierigen Ge-landeverhaltniffe bant ber porzüglich funt-tionierenben Boben- und Seitensteuer spielend

überwandt. Die Coweiser Bevöfferung rief ben fühnen Luftsabrern begeisterte Grube gu. Auch wird berichtet, das der Ballon auf der Strede Blirich-Romansborn in enva 100 Meter Strede Burich-Romansborn in eine 100 Meter Sobe bicht neben ber Bohn im Tempo ber ginge gesahren fei. Der jurudgelegte Weg betrug 350 Lilometer, die größte Sobe 750 Meter. Tabei batte bas Luftichiff mit fehr ichwierigen Bindverhältniffen ju fampfen und anweiten Gegenwinde von 12-14 Meter in der Selunde zu überwinden. Bon dem Luftichiff aus wurden vielfach photographische Aufnahmen gemacht, bie bortrefflich gelangen und uns feinen militarifden Wert für ben Dienft ber Erfunbung peranidanliden

menhängende große Ball ift gleichfalls in diefem nur mäßigen Breife einbegriffen; für Nichtabonnenten berechtigen während des gangen Tages zum Kurbaufe und zu allen Bergnftaltungen Tagesfestfarten gu 2 .W. Die Zeffelballon-Auffahrten, die ichon nachmittags beginnen, dürften an dem billigen Boffagier Breis von 5 . W wieder febr in Aufpruch genommen werden.

Bereinonadrichten.

— Ter Geiangverein "Liederfrang"
beranstaltet morgen Sonntag, 12. 6. M., ein Pidnid unter ben Herren-Eichen.
— Sonntag, 12. d. M., veranstaltet ber Rind "Jung - Roland" einen Ausstugnach Schierstein, Saalbau "Ju ben brei Kro-

nen".

— M. G.-B. "Cäcilia". Auf ben Kamilien-Aussiug am Sonntag nach Biebrich, Saalban "Jur neuen Turnhalle" sei nochmals inngewiesen. Bon nachmittags 4 Uhr ab gesellige Unterhaltung und Tanz.

— Die Mainzer Ranzen. Garbe veranstaltet Sonntag, 12. Inli, einen Ausslug nach Schierstein, Saalban "Rheingauer Hof". Der Ausslug sindet bei jeder Witterung statt, da ein grober, luftiger Saal zur Berfügung sieht.

Tagesanzeiger für Camstag.

Ral. Chanipiele: Gerien bom 6. Juli bis einichl. 31. Auguft.

Refibenstheater: "Demi-monde". 7 Uhr. Aurhaus: Gartenieft. Doppelfonzerte 41/2 und 81/2 Uhr. — Anffahrten mit Keffelballon. — Illumination. — Großer Ball, Wallhallatheater: "Die luftige Witwe".

8 libr Reichshallen-Theater: Bariete Bor-

Reichshallen-Theater: Bariele-Borstellung, abends 8 Uhr.
Firlus Kenry: Borstellungen 4 und 8 Uhr.
Biophon-Theater, Wilhelmstr. 6: Täglich
Borstellungen bis 10 Uhr. Bon 9—10 Uhr:
Everetten-Abend.
Kaiser-Kanvrama: Täglich geöffnet bis
10 Uhr abends.
Konzerte täglich abends: Hotel Kaiserhof-Hotel Metropol-Tanuns.
Hotel-Bassanan-Kotel — Bashalla-Restaurant—Ronnenhof—
Ariebrichshof—Deutscher Hof.
Case Habsburg.

Das Naffauer Land.

p. Biebrich. 11. Juli. Conntag und Montag feiert ber biefige Berein ehe maliger Garbiften fein Kahnenweihfest; mit bemielben wird bas Areisfrigersest abgehalten. 60 Bereine haben ihr Ericheinen zugesagt.

eine haben ibr Erigeinen gugelagt.

+ Potheim, 11. Juli, Geftern mittag wurde in der Billa "E brift an ia", Bahnbofftraße bier, ein Died bei Ausübung seines unfanderen Handewerfs abgefaßt. Dersetbe war durcht Fenster in das Schlafzimmer eingestiegen, wo er von der Eigentümerin E. Bender I., Witne, plöglich ertappt wurde. Die sofort beuachräckigte Polizeinabm den unsicheren Gesellen test. Dierdet stellte er sich irrfungig und aab an, aus einer Delle und fic irrfunig und gab an, aus einer Beils und Pflegeanstalt bei Balbbroei entwichen zu fein, Joh. Feller zu beihen und in Schweppenhaufen bei Darmftabt geboren gut fein.

on Rambach, 9. Juli. Für ben biefigen Ge-meindebegirt ist die Abhaltung eines Obitz unb Gemufeverwertungsfurius in der Zeit vom 47 bit einicht, 19. August geplant. Der Kurlus wird durch herrn Obsibantebrer Bickl aus Biesbaden geleitet werden und umfaßt die Unterrichts-methode insbesondere die rationelle Berwertung von Obst und Gemuse, namentlich bas Dorren und Ginmachen bon Cbft up. Die Teilwahme om Unterricht

ift eine unentgeltliche und beginnt berfelbe am erften

Kurfustage um 9 Uhr vormittags, An den atn 19. d. Miss. in Frankfurt a. M. Cattfindenden XI. Beutichen Turnfest nimmt auch die Turnerickast E. S. bierfelbft teil. Dieselbe wird fich burch We-ftellung einer Bereinsriege an bem bei biefer Ge-legenbeit frattfindenben Bereinswetturnen beteiligen.

or. Erbenheim, 9. Juli. Die Absahrt bes Turnvereins um Teutschen Turnseit erfolgt mittels bes eingelegten Sonderzuges am 19. d. Mis. ab Hauptbahnhof Biesbaden um 8 Uhr. Während der Festtage bezieht der Turnverein als Stands-Chartier Die Turnballe des Turnvereins "Bormarts" ju Bodenbeim, Schlofftraße 125. Außerdem beteiligt ich ber Turnverein, am Samftag Abend an dem Empfang der Amerika-Turner in Rüdesheim.

§ Gleville, 11. Juli. Rommenden Sonntag findet dabier im Saale bes "Dotel Reifenbach" ber biesfahrige Delegiertentag "Rath. Ranfun. Bereinigungen" für unferen Gau ftatt. Morgens ift Beginn der Beratungen und mittags findet das offizielle Gien ftatt, dem fich nachmittogs ein Spagiergang nach ber Umgebung an-

wird bier eine aus 100 Berionen bestehende Ab-ordnung niederditexreichricher Wein-bautreibender eintressen, die auf Be-ichluß des Riederöfterreichischen Landesand-ichnste in Wien die bentichen Beindau- und Rellerwirtichafteverhaltniffe ftubieren follen. diesem Zwede werden die Herren unter Gubrung bes öfterreichlichen Landesweinbandirelture L Redendorfer und bes Landesausichufguitgliebes 3. Maber die berborragenden Weingnter bes Rheingaues, ber Abeinpials, der Saar und ber Mojel befuchen. Besonders jollen die verichiebenen Befampfungen ber Rebenichablinge und beren Erfolge an Ort und Stelle ben Berren egeigt werben.

k. Lordhaufen, 11. Juli. Der biefige Bingerverein e. G. m u. D., balt am 9. Gept. 3brs, eine größere Berfteigerung von 1906er und 1907er Raturmeine ab. Beide Jahrgange bat ber Berein noch vollständig auf Lager, da von einem freibundigen Berfaufe abgeseben wurde. Die bisberigen Weinversteigerungen des biefigen Wingervereins. — Die letzte fand 1906 stult und waren itets gut besucht.

Dr. Kahenelubogen, 10. Juli. Das Wettur-nen bes Unterlahnbegirfs und bes Lahndill-gaues wird am 9. Angust, morgens 9 Ubr anfangend, babier abgebalten. Jum Deutschen Turnfest in Kranffurt entjewet ber biefige Turnverein eine Musterriege von 9 Mann. M. Rafistien, 10. Juli. Der Sport-ver ein bat die Errichtung einer Ech mim m.

an it alt geplant. Gur die Berwaltung der Badeanstalt bat sich ein besonderer Aussichus gebildet, dem die Herren Gerichtsollessor Dr. Cauldach, Raufmann Schmidt, Amisrichter Freiherr von Ledebur und noch einige andere

Serren angehören. M Stedenroth, 11. Juli Unfere Gemeinde läßt soeben eine nene Straße zur Aarstraße und nach Mickelsbach anlegen. Die Firma Karl Zindel Wim. m Wiesbaden hat die Arbeiten bereits in An-

— Rönigstein, 11. Just. Das feit nabezu neunzig Jahren im Betriebe befindliche alt-tenommierte Sotel Colvifeus ging zum Breis von 12500 Mart an Bantier Franz Borgnis aus Granffurt über.

Aus den Nachbarlandern.

Darmstadt, 10. Juli. Der 9. internationale Stenographen-Kongres. in welchem Bertreter and Deutschland, Desterreich. Italien. Spanien. Schweben. England, Frankreich und der Rähe von Wien aufgerusen. Deutschland von Wiene Ausgenit gestellt der Größberag von Saufe zusammen fam. Zeuge wohnte. Um 4. Handlung abgebrochen umttag 11 Uhr verlagt.

bor und verspricht ber Kongreg eine herbor-ragende Rundgebung für bie Conellidrift gu merben

werben.

S. Gaulsheim, 10. Juli. Die Bwe, Börner, eine ichon altere Berion, ft urzte so unglidtlich bon einer Leiter, daß sie lurze Beit banach an ben erlittenen Bertepungen ftarb. Da seit bem Ottober vorigen Jahres in bem Städtchen fein Indebiall mehr vorgetommen war, wollte es ber Jufall, daß die Leiche ber Fran neben ber ihres Mannes beerdigt

a Hanan, 11. Juli. Hotelbesiger Gut.
mann verungludte auf einer Radtour in
ben vorberen Spessart. Auf ber Landstraße zwiichen Renies und Albitadt stürzte er vom Stablrosse und zog sich bebentende Kopsperlegungen
und einen Beinbruch zu. Der Berunglucke murbe bierber verbracht

Gerichtsfaal.

Gin Mildhpantider.

Das Granffurter Schöffengericht verhanbelte borgeitern gegen ben Landwirt Georg Die b aus Rieber-Grienbach, jowie beffen Cherrau meaus Rieber-Erlenbach, jowie besten Ebetrau wegen Milchfälichung. Mitangellagt war ber Schweizer Oswald Drehler. Bie seitgestellt wurde, war es bei Dieg üblich, die Milch mit 25-30 Brosent Wasser zu tausen, "Se in e be sie Wilch ich sie be in Wilch ich sie be in Wilch nicht ich in hie bei auf dem Hone, "Beine beinen bie Schweizer zu sagen. Benn sie Bedenfen trugen, die gewählerte Milch nach Franklinrt zu bringen, sagte Dieh: "Die Franklurter sausen sie doch!" Als eine Auch frank war, wourde die Milch von ihr rubig weiterverfauft. Der Tierarzt stellte spater sein, daß das Dier start suberkulds war. Das Gericht verurteilte den Banticher zu 3 Monaten Gesängnis und 500 A. Gelditrase, die Ebesten zu 600 A. Geldstrase.

Brogeft Gulenburg.

Berlin, 10. Juli, Mis eriter Beuge wird Oberlaitbesge richterat Jehle aus Mindjen aufgerufen. Er war früher vieleSahreOberamterichter in Starnberg, und zwar gu der Beit, als Ric. del und Ernft in Berfebr mit Gulenburg ftanden. Er foll fiber diefe Gerfichte, über die Glaubwürdigfeit und ben Charafter bes Riedel Austunft geben. Der Beuge foll die Befundung gemocht haben, Riebel fei ein febr ftreitfüchtiger und gewalttätiger Menich. der mit der Zunge immer vortveg fei. Er fei dagegen niemals unebrlich gewesen und moche. wenn er nicht aufgeregt fei, einen vernünftigen und Bertrauen erwedenden Einbrud. Auf Befragen foll der Zeuge weiter ausge-fagt baben, daß in den Boer Jahren mancherlei über die feruellen Reigungen des Fürften Enlenburg geiprochen worden fei. Insbefondere fei direft erzählt worden, daß Fürft Enlenburg den Beugen Ernft berführt habe.

Rady Diefem Beugen wurde Landgerichts rat Schmidt bernommen, ber befanntlich die gange Boruntersuchung in dieser Straffache geführt hat. Er hat fewohl den Riedel als den Ernft wiederholt bernommen. Bon babe den Eindend gewonnen, dag es dem Riebel gang gleich fei. ob er Dinge befunden müßte, die gu feiner Schande gereichten ober nicht. Er fage alles frei beraus und fei bon ibm wiederholt in eindringlicher Weife vor einer falichen Ausjage gewarnt worden. In Liebenberg fei Riedel bem Fürften gegenüber gestellt worden und da hat sich dann die befannte Szene entwidelt, wo der Fürft den Riedel Lügner tituliert und diefer bem Gürften wiederholt gutmutig guredete. doch die Wahrheit zu fagen. en ft habe er ben Gindrud, als ob diefer noch mehr wiffe, als er fage.

Oberftaatsampalt Ifenbiel beantragt, ben Amtsanwalt und die beiden Gooffen gu loden, die in bem Dinchener Stadele-Brogen mitgewirft haben. And fie follen noch einmal darüber befragt werden, welchen Eindrud sie von dem ganzen Brogen gewonnen baben und ob fie es für möglich halten, daß Ernft und Riedel, von irgend einer Ceite beeinflußt, vielleicht doch nicht gang bei der Babrbeit geblieben feien. Rach furger Beratung beichließt der Gerichtsbof, Diefem Antrage ftattzugeben. Die brei Beugen werden geladen und follen am Montag bormittag an erfter Stelle vernommen werden.

Darauf wird ber Rlaviertrager Repomut Schommer aus Münden in den Coal gerufen. Diefer Beuge bat in ber Borunterindung febr belaftend ausgejagt und befundet, daß er vor eiwa 10 Jahren im Sotel gur Boft in Murnon eines Tages durch das Schlüffelloch gefeben babe, wie Enlenburg mit einem jungen Burichen in nicht wiederzugeberder Beife Berfehr gepflogen babe. Er will fich ber Berfonlichfeit des Fürften Eulenburg noch genau entfinnen und bleibt auch beute bei feiner bamaligen Ausjage.

Beiter wird als Beuge Fabrifbireffor Schunig aufgerufen. Er foll friiber in ber Nabe von Wien anfallig gewesen fein und foll darüber Ausfunft geben, daß der Angeflagte mehrfach mit jungen Leuten in einem Soufe aufommen fom, in deffen Robe ber Benge wohnte. Um 4 Uhr wurde die Berhandlung abgebrechen und auf Montag bor-

Inferate, fowie Abonnements

werben entgegengenommen bei unferen Breig.

Carl Strauf, Bismardring 21, Buch u. Beitidriften Sandlung.

Carl Midel, Onerftr. 1, Ede Reroftr., Papier, u. Chreibwarenhandlung.

Ludwig Rieß, Emferftrage 50, Rolonialwarenhandlung.

griedr. Kaifer, Riederwaldftr. 11, Rolonialwarenhaudlung.

Chriftian Beftrich, Morinfir. 28 u. Bigarren Import u. Berfandhaus.

In ben porftehenben 3weigftellen, fowie in ber Sauptgefchafteftelle Dau rifineftrafte S. merben Abonnemente für Mbholet

zu 50 Pfa. per Monat

enigegengenommen.

Rener Stanbalprojeg.

In Riel bat ein Ctanbal-Brogen begonnen, in dem fich 9 Frauen und Madchen wegen Abtreibung gu berantworten haben. In den auf 2 Tage berechneten Broges find auch verichiedene Offigiere verwidelt.

Das Luftschiff und die infulare Lage Englands.

Die Bessemmungen, unter benen England angesichts der großartigen Kusturtat des Grafen Jeppelin leibet, samen in Aussührungen, die der Londoner Daily Telegraph dem deutschen Ersinder zu seinem 70. Geburtstag wöhnete, zum Ausdend "Sein Ersolg ist eine der größten Errungenichasten unserer Zeit. Er hat die aronautischen Probleme von Grund auf umgestaltet und hat ein für allemal gezeigt, das das Lufschiff eine Ersindung ist, die über Kontinente und Meere ihren Weg nehmen wird und die nicht minder ernst genommen werden muß wie die Eisendahn auf dem Wasser nicht sahren und die Schiffe sind durch das Land in ihren Bewegungen beschränkt, aber unser Erdboll ist umflossen den der under Erdboll ist umflossen der under Erdboll ist umflossen den der under Erdboll ist umflossen der Atmosphäre, und vielleicht nirgende beidranften Atmolphare, und vielleicht fteben wir icon bicht bor einer Beriobe, in ber die Menicheit Leiftungsfähigere Berfebrs. und Transportmittel besten wird, als sie jemals ber zivilisierten Welt vorber bekannt gewesen sind... Wir dürsen mit Sicherheit annehmen, das 1000 Meilen ebenjo leicht und sicher in nicht allzu Meilen ebenio leicht und sieder in nicht allsu ferner Fulunit durch die Luft zurückgelegt werden wie jeht 100 Meilen. Der Tag wird sommen, an dem ein Lufschiff, auf geradem Bege auß Berlin oder Karis oder Moskau kommend, in London eintrifft. In sehr erusten Wedanken muß die Frage der Berwendung des Lufschiffes als Kriegsfahrzung Anlas geden. Es fann nicht bem geringften Bweifel unterliegen, bag eine Beit tommt, in ber ber Rampf um bie Derrichaft in ber Luft ebenjo wilb und leibenichaft gur See. Ift dem Menichen erft die bollige Bebereschung der Luft gelungen, dann ist es mit ber Eigenart und ben Borzügen der insularen Lage vorbei. Roch fann fein Luftschiff scweres Geschüp und größere Befanung mit fich führen. Bir haben alfo ge-nugend Beit, an bie Beschaffung einer Buftflotte

Aber in anberer Begiebung ift mit ernften Möglichfeiten gu rechnen. Die bentiche Mb-miralitat glaubt, bag ber lentbare Ballon miralität glaubt, das der lenkdare Ballon ein wertvolles Hismittel für das Schlachtichiff abgeben wird. Bei flarem Wetter wird er für die Auftlärungsarbeit den Kreuber erjegenkönnen. Unerfrenliche Berspektiven ergeben sich anch auch der Möglichkeit, Explosiv förper aus den Wolfen beradzuichleubern. Weindliche Geschwader und Truppenkörper, Schlachtschiffe, Schiffdwerften, einzelne wertvolle und unerfenliche Gebäude, b. B. die Bant von Empland, find durch Luftbomben fes-Bant von England, find burch Luftbomben be-

Es mag noch lange bauern, bis fich biefer Alfbrud auf die Menschheit berabsenft, aber tommen wird add bas einmal. Rur biejenige Ration wird sich in Zukunft behaupten tonnen, die fich gegen bie elementaren Wefahren jeber die sich gegen die elementaren Gesahren jeder Art schügen tann, die Heere mit Heeren, Flotten und Alotten und Lufitriegsschiffe mit Luftriegsschiffen von gleicher Stärle begegnen tann. Die einzige angenehme Borstellung bei solchen Erwägungen ist die, daß im zwanzigiten Iahrhundert Feindseligkeiten einen so surchtbaren und entsehnerrregenden Ebaralter annehmen werden, daß dadurch die Nationen veranslaßt werden, Arieden zu halten. Für England enthölt diese Erfenntnis die Farderung, gleich seinen Rivalen dreif ach gerüstel zu sein."

Der amerikanische Sänger-Verein "Arion".

Botebam, 10. Muli. Seute vormittag traf mittelft Condergug ben Berlin der amerikanische Männergesangverein "Arion" aus Broofinn auf State n Bidpart ein, wo fich der Boritand des Bo sdamer Mannergefangbereins gur Begriffung eingefunden hatte. Dann wurden die Ganger und die paffiben Mitglieder in den Mufchelfaal des Reuen Balais gele tet end bom Cherhof- und Sausmaridall Graf zu Eulenburg und dem Ronigliden Rammerberen von Bismard-Bobfen empfagen. Um 11 Uhr befrat der Kronpring den Saol und wurde von den Sangern mit dem Liede "Arions Gruft" begrußt. Rad, dem Gefang ließ fich der Kronpring ben Dirioenten welcher ichen 18 Jahre ben "Arion" feitet, borftellen und brudte jeine Freude aus, daß auch in Amerika das deut'de Lied gepflegt wird. Um 2 Uhr finbei ein Effen, um 4 Uhr eine Dampferfahrt mit dem Potsbamer Mannergefangberei !

Lette Drahtnachrichten.

Rorblanbreife bes Raifere.

Berlin 10. Juli. Gin Telegramm aus Obde bom 10. Juli meldet: Der Raifer unternahm heute friih nach ber Befichtigung des hier angelegten eleftrischen Rraftwerkes mit den herren feiner Umgebung um 9 Ubr eine Buftour nach bem Cfajaeggebal bei 23. Stunde Anftieg bis jum Gee, und bennachft eine balbftiindige Sabrt mit dem Motorboot au mehreren Bafferfällen, die an Starfe und Schonbeit alles überrogen, was bieber in Norwegen gefeben murbe. Auf bem balben Riidweg wurde ein warmes Frühftiid bei prächtiger Aussicht eingenommen. Die Riidfebr erfolgte um 5@ Ubr.

Die Totung Schemft Bajchas burch Liffigiere. Ronftantionpel, 11. Juli, Rach Ronjularbe-peichen ift Schemii-Baicha von brei Diffigieren getotet worden. Iwei Offiziere ber Gernifon Monaftir follen geflüchtet fein. Die Nachricht, bag bie Truppen fich weigern, gegen bie Stuchtmariqueren, bleibt unbestätigt. Maricall Doman Bafcha murbe jum Mitglied ber oberften Inspettionstommiffion und gum an-gerordentlichen Rommandanten bes Bilajefts Monaftir ernannt und ift gestern bortbin ab

Abbul Mfis an ber Spige einer großen Streitmacht.

London, II. Juli. Abdul Afis ift im Begriffe, Rabatt gu berlaffen, um an der Spite einer Streitmacht bon 3000 Reitern und 3000 Mann Infanterie, sowie mehreren Geschühen nach Marakeich aufzubrechen. Eine aweite, ibm ergebene Armee foll bon Mogator nach Marafesch aufbrechen, um gemeinfam borzugeben. Aus Tanger ift ber foniglichen Schattammer eine halbe Million Pejetas zugegangen, womit ber Gultan ben Truppen ihren Sold auszahlen will, um sich ihre Treite zu sichern.

Mus Marotto.

Teinan, 10. Inli. Die Bewohner ber Stadt richteten an die Behörden die Bitte, daß das Groß der Machalta Mulen Hafids die Stadt nicht betrete. Die Bolizei patroulliert burch die Straßen. Es geht das Gerückt, daß an die Spanier Waffen ausgegeben seien, um das spanische Konjulat zu schügen.

Tanger, 10. Juli. Jur Berabichiebung von bem beutichen Bejandten, Dr. Rojen, ber heute eine Urlaubbreife antrat, fanden sich bie Gesandten Frankreichs, Desterreich-Ungarns und Italiens am Kai ein.

Tanger, 11. Juli. Rach Briefe aus Rabat weigerten fich bie fremblanbifchen Offiziere, im Dienste von Abbul Afis, mit Ausnahme ber frangofischen, an beffen Eroberungsgug nach Marafesch teilgunehmen. Gie begrunden ihre Beigerung mit bem Entichluffe ber Algeciramathe, in bem Thronstreite Reutralität au bewahren.

Edwunghafter Sanbel mit Gifenbahnfahrtarten.

Murnberg, 11. Juli. Auf Dem Sauptbahnhofe in Nürnberg tam ein aus München eingetroffenes, 1000 Sahrfarten für bie Strede Rurnberg-Quomiashafen-Mannbeim enthaltendes Badet auf ratfelhafte Beife abhanden. Der Berluft wurde erft heute bemerkt, als viele Schulfinder in einem Bororte gablreiche Fahrfarten unter einander

Mainzer Ganger in Steiermart.

Grag, 11. Juli. Gestern abend fand in der Schlogberg-Restauration bie festliche Begrugung der Mainger Ganger ftatt. Die Gafte wurden von dem Bertreter des Statthalters, fowie von dem Bürgermeifter im Ramen der Stadtgemeinde bewillfomm-net. Es folgten bann Liederbortrage, benen ftfirmifder Beifall gezollt murde.

Gefprengte Granate.

Pontarlier, 11. Juli. Gin Artillerift, der auf bem Schiegplag Granaten auflas. wurde durch die Explosion eines Geschosses getötet. Zwei in seiner Rabe befindliche Soldaten wurden durch Granatsplitter idwer verlett.

Rotfignale aus einem Quftballon.

Liffabon, 11. Juli. In Funchal auf ben Azoren sah man einen zigarrenförmigen Auft-ballon, bessen Insassen Motsignale gaben. Die Behörben sandten bas Kanonenboot Tago, um dem Ballon Hilfe zu bringen, doch wurde ber-selbe von dem Winde so rasch dahin getrieben, daß er von dem Schiff nicht erreicht werden

Sprechfaal.

Rein öffentlicher Dant!

Immer wieder lefen wir Beiftlichen in ben Tagesblättern bei öffentlichen Danffagungen uniere Ramen. Wir find überzeugt, daß men uns eine Ehre erweisen will, wenn man uns auf die "troftreichen Borte am Sarge ober am Grabe" dankt. Biet lieber ware es uns, menn es nicht in dieser Korm geschäbe. Ber einen wirklichen Segen bei der Transereier für sein Derz empfangen hat und sich beranlaßt fühlt, dem Geschieben ein Mort des Daufes au sagen. den Geistlichen ein Wort des Dankes zu jagen, der tue es versonlich ober mündlich. Schlieklich gebührt aber doch aller Dank für den Troft des Evaugeliums nicht uns Menschen, sondern dem Herrn. Wir Gestillichen bedürfen nicht des öffentlichen Dankes, ber zuweisen nur eine Söflichkeitsursache ober eine äußerliche Form ist.
Was wir aber bringend nötig haben, das ist bie Fürbitte aller treuen Gemeindegsteber, das wir unseres, gerade bei Begräbnissen oft schwie-rigen Amtes ohne Menschenrücksichten allein zu Gottes Ehre walten mögen. Ein Landpfarrer,

Standesamt.

Biesbaben. Gebbren: Am 5. Juli bem Parfett-bodenlegermeister Karl Stein e. T. Anna, Helene. — Am 2. bem Grundarbeiter Abolf Bady e. S. Johann Abolf Seinrich. — Am 4. dem Ladierergehilfen August Daufter e. G. Erich. - Mm 4. bem Ladierergehilfen Wilh. Wasmann e. S. Ludwig Rarl Beinrich. — Am 7. dem Lithographen Wilhelm Reimel e. S. Rarl Ernft. - Am 7. dem Ofenfeber Julius Schwamm e. S. Theophil Otto. — Am 9. dem Raufmann August Berbit e. G. Bit-

Rufgeboten: | Silfsweichenfteller Bhilipp Wolf hier mit Erneftine Benfer bien, - Agl. Rammermufiter Seinrich Zeiden bier mit Johanna Dulinsti bier. - Laboratoriumsbiener Beinrich Rugler bier mit Luife Edert bier. — Herrnschneider Ludwig Grof bier mit Wilhelmine Menth in Gon-

tor Mathias August.

nenberg. - Beiger Johann Ranger in Ober-Eifesheim mit Raroline Chriftine Didie bien Belrebelicht: Gartner Jean Retfi bier mit Ratharine Bonn bier. - Bermit-

weter ftadt. Arbeiter Mlopfins Jager bier mit Barbara Cauerborn hier. Gestorben: 7. Juli Ella, T. d. Kirdendes Adolf Rebeling, 11 J. — 7. Brivatier Beter Büst, 73 J. — 8. Christine geb. Winter, Witve des Kaufmanns Karl Seel, 67 3. - 8. Generalmajor a. D. Eugen bon

Olegewefi, 82 3. - 9. Buchhalter am Bor-icusperein Frang. Schnell, 45 3. 8. Generalmajor a. D. Friedrich Wengand, 68 3. Abelrebaltene: Wilhelm Clobes. Beraninserifich für Pellist, Bolltoirischen und handelt Paul Lörenz, im Geulleton, Thaler, Aunit und den geintelen übrigen Tell: Wilhelm Clobes, für den Anzeigenteil: Garl Könel, fämilich in Wiesbaden. Drud und Berlag des Weledbadener Generald Anzeigers Lephold & Kranzbühller.



Temp. nad C. | Barometer geftern 745 mm

Borausfichtliche Weitberung für 19. Juli bon der Dienftfielle Weilburg: Im allgemeinen heiteres Better, boch vielerorts Gewitter.

Niederschlagshöhe seit gestern: Weilburg 1, Felbberg 1, Neuting 1, Marburg 0, Fusba 1, Bigenhausen 1, Schwarzenborn 1, Kassel O.

Waffer: Abeinpegel Ganb geftern 2.17, hente 2.49 ftand: Mainpegel Hanan gestern 1.01, bente 1.03 Labnpegel Weilburg gestern 1.20, beute 1.28

Consensigung 4.91 Mondentgaffg 7.08
Consensistrigung 8.09 Rondontergang 2.12

Cart Müller, Wiesbaden, nur Langgasse 48 Optiker. Wissenschaftliches Institut für Augengläser. – Telephon 1684.

Karl Schipper, Holphofograph, Bhelpstr

Louis Hauser

Dampfsäge- & Hobelwerk, Holzhandlung =

Langenschwalbach, Lauberstegsmühle.

Telefon Nr. 25, Langenschwalbach. :: Telegramme: Häuser Langenschwalbach. Lauberstegsmühle.

Liefert prompt und billigst:

Bauholz nach Liste. Vorrathsolz in allen Stärken, Rahmen, Latten it.

Handel und Verkehr.

Die Golbgewinnung ber Belt im Jahre 1907. Rach ben gu Anfang bes laufenben Johres be-fannt gegebenen vorläufigen Ueberfichten ichien fannt gegebenen vorläufigen Uebersichten schien die Goldgewinnung der Welt im Jahre 1907 nur ebens groß und vielleicht etwas fleiner als im Borjahr ausgefallen zu sein. Die dis Witte Juni veröffentlichten endgiltigen Jahlen lassen ertennen, daß für 1907 gegenüber 1906 doch wieder eine Wehrgewinnung zu verzeichnen ist, wenn sie auch weniger groß ausfiel als in frübern Jahren. Die Weltgewinnung dewertere sich 1907 auf 412 556 136 8, das sind 7 435 167 8 oder 1.8 Prozent mehr als 1906 und 34 144 382 8 oder 1.8 Prozent mehr als 1906. Bon den vier ober 18 Prozent mehr als 1906 und 34 144 382 s
ober 9 Brozent mehr als 1905. Bon den dier
Jaupigebieten der Goldgewinnung, die zusammen im lehten Jahr 78 Brozent der Weltgewinnung lieserten, zeigten nach dem Engineering
and Mining Journal iwei Junahmen und zwei Abnohmen der Ausbeute. Im Transvaal
stieg die Gewinnung den 119 600 373 8 im Borjahr auf 133 352 381 8 für 1907 oder num 11.5
Brozent, in Aus fand von 22 469 422 8 auf
26 518 253 8 oder um 18 Brozent. Anderseits
sanf die Ausbeute in den Ber. Staaten von
Am er i fa von 94 373 800 8 im Jahre 1908 auf
89 198 711 8 im lenten Jahre oder um 5.5 Brozent und in Aus fra sien von S2 358 207 8
auf 75 849 348 8 oder um 7.9 Brozent. Bei den
minder wichtigen Goldländern traten seine bebeutenden Beränderungen des Ausbrinnens ein.
Meziso verzeichnete eine mäßige Zunahme, Kanada, nomentlich im Dufongediet, einen beträchtlichen Rückgang. Britisch-Indien verminderte
die Ausbeute einvaß, mährend sie in Rhodesta wesentlich zunahm. Die Ver. Staaten sogen außer

der eigenen Goldgewinnung im Wert bon 89 Brill. Doll. noch jur 88 Mill. Doll. aus der übrigen Welt an sich, so daß sie 43 Prozent der Welterzeugung den Gold sich sicherten. Trop dieses großen Goldzuflusses sam gerade in die-sem Inne dunder die Finangfriss mit solcher Starte dum Ausbruch.

Mus bem Defailhanbel.

Durch bas Ronventionsmejen ift eine lebhafte Tätigfeit in bas beutiche Birticafteleben gelommen. Die bon ber Ur. und Robprobuftion aus-gebenden Rartelle und Syndifate haben ftujenweile obwaris die jedesmaligen Abnehmer gezwungen, fich ebenfalls ju Konbentionen gujammenguichließen. In letter Linie jolgte bie Ferng-induftrie, die nunmehr auch den Detailhandel zu einer ledhaften Abwehrtätigfeit veranligt bat. Besonders große Erfolge hat der Berband gegen-über den Geidengroffisten erzielt, die 3m 13. Mai ds. Is. nach jahrelangen Hin- und Herber-bandlungen endich fast alle Wuniche des Detail-bandels erfüllt haben, und schließlich vor einigen Tagen in den Verhandlungen mit den Bergischen Fabrikanten von Kurzwaren, die vor einiger Beit eine ziemtlich schorfe einsettige Kondition aufgestellt batten: im Verein mit anderen Ber-kenden ist est ihm aufgeschaften. banben ift es ibm gelungen, bie Bergijden Jabritanten gu febr weitgebenben Bugeftanbniffen gu bewegen.

Mulcihen im Chupgebiete.

Berlin, 10. Juli. Rach einer bon bem Ringusminister im Einverstandnis mit bem Reichofangler getroffenen Entideidung geniehen Anleiben ber Schupgebiete, gleich ben Schuldverichreibungen bes Reichs Befreiung von ber Reichsstempelabgabe.

Röbrenmarft.

Die Sprengung best internationalen Rob. ren-Spubifato macht bereits ibre Birfung gelend: In ber hauptversammlung ber beut Röhrenwerfe in Duffelborf wurden, ber Rhein. Weitf. 3ig. gufolge, die Gastohtpreise um 23/2 Brozent brutto, die Siederohtpreise um 2 Brosent und die Preise für Flaschenrohre um 3 Brosent ermäßigt. Mit den Amerikanern wurde hinschilich des Wettdewerdes eine Einigung ergielt. Dit ben englischen Berfen wirb fich bagegen ein befriger Rampf entipinnen.

Glas.

Sannober, 8. Juli. Die Glasgroghanbler Deutschlands haben einen Berband beutscher Glasgroßhandler mit bem Site in Hannober begründet aum Zwede ber Bestimmung sester Berkaufsbebingungen und Preife.

Baumwolle. Mühlhaufen i. E. 9. Juli. Die Bersamm-lung ber eljaß-lothringischen Baumwollspinner-und Beber beichloß falt einstimmig eine Be-triebseinschen Grundlage wie die fübbeutschen auf der gleichen Grundlage wie die fübbeutschen Spinner zu besürworten. Die bindenden Er-flärungen der einzelnen Betriebe werden bis zum 12 Juli erwartet jum 18. Juli erwartet.

Raffee und Buder. Raffce notierte pormittage unberanbert, Berfehr rubig. Die Brafilangebote lanten un-

Buder log rubig bei fleinen Umfaben. Die Raufer waren jurudhaltenb. Die Rotie-rungen waren 5 & niedriger für alte und neue Ernte. Gestrige Buchungen 38500 Sad. Berliner Borfe.

Berlin, 10. Juli. Auch beute wirften gu Be-ginn ber Borfe bie gunftigen Melbungen von ber Remporter Borie auf Die Stimmung bier ginn der Börse die gunstigen Meldungen von der Rewporker Borse auf die Stimmung dier auftig ein. In Bollftreet batte es einen bestonders guten Eindrud gemacht, daß die Baltimore and Ohio-Bahn eine Holdspakes-Dividende von 3 Prozent ertlärt dat, während man nur auf 2½ Brozent gerechnet batte. Man schiedt der darin anderseits auch ein Zeichen dasur, daß man drüben indinangkreisen die zufünstige wirtschaftliche Lage auberigktlicher beurteilt. Auch trug der deutige, seit längerer Zeit wieder einmal bessere Bericht des Ironmonger dazu bei, die seste war im weiteren Berlauf burch die angeblich in Serdien eingetretenen ungünstigen Vorlommunsse ungünstig beeinflußt. Die Aprosierbische Anleide sollte reichlich 1 Brozent niederiger notiert werden; schließlich ergab die Brozent gegen gestern, da die Gerüchte don einem Ausstand als unwehr bezeichnet wurden. Dennoch litt die Hateile der Berliner Handelich von einem Ausstand als unwehr bezeichnet wurden. Dennoch litt die Hateile der Berliner Handelisgesellichast dabon betroffen. Privatwechselsgesellichaft dabon betroffen.

Ainstug 234 prozent.

Andliermarkt.

London, 8. Juli. Schlußbericht. Fremde Zufubren für zwei Tage. Weizen 30 000. Majs 1000, Mehl 13 000, Gerfte —, Hafer 30 000 C. Ausländischer Weizen iest bei siemlich gutem Gelchäft, englischer rubig, aber stetig. Amerikanischer Mais sein Angebot. Donaner sest. Amerikanischer und englisches Wehl sest. Gerste seit. Hafer sest und 8 deber. Better: Regnerisch.

Berliner Börse, 10. Juli 1905.

Berlin. Bankdiskont 4%. Lembardzinsfuß 5%, Privatdiskont 28/4%

THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Princip Law in Charles then Philippe 61 (60) to	Contract of the Contract of th		THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED AND ADDRESS OF THE	The state of the s		Nachda verb
40. 2 NO. 10 E	Brach, Fas u. Stants-Pap. Charitte. 95/96/ 3	A action Locameter 95 80'500 5	Ar.St. 1001 49 91.40b (Bestrels Nos	oth -Pfandh (Pr.Ptt 333), 12: 34: 95	2 50x0 Faithabank 10 m 153 500 h	Engl. Wellwar 8 56.5000 Nodert Kettew 10	CLASS ROLL CO. Co
0.0.0.0	ALTERNATION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	1 90,60G Preuss. 4 98,10G	io, de. Pes, 6 181 965	6a TIVI 1914 34 95	O DOG Stan Biss Carl W 1896 95 of	Tachers Same 24 160 575 Speed Martin 310	Latroden - Exists What a
6666	DL Rubs Lichatz 4 99.60kG Steamld, 82,05 3	D (e. 31/99.200)	sesten StA 4 T9.75G Bert.NygBuck	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	E-WOOD CONTRACTOR OF LINE ACCOUNT	COLUMN TO STATE OF STREET STATE OF STREET, WATER STATE OF	CLASS, SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY AND AD
22.2.2.2.1	ds. 1912 4 89.500 Elbart, St.0.90 4	STOR OOD TO STANK A STANK TOO OO	support of a series featured and		O'SON INTERNITY OF THE PARTY	Entener Steine. 10 141.50mG Chachi, Lich. 8. 6	102.50b 12 co.lok.com 8 142.256
日本で日本	do. fall 1,7,00 31 do. do. do. 39 3	The state of the s	aşktı.St.A. 54 4 60. Vu. VI 14	4 (2 101 AGG Do. Klaint, -DLL 4 DE	6.00hG/RR.Westf.Subr. 1 8 (151,25G)	Fiensb.Schillb. 12 145.00B do. Liens-lad &	87.60b E Bresch, Gtd Sal
2000年2	The same of the case of the ca	H	senbahn Stamm-Aktien de 1 u.lt. ek 14	4 17.300 for Comm -504 310 66	0.25G illust Sk.f. a ft. 10 194.00a		Control of the second s
を る 回 で に			SERVICE ACCOUNT - MATISTE Se The IV of 15	4 97.500 fe Vt 1017 4 05	9.00G Schaaffh Bekr. 7 129.56aG	Cristia & Strange 7 100 0000 de Bed Co DY	THE PERSON OF PROPERTY AND PERSON OF PERSONS ASSESSED.
短手司 用	do. tall. 1.4.09 352 38.803 Vall. StAct. 4	\$8.500 W Schies 4 96.600 A	g. St. Xleino. bill 94.000 BrHann HB.	and an amonday the same on the			186.250 f co. Struct 102
2007	Pr.Schaiz1912 4 38.60% da. 86.62 3		ig. un, kiesto. ung se sono jar, -aktio itb.	all advacables in this sal as	3.106 Hance, Bance, 79156.50G	Galuanit. firgw. 12 [187.96b Oppeln, Com. W. 14	182 000 12 Causel Std 450 meres
무유유성이	Dt. Reichs-Ant. 4 50.6056 Hann, StA. Sci 3:	M Jon 1 CF 1 32 81 100 IB	annules, id. 66128.606 co. AVI. AVIII.	4 97,000 Aha.H P1,53-85 4 92	7,10G Lauis, Badseon, 5 167,59G	Georgitar. Byw. 0 55.100G Drenat & Koppell 5	170.0000 # Ent hound 5 1124 250
1 8 4 8 5		The same of the same of the same same and the same same same same same same same sam	wielder 7 Otuch Grder L.	39128.00G de. Ser. 69-82 39 86	2,70G Weld. Sodace. 7 (13h.00hill)		Company of the Company of the Company
2 2 2 2 4	60. 00. 31 92 050G Kiel BIA 58/10 4	88,500 to. 31 90,200 Es	tis-Lübeck . 39 82.500 de. II.	30111.00% do Camp Obl 50 91	1.500 Westfl.ipgVer8 60102.0010	Comments Dates 110 Harr doors Distance 11s 4 117	
A . 40 50	60. 60. 3 82.900G 60. 04/17 4			A STREET STREET WALLE	removement attended and common	Germania Drini, 12 [141,900 Philain, Lit. A. [17	[168.60kg C Hmt.Peckf 6 106.70kg
200000	Press, coas, A. 31 52.00% 65. 07/17 4		anal Gotary. 1 co. Yil.	4 97,800 Ehein-Will.LIII. 4 96		Corrach Glash, 15 (212.750 Pos. Sprit-A -G. 25	404 00ull de Strassh 10 177.80%
2000円 1000円	The second secon	I my man insuffice to ritte lass 400 tax	Cornt Stant 59121.600 de. IX u. IXa.	4 [87.800 ds. H. IV.] JV 80	B BB/6 HERNSTEIN - MAINESS	Gen Lelbt. Untr. 8 124.1016 fthein-Karpan 8	190,75ug Hannitryal 2 mare
35057		SE SECTION ICOMP MINE PLAN NOT SELECT	Class Marrier 3 & 1 (3-5) marrier 1 die 1000 cR VIII 1	4 96.75bG Sacha, Bodsner 35 91	1.50G Accomplet Fairt OUTST 75m	Gladbachligies 9 (126,00G Rhein Stahrerk 15	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
SE SE	de. de. 4 99.60b0 de.01.02.04 33		sgr. Raw LA. 45 99.0016 do. do. Vill.	35 89.500 SchlesSeger Pt 4 90	9 600 A DERmonal C To soun	Görfitrer Linnb 20 209.756 RhWarf Kaller 10	Carried and American Annual American
場門「日文	Bad. St.Ret. 01 4 59.600 Magdeb. 91x10 4		beck Suchen 8 [172,2566] de, El a. Hi 10		a sado ly - e t penentra o la paragues	semimutional co leasure lest and versal in	113.609 2 hance, 5pt. 5
E-1 H	de. da. 1902 35 de. 00 u.11 4				0.10G do. f.Menl.ltd 2 64.70m]	Hagen. Connet. 5 63.50xG Riebeck, Mat. W12	182.100 E Knod Lloyd 41 92.40%
10	Bayer, StAnl. 4 100.20G- ep. 75/91u02 21		scartantiti, Sh Franklish Laik.	4 97.50G Mastd, Sodenor 4 97	7.006 Alfeld-Gree. P.J. 7 [120.268]	Hallesche Minhi26 331 60G Renhack, High, 14	TAR OUAT PROPERTY AND AN ARCH
2		91.50G Oldesh.407LL 3 127.00% No	rdh.Wern.LA] 412 83.00G Hamb. Non5-1	4 97,00G etc. de. III 31 90	C 50G Alle Claim Gaul 7 208 7560	Hanney, March, 25 313 5000 Rinter, Braunk, 14	THE SOLUTION STATES OF
多端 神田	do. do. 35 B1 60b Mindener St.A 4	Dr. 2003 Boalda dlamba Francis De	aterr. Steam 6 do. co. 1905		Aleas SucilCare LA 1992 000		
10 P P P P	do. EisbAst. 3 82 2560 Nasuberg, 97 31		. Sadh (Lb.) 0 22:30b Hans, Sedor, L	38 92.500 Eank-Attlen.			118.50h0 Danie regerer, passentale
1000	Brem.Ast.1899 31 90.1011 Poiner StAnt. 21	Kropet Ant wild & Comment Ant	Countries of Assess State Scool, C.	01 36.000	Angl. Contin / White Other	Hark, Brücksob 95/115.00x0 Stehn, Gusset 20	218.750 bypothekar, titherguttell.
			rack-Wies 0 100.250 60. ds. E.	25 30.503 Barmer Banks, 75723	3.90b [AnhalterKohlen] 0 [105.50st]	Hark Sgn. Pr.A. 10 145.00xG Sachs Thur. Brkt 5	99.75ub Ally, Elekt. East 4 88.10b
4 - 62 - 5 43 43		91.25G de. inz.4000M. 41, 96.40 de M.	Geometr 3.4 [Mockl. H. p. W.]	4 96,800 Barg - Mirk Sk. 92151	1.40b Aplerheck Egh. 12 154.90b	Harpener Engl. 12 187.80% Co. do. Pr.A. 5	
으로 명선선				38 98 000 Bet tinntalalles & 158	8.90% Aranberg do. 45 444.25b0		Charles and the Control of the Contr
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Cass.Landesor 35 92.10G Winshad 1901 35	90.50G do Ges 8.8.56 4 86.20h We	stair Cines 6 85 655 40 40 9 10	TV 00 COO to Name to D. A. C. IN CO.	Grant Mannett of ten tener Tront		106.000 Sertm Union 10 6 7110.00G
	do, XXI, p. 17 33 (Burt Hith 5	1114 80G Bule St. 4st 00 6	htpk Finate 138970.000 Mackf.5tr. H.S.	or calend terulbonrers o lass	8.766G Bargm. Elektr. 18 257.15H	Hunper Elsanw. 12 [153.006 [Sangarh Mech.]10	Tide. 4s. P5 (109,006)
E Gomm	do. XXIII. u. 14 4 89.5GG do. do 45	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON	INTER PERSON TO STORY U. DOG MackS.DSr. S.S.	2,4[104.900] da. de. ft. 6 [188	8.25 oil Berg, Mirk, Ind. 5 87.500	Hangston Machillo Schlegel Sc. 1100	147 003 Garman Shift 1014 88 0000
H 11 00 0 . O		105.750 Chila Gold-Ani. 45	seabahn Prior, -Shingst Maining W. VII.	4 SZ.10hGlds, Kathanyar, S	Rad Backbr. J J 1112 75G	Harbrand Way II 5 1995 Abscriftshing Companies	EST Affect Photosophilliphing Top add
りませるよか	finb.an.93/90 35 do. neus 4	\$8.40h8[Chia.All.x1895] 5] CK	scannan Frist, odiliger, 60. VIII.	4 42 90x((Seasi) Sp. (h 16 inge	2.506 de. ElektW.11 170.506	Sector Bearing 10 is no one de Calabira 102	and department of the second
80 H H H B		91.30kg do. s.1696 5 102.20kg Du		A ST SMAILTHANNESS OF STREET	ZODO GO. CIGAL MAIN STREET	Herkul, Brauer, 10 175,250 de. Zinkhimel21	SERVICE CHILEVOLDS TANK BURDO
E. E. E. C. C.	do. do. 1907 4 98.80tiG do. do 3	82.20G do. v.1898 4% 97.0066 Eli		ANY MANUAL STREET, OF DELLA	7.25h8 da. Maschb. 14 224.0db0		198,309 6a. 7 34 97.30b
222 2	HansM.93-00 35 Cot.Ldach 4			4 96,10 kg 88, Hypeth. (12142	2.50b SielefeldMach. 25 312.10G	House, Eis. u. St. 18 216.00ml (Schub. & Salzar) 30	272.50b Neue Sod -Dea 4 92.40b
2日三十年に	A REAL PROPERTY & 100 ARC		to. 1880 4 97.60G go. cons.	332 90 X066 Brat Bisc B.ang 6 106	6.25G Sismarskhütte [25 266.80m]	The same of the sa	103.75kg do. do. 31 89.00G
80 E C C	do. 96 03 04 05 3 80.80G 00. do. do. 31	90.75bG de. Goldresta 1.3 39.40bG Ca	iz.Carilludw 4 97.000 de. 1913	35 01.300 de. Wechel E. 6 106			The state of the s
素を表 1 日 日	do. do. 09 4 do. do. 3	\$1.80G do. Mensooi 14 \$1.10G Ea	on figh Cold 4 65 185-colleged Refer to	A 99 500 Comm a Dies Stings	COOL DUCKE STATE OF STATE AND ADDRESS AND		201,2010 Sien Blink 08 3 4 - 2 -
2. 4 -7	Oldb. Et KrdObil 302 Ber olleam 30	95,00G Jap.A.R.10.1.7] 4% 88.70us		a bernen lessin ar hist sittee	6.60b Boshum Gunnat 162212.40b	lae Berghau . 20 342 50G Schutz-Knapdi 7	129.750 do. do. knv. 3 4 97.00as
222	Brandenb.Pr-A 30 III du. do. 30			3% 90.00G Darmetadt, fik. 4 122	2.00t6 libbm. Sraub 5 [151.00G]	manh, Brauarell D 78,500 Diamasalian-1/18	540.00)
*선물차 1 K				4 37.75bG Deutsche Hank 17 1229	9 75hH Branck a Brik II 9 1171 650	Callin Accharge 10 1885 0000 Tiam Attababal 11	173.606 Wechsel Kerse,
항상금건 10		100.30xi Italiez. Rente . 4 184.30G do.	Engagemetr 3 83.6345 Sandy Green, 13	4 DE BOWG Break Friekt, E 41/100	O 180 Francishafata 19 is9s onc.	CattonitrBergh 4 212.00 Spinn & S. olg 3	
A.Sen as an	Ostor, Prz. Obl. 4 38,50G 6 de. 35			ANISTA ORCI do Hen Pt 100: Triang	2 no. of Fablual 7 look once	emanimustalia ierziene lobiane o soli o	53.90G Ametel Rtt 8 T. 3 108.706
	60. da. 31 86.600G = Pommited 31	Sign Office of the Control of the Co	Socient 5 de I	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	7.00x3 de. Kehles 13 223.000		95-25b Sties a A S T. 3U 80-95B
- E	Panm. Pre. Int. 312 4 60. 60. 3			41 10.75G Discont. Come. 9 171.	1.30b (trailebb. Grm.ji0 (126.00b)	Cobimano Strk. 16 (295,000 Stattia. Volkan(14)	P46 GGraff Christian 20 T. Sult 10 965
1 9 0 N S		THE WAY IN A STREET	löst (Lemb.) Z,6 59.906 de. 1905 XIV.	4 96,75% Dreadour Bank 7 [136.	6.00(a)(Bremer Wollk,)14 (200.00)	Conig With, ox 270 (268 58th Stuff), Ziek, Akd b	124.00B Kepanier S.T. 6 112.20B
理由一の知み			1. Col: Cold D 102.906 do. XL	31 29.40G From CredV. Suitse	8 250 Carelles & DINATE ISSO MINO	Anigebors 115 2000 7530 Thelefineship 0 1	
展现企业	00. du 3 1 do. 30	91.50b. do. 1850Losa 4 152.60B live	tear, Samb. J. 432 S4 200 Sty Caste St 501	4 AF White Suthan Ornda R NEA	COG Cancel Federat 12 (201.00G)	Consult Albert A. Bon con	70.3000 London S T. 21/20.376
	Rhein, Pry Bbl. 352 90,60G # Sachglock 4	99.500: Port.5th.unf.31 83.00x13 Mo.		4 AT After Hamby Stor B D Ham	A VONCE DESIGNATION OF THE PARTY OF THE PART		35.090 da, 3 M. 1520.30G
NOT	do. IX. XJ, XIV 3 BX.50G III do. 35	\$3.000 do. III. Spec fre. 10.200 Ore		84,4000 (nameg, nyp0.) 2 (160.	7. TSto Caleartergw-1/30 420.0010	(yffhisserhite) 4 [122.00b Ver, Cala Ether [18.]	225.005G New Yorks - 1 1418.25548
日田田の町	A MA WALL A DEC ON A SE	BE SUIT BOOK A SHOP A LONG TON		4 97.70% Kanney, Bank 7 (132.	2,100 [Cals-Mio.Brgw] 9 [118,906-]	app, Tiefbohr. 0 80.50a de Millwitalier 175	123.5516 Paris 8 T 10 81 100
FAX 2 "		84.100 Reman. 1905; 5 101.305 500	-Manthana	4 98.00bGHislar Eank 7VII25	500 (Caseardia Rept/27 1898 00w1)	auchhamm. [14 Ht.S. March Waterin Fabre S.]	14 0000 4
2072"	Sehl. Higt. Pro A. 4 Sehin. altf. 31		low-Warna, 4 80,505 da. v. 86, 89,64	31 90 00 of Ession Var 8 7 1500	2.00tt Consolidation .25 418.99G		
一年总统学	do. do. 32 de. LA 4	99.90kU Russ Ant. 1902 4 83.80kG Kur	14-New 4 85.50b do. v. 04 st. 13	St. 60 Shr. Hains Cont. A. S. Los	Otto Cutthelle Ban It inco page	agrabilite . 112 204 255 Yogi & Wolf . 12	195,0016 Wien . S.J. 4 84.8566
	do Land-Kult 35 do. L C 4	89.900 co. co. 1005; 4½ 95.50h Mar		an anabus (Legs. Steel K) is 1191.	with thustand, Labilia fergrants li	migz. Sr. Rieb. 10 182,600 Vorwehl Prtf. C 22	210.50MJ 66. [2M. 4 4 44.350
10.2	Taltow, Aniethe 4 98,206 Schillinte 31	CHARLES NO. NO. LANGE CO. MARKET MARKET		PAR BULLWANILED, GROUN, DK 6 [122]	0000 Dalment Lines 22 219 0000	espoid-Grube 3 [112,25b [Warst.Grub.Y.A]16]	116.1016 Schweig 8 4. 315 ms 154
** 25 25			100-5 31445 4 T 80-668 (00. V. US SE 15)	BE DI. ODG Magdeb. Baky. TEI111.	1.25G Deceaser Gas . 35/159.00h2()	sopoldshall 1 1 41.250 Wesdersth . J 5	95.90b that Pitate 10 Y 6 WY 15/5
0 9 80 2 7	West Pre-Ant 3 82.500 do. do. 4	87.90bil de. Staatrest 4 78.30b Ryc	intik gar. 4 \$61.00bii Pr.Hyo.A.B.abg		BONG Duch Gaselub (CC) Ott 7 Novel	iedenbr, Unna 4 65 25G Wenteregel Alt[13	The County Sections Co. P. County Street
NODE	do. do. 35 90.966 Weatfland 4	88.250 de. Boden-Gr. 5 108.505 de.		St. 88.250 Main. HypSk. 7 137.	AND PART OFFICE HAVE NO THE PARTY	leden Brauer 16 219.006 Westfalia Cam 20	13.00 April 818180. 8 1. Daz 14.250
* " 500	60. ds. 4 88.500 ds. do. 35	89.90ki 3ao Paolo G. A. 5 96.30ki 5ao			OF STREET, STR	revenue proper to least total mesting cast 120 l	93.500 Cald Ciliar Bankanian
概是有	Wanter, Pr.Ant. 312 Warp. ritt. 312		COS 1000 4 00.000 10. 1000 1. 101	4 34'88/1 WILLIAM BEECL' 9 34'	1330 litrovenium ox lea 1334 (00) elle	suite Tieft PA 0 85 50G Westf. Grahtled 15	62.50to Deile, Stingt, Dangiette.
型心 但 四 4		series property on the street late	dikask 98 4 0s. 1905 s. 14	4 96,80G CO. Crediti. 51915.	300G Dorte Datos LC: 3 54.10hG)	dw.Lows&Co.jib (231.25tG) do. Kupterek B	£3.166G 20 France-Indoks J18.28b
Exercise .		Description and A Late Late 1977	LEIBE, WOLL D & 100, 1997 U. 171	 1 30.020 (Mothern, Sank) 50 	come I did. Akt Br. 1210 I manager Di	Sweets Sectol 2 4 I do Ctables to C	68.25% Coveraigns p. Stock/20 3554
202	BarmerSt Ani, 33/ 80.25b Hannomich 4	DR 10s (Span, Schold . 4 do.	rgant.Satz D HG2 80H do, Non -Yara	4 97 39G Nationally Dt 6 119	1906 de. Unios-Br 20 310.008	Block World Road O 62 SAL Winking Property of	197 Belle In A country of The Parket Property
100	Bertiner St.Ant. 376 94.66663 de. 316		hardtahn . 25 6t. de.	34 92 350 Bardd Country Street	75h 45 West 1 h 2 14 6 70 70 1	Bark, Watt. Egw 0 92,506 Wicking Cennt. 12	27.805 A.AutsOold p. 1005 216.306
E	da. 1882/96 30 92 1006 # Hass-Ram 4	do. Bard 4 4 66 305 Uni	Clab Clast on C.A. 300 Charles on Million Co.	THE PERSON NAMED OF TAXABLE PARTON.	range oer arctourable of large 529 Ch	fagdeb. Gas . 6 112.00G Mckrait Leder 10	75.509 Amerikan, Roten 4.1756
三 三 三 三 三	do. St. Syn. (4 98.000 = do. 35	44 TONS A 1 100 MILE	CHECKSON AND PRODUCT TOO. P. 1200 CT. 10.	SP SSTAC DEVELLION OF BY LAFSEN	.001xG(D\$810610. £:000(7.3 [134,005 [do. Dergwerkjöb AST GGbGiffickid, Kippar/14	Relate the State
4 . 3 . 3	Account to the last the property of the property of the party of the p				30h0 ds. Warene/22 282 00hc s	farienb, Kotr. 6 108.00G Wel, & Hardin. 7 1	20.25G Englichtedania 11 20.58b
U M M H	Brest. St A. 91 32 [KeruNeum 4]	30.100 do. Lose . [fro. 149 hdb Cab	Pac. 1949 4 (da. XX XX) 10	4 97 000cb for Sant Grant & Tyle add	THE PARTY OF THE P	fances, Sergis, B 115.6050 Wilks Gazem, J 8	
9 THE	Brombrg.StA. 32 90.25G 2 60. do. 32	\$0.58G Ung. Coldreste: 4 93.50R IS La	minil Franc 4 67.005 do, XXII, 1312	4 97 250 de Car Br Custo C. 1200	Mich County of Tax In 11 of 15 and 15	tente Braining & lane and living attent. J &	05.75G Frant Easks 100fr. 81.20b
日本日 二		59.150 do Amastrati 4	strall, ince 4 de, XXV, 1914	97 575 TO THE RESERVED B (179)		fishle Rinings 9 128.00G Witten, Gunnet, 20	NO.00% Holland. Banknoten 165.76%
EN ROSS	Charitte 89-99 4 98,750 60. 30	MR WOOD on Transport ST Ser.	A Dec 2010	1 mr. carecida, Hyp.Axx. St. 202109.	190 Lintrath Brit. [24 388.25 of	land. #3chwrt. 8 67,00bH Zeitzer March. 14	40.40% Dailberr Not. 100Kr. 85.85%
5 55	44 BT a 3T A 98 95m	An add the said of the said of the	Man. 1914 B 100. AXVII. 1915	# #4,230G de. Lethhaus _ 8 113)	1.00 E Libert, Farber[56 418,75b 1	ihm, Kechili, 11 167,000 Zelistelf/Ferein 6	90.75G Russ Notes 1008hClas & Bell.
M 04 D m m	60. 07 0. 13] 4 MM. 3033 "Pasanach.] 4	WE HAVE TORONG WHE THE BERTON TON	mastep. G.A. 5 100.3056 St. XXVIII 1517	1 98.2500 da Flandy 82 75118	300 da Paniert 0 29 oscola	sueBodAE. 7 115,500 Aschen.Kleich. 7	At 500 July Consessible and die
				The state of the s	and a laborated	second to ad a language forestimptimed a la	Acres Iran Forhesselessing \$0.00

Werkstäffe für kunstgewerbl. Metallarbeiten Gürtlerei und galvanische Anstalt mit Motor-Betrieb

Ph. Häuser

Blücherstrasse 25 @ Telephon 1983

empfiehlt sich in der Anfertigung aller einschlägigen Arbeiten, als Schaufenstergestelle in Nickel and Messing Tür- und Möbelbeschläge nach jeder Zeichnung Garderobe-Ständer in Messing

Heizkörperverkleidungen in jeder Ausführung Treibarbeiten für Bauten

Türsockelbleche glatt und gehämmert Ornamente, Reliefs and Figuren in Messing and Bronzeguss

Anfertigung a Umändern v Beleuchtungskörpern Aufarbeiten von Beleuchtungskörpern.

Reparatur und Neuherrichten von Kunstgegen-ständen in Messing, Nickel und Bronze. Vergolden, Versilbern, Veraickeln u Verkupfern Alle Arbeiten werden in eigener Werkstätte auf

dus sorgfültigate ausgeführt.

Antiseptisch! — Hygienisch!

Verhütet Zahnstein- und Spelletestl! Belagerung, Tötet den Fäuln s-Pilz
und Krankheits-Erreger.



Schützt gesunde Zöhne vor En fek-kung, die durch mangelhafte Reinigung künstl. Gebisse entsteht. Preis pro Dose 1.5 Mk. Zu beziehen durch alle Hoothehen, Drogerlen und alle einschlägigen Geschäfte,



Iriko bemdea mit weißen und

farbigen Ginfagen.

Soort- u. Westengürlel.

Sportstrümple mit und obne Bug.

Hussimionier für empfindliche Biffe.

11717 Wickelgamalinen.

Grösste

Auswahl. Billigfte Breife!

Mühlgaffe

Räumunasverfauf

12354

Calendar Son

neugasse 22, Kein Laden.



Wer ein wirklich gutes, wohlschmeckendes, bekömmliches

alkoholfreies Getränk

sucht, muss nach

greifen. - Zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte und

F. Wirth, 6. m, b. H.,

Wiesbaden, Taunusstrasse 9. Tel. 67 u. 522.

12346

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifde Birde. Martifirms.

Sonntag, ben 19 Juli. (4. Sonntag nach Trinit.)
Ingendzottesbienft 8.40 Uhr herr Bfr. Schüßler.
hauptgottesbienft 10 Uhr herr Bfr. Siemendorff.
Abendgattesbienft 5 Uhr herr Pfr. Hofmann.
Amiswoche: herr Pfr. Schügler.
13. Juli: Armenfigung abends 6 Uhr: Luifenftr. 32.
Die algeltongerte am Mittwoch abend fallen mabrend ber iblichen Commerchante and

ber üblichen Commerpaufe ans.

Bergfir de.

Sonntag, ben 12. Juli. (4. Sonntag nach Trinit.) Früh- resp. Jugendgottesdienst 8,30 Uhr Herr Bfr. Eberling. Hauptgottesdienst 10 Uhr Herr Bfr. Erein Rach der Bredigt Caristenlehre, Taufen und Trauungen: Herr Bfr. Beefenmeher, Be-erbigungen: Herr Bfr. Eberling. NB. Die Kollelte ift für den Rassanischen Gesängnis-verein bestimmt.

perein bestimmt.

3m Gemeindehaus, Steingaffe 9, finden ftatt.

Jeben Sonntag, nachmittags bon 4.30-7 Uhr Jung-frauenverein der Bergfircheugemeinbe, Jeben Mittwoch abends 8 Uhr Miffions Jungfrauen-

Brobe bes Evangel, Rirdengefangvereins.

Ringfirdengemein be.

Ringkirchengemeinbe.
Sanntag, ben 12. Juli. (4. Sonntag nach Trinit.) hauptgottesdienst 10 Uhr: herr Pfarrer Lieber, Rach der Predigt Christenlehre. Abendgottesdienst 5 Uhr herr Pft. Wiseler. Amtsbandlungen: Taufen und Trauungen: herr h. Predigt Weber. Berrdigungen: herr Pft. Biseler.
Bom 6. Juli an treten die beiden Pfarrer der Lutherfirchengemeinde ihren Dienst an. Die Lutherfirchengemeinde wird von da an in 2 Sprengel geteilt. Die Sprengelgrenze läuft durch die Witte der Oranienkrase bis zum Kaiser Priedrich Ring, von da an den Kaiser Priedrich-Ring aufwärts bis zur Bielandstraße und weiter durch die Mitte der Wielandstraße und weiter durch die Mitte der Wielandstraße und weiter durch die Mitte der Wielandstraße bis zur Gemartungsgrenze.

Der Biarrer bes erften nach bem Babnhof gu beles genen Sprengels ift Bfarrer Lieber. In ber Ring: firche 3.

Der Biarre bes gweiten Sprengele ift Pfarrer Sofmann, Morigftrage 23, 1. Beber ber beiben Biarrer ift ber geordnete Beiftliche und Seelorger feines Sprengels und bat alle Amie: handlungen in feinem Sprengel ju verrichten. Die fogenannte Amtswoche fallt weg. Datet bieibt bas Recht eines jeben Gemeinbegliebes befteben, ben Bfarrer bes anberen Sprengels ober auch einen Beiftlichen einer anderen Gemeinde um Bornahme einer Amisbandiung jn ersuchen. Die Gemeinde-glieder werden aber bringend gebeten, nicht ohne triftigen Grund von der Sprengelordnung abgumeichen.

3m Gemeinbefaal Un der Ringfirche 3 findet ftatt : Conntag bon 4.30-7 Uhr : Berfammlung junger Mabden (Conntageberein).

Mittwoch, nachmittags 3 Uhr: Arbeitsftunben bes Grauen-Bereins ber Ringfirden-Gemeinbe.

Changelifches Bereinehaus, Blatterfiraje Sonntag, ben 12. Juli, Bormittags 11.30 Ubr : Sonntaesichule.

Radmittage 4.30 Uhr: Conntageverrin, Die Bibeiftunbe fallt aus. Donnerstag, abenbe 8.30 Uhr: Bemeinichafteffunbe.

Cb. Manners und Jünglinge Berein. Sonntag: Radim. 230 Ubr : Gefellige Bereinigung. Montag, abende 9 Uhr: Gefangftunbe.

Montag, abends 8 Uhr: Gejangunnbe, Dienstag abends 8,30 Uhr: Turnen, Mirmoch, abends 9 Uhr: Bibelbefprechung, Donnerstag, abends 8,30 Uhr: Bibelbunde der Jugendabteilung, Freitag, abends 9 Uhr: Posaunenchorprobe. Samstag, abends 9 Uhr: Gebetsftunde,

Countag, ben 19. Juli, abende 7 Ubr : perandaftet

bie Jugendabtellung ein Gartenfeft, wogu alle Freunde des Bereins bergich eingeladen find. Eintritt 40 Big., wofür Kaffee und Gebad vers abreicht mirb. Bei ungunftiger Witterung im Saal. Die Bereineraume find taglich geöffnet. Gafte find hergi. millfommen,

Chriftlicher Berein junger Manner, Biriditrage 8.

Sonntag, 12. Juli: Abeinfahrt nach St. Goard: baufen. Abiabrt 6,10 Ubr morgens von Biebrich. Jusenbabteitung nachm. 8 Ubr: Ausfing. Monrag: 8.30 Uhr: Gefangftunbe

Dienstog: 8.30 Uhr: Bibe be prediung. Mitrwo : 8.30 Uhr: Bibeffinnbe ber Jugenbabteilung Donnerstag ; 9 Uhr : Bofaunenchor. Freitag : 8 Ubr : Eurnen.

Samstag : 9 Uhr ; Gebeiftanbe unb Stenographie Bereinsbejuch frei. Gafte millfommen.

Changel. Entherifder Gottesbienft, Abelheibftrage 33.

Sonntag, ben 19, Juli (4. Conntag nach Trinitatis). Bormittags 9,30 Uhr: Predigtgottesbienft, Biarrer Muller.

Evang. Lutherifde Dreieinigfeitegemeinbe u. A. C.

Bu ber Rrupta ber altfathalifden Rirche, Eingang Schwalbacherftrage.

Sonntag, ben 12. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis), Bormittags 9.30 Uhr: Beichte. Bormittage 10 Uhr: Bfarrer Billfomin. Daupegottesbienit.

Evangelifch Butherifche Gemeinbe (ber evangelifch Intberifden Rirde in Preugen guge:

borig) Mheinfir, 54. Sonntag, ben 12: Juli (4. Sonntag nach Trinitatis), Bormittags 10 Har: Bredigtgortesbienn. Pfr. Baumert aus Gaarbruden.

Rapelle Des Baulinenftifte.

Sonntag vormittag 9 Uhr: Dauptgottesbienst Pfart.
Die. Schlosser. Kindergottesbienst fällt aus.
Sonntag nachmittag 4.30 Uhr: Jungfrauenverein.
Methodisten Gemeinde, Friedrickst. 36, Hinterd. I.
Sonntag, den 12. Juli vormittags 9.45 Uhr: Predigt.
11 Uhr: Sonntagsichule. Adends 8.15 Uhr: Predigt.
Herr Prediger M. Bollner, hier.
Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibeistunde.

Brebiner Chr Schwars.

Sionefaveile (Baptiftengemeinbe), Ablerfir. 17. Countag, ben 12. Juli, vormittags 9,30 Uhr: Predigt.
11 Uhr: Countagsidule. Rodmittags 4 Uhr: Bredigt. Beitimod, abends 8,30 Uhr : Gebetsanbacht.

Donnerstag, ghends 8,30 Uhr : Gefangberein. Brebiger: E. Rarbinsty.

Ratholifche Sirches

Pfarrfirde gum bl. Bonifatius. 5. Sonntog nach Pfingsten. — 12. Juli 1908.
Ol. Meffen: 5.30, 6.30, 7.15, Am 8. Lindergottesbienst (bl. Meffe mit Predigt) 9. Hochant mit
Predigt 10, lette Reffe 11.80 Uhr.
Rachus 2.15 Uhr Andacht mit Segen (338).

Un ben Wochentagen find bie beil. Meffen 6, 6,85, 7,15, (7,10) und 9,15 Uhr. 7,15 (7,10) ift bie Schulmeffe.

Samstag 5 Uhr Galpe.

Beichtgelegenheit: Um Sonntagmorgen von 5,30 Uhr Samstag nachm, 5-7 und nach 8 Uhr,

Maria. Silf. Rirde.

Frühmeffe und Gelegenheit gur Beichte 6, zweite bl. Meffe 7.30, Lindergottesdienst (bl. Meffe mit Predigt) 8.45, hochamt mit Bredigt 10 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr Andacht jur hl. Familie (348). An ben Wochenagen find die beil. Meffen um 7.15 und 9.15 Uhr, 7.15 Uhr sind Schulmeffen. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freis tag fruit 6,30 Uhr wird bie ht. Rommunion aus-

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury, Wiesbaden.

July 12th 4rd Sunday after Trinfty.

8 Holy Eucharist. 11 Mattins, Litany and Sermon.

6 Evensong

July 15th Wednesday.

11 Mattins and Litany. 11.30 Eucharist,

July 17th Friday.

11 Marttins and Litany.

F. E. Freesa M. A. Chaptain

F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

Weyershäuser & Rübsamen.

17 Luisenstrasse 17.

Möbel-Fabrikation und Lager.

Ausstellung in drei Etagen.

Braut-Ausstattungen

in bekannt guter Qualität zu billigsten Preisen.

F. 1993.

Grösste Auswahl am Platze.

F. 1993.

Verlangen Sie nur:



25 Pf. pro Stück.

"Nachahmungen weise man zurück." ==

Verginigie Chemistic Werke Aktiengesellschaff, Atteilung Lanolin-Fabrik, Martinikenfelde.

16962

Wegen Aufgabe

des Ladens Marktstrasse 23

verkaufe mein grosses Lager eleganter, sowie einfach. Herren-, Damenund Kinder-Schuhwaren in neuester Form u. prima Qualität zu jedem annehmbaren Preise voli-

ständig aus. :: :: Es lohnt sich für jeder-mann, seinen Bedarf auch für später einzukaufen. Kinderstiefel extra billig!

O. Spielberg,

Marktstrasse 23. Seit Jahren bekannt für gute Ware und reelle Bedienung.

> Berlitz 11674 School Sprachlehrinft. für Erwachfene

> > Luisensirasse. 7

Bon Montag, den 13. bis einichl. Donnerstag, den 16. Wiesbadener Gartenbau-Verein

im Barterrefaale ber "Bartburg", Schwalbacherftrage, einen

Obst- and Gemüse-

geleitet von Berrn Areisobstbaulehrer Biekel, unter Mitwirfung ber befannten Spezialfirmen: L. D. Jung-Kirchgasse, K Krell-Langgasse und E. Stephan-Kleine Burgitraße.

Die Unterweifungen, bie iheoreifch und praftifch erfeilt werben und fich auf alle Gebiete ber hauslichen Obst: und Gemuste verwertung erftreden, finden vormittags von 9.30 bis 11.30 Uhr und nachmittage von 3 bis 6 Uhr flatt,

Die Zeilnahme ift jebermann geftattet.

Gintritistarten für ben gangen Kurjus zu 1 Mf. und Lages' farten ju 30 Pfg. find am Saaleingange ju lofen.

Der Borfibende des Gartenbanvereine:

hervorragend bekannt durch ihre tadellose zweekentsprechende Ausführung, richtigen anatemischen Schnitt, sowie gutes, angenehmes Sitzen in allen Grössen von Mk. 3 .- bis Mk. 11 .-

Andere bewährte Fabrikate von Leibbinden von Mk. 1.25 an.

Weibliche Bedienung

Tauder, 12693

Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. Telephon 717.

Selzer.

Aerztlich empfohlen

gegen Grippe, Influenza, Gicht, Nierenleiden.

Weltbekannt als Tafelwasser.

Unerreicht

an Güte, Wohlgeschmack, Lieblichkeit, Erfrischung.

15 goldene Medaillen und Diplome.

Selzerbrunnen Grosskarben (Hoflieferanten)

Lieferanten des XI des Deutschen Turnfestes Frankfurt a. M.

Hauptniederlage: Wiesbaden, J. C Keiper, Kirchgasse 52. Fritz Wack, Riehlstr. 15 a. Alleinige Lieferanten für Neroberg Beausité. Rüdesheim: Karl Hermann, Schmidtgasse.

Biebrich: Philipp Schmidt.



Gummi-Waren

bugienische jed. Art. Ia Damenbinden ver Did. 1 M. Gegen untrinen Teint, Bickel, braune Fleden, ranbe aufgesprungene Saut empf. die berühmte tuffinierte Delfeife a St. 70 Bf., ob. Rriftall-Greme 1. 92.

Parfumeric. Sandlung u. Brifeur Gefcaft W. Sulzbach, Barenftrage 4.



zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel.

100000fach bewährt in Familien, Hotels, Krankenhäusern, Anstalten etc.

Unübertroffenes anerkannt beste System.

Einfach, solide, zuverlässig. Verlangen Sie Prospekte.

Alleinverkauf:

Telephon 213. Spezial-Magazin für Haus: u. Küchengeräte,

und Brillen in jeber Preislage C. Höhn, (3nb. E. Krieger), Optiter, Langgaffe 8.



Schulranzen, Portemonnaies. Reisetaschen. Handtaschen. Handkoffer. Rucksäcke. 12416

12231

Aeusserst billige Preise. A. Letschert, faulbrunnenstraße 10.

der Stadt Wiesbaden.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

97r. 161.

Cametag, ben 11. Juli 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Teil

Gewerbegerichtswahl

Gewerbegerichtswahl.

Jum Gewerbegericht such für die Jahre 1909 bis 1911 breihig Bersper zu wöhlen, sie müssen auf den Arbeitern entnommen werden. Die Wahl ist unmittelbar und geheim. Das Wahlberschren regelt sich nach den Erundischen der Verditnissahl mit gedundenen Listen. Gemäß is 6 des Gemerbegerichissiaturs fordere ich zur Einreichung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer geirennier Vorschlagslisten auf, wozu ich solgendes bemeerfe:

Es kann bei Weidung der Ungiltigkeit der Stimme nur für underänderte Vorschlagslisten gestimmt werden, die in der Zeit dom 16. die 31. Juli 1. 38. deim Maglitzet einzureichen sind.

Jede Sorschlagsliste hat die sämflichen non den Arbeitgebern him. Arbeitgebern den Verdiger nier Angabe von Vorsund Juname, Stand und Vohnung zu enthalten.

Borschlagslisten bedürsen der eigenhändigen Unterschrift seinen zehn Mahlberechtigter, welche nach Vorsund Juname, Stand und Vohnung zu enthalten.

Bersonen, welche mehr als eine Liste unterzeichnen, werden nur auf der zuerst eingereichten Litte berücksäsigt.

Die Biten werden dom Mogistrat auf ihre Gittgles geprüft, ebtl., wenn sie den vorbezeichneten Korschriften nicht entsprechen, zur Richtigstellung dem Einreicher spätestens die Meidung der August zur Korlage zu deringen. In Gestember L. I. nach Zurückstellung dem Einreicher spätestens die Einreichung derschlich und der ein nach der geben.

Die ordnungsmäßigen Zisten werden nach der Reibenfolge ihres Einsaufes durch Einreicher nach der Reibenfolge ihres Einsaufes durch Einrücken ist den amtlichen Anzeiger besannt gegeben.

Schließlich mache ich noch darauf ausmerfam, den der Keiben de

Desgleichen sollen ju Mitgliebern bes Ge-merbegerichts nicht berufen werben: Kerfonen, welche wegen geistiger ober forperlicher Ge-brechen zu bem Amte nicht geeignet find. Es fonnen nicht berufen werben folche Ber-

1. welche bie beutiche Reichsangeborigfeit nicht

2. welche die Befahigung infolge strafrecht-licher Berurtellung verloren baben, B. gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Berbrechens oder Bergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Kähigkeit zur Belleibung öffentlicher Memter gur Folge haben

4. melde infolge gerichtlicher Anordnung in ber Berfügung über ihr Bermogen be-

Miglieber einer Innung, für welche ein Schiebsgericht gemäß bes § 816 Rr. 4 und ber §§ 91 bis 91 b ber Gewerbeordung errichtet ift, sowie beren Arbeiter find weder mahlbar noch mabiberechtigt.

Der Bobltermin wird burch eine fpatere Befanntmachung beröffentlicht werben. Wiesbaben, 7. Juli 1908.

> Der Borfipenbe bes Bahlausichuffes: Borgmann.

Befannimadung.

In dem ftabtifden Saufe Charnhorft. ftrafe 92r, 16 ift ein Laden mit Ladengimmer und darunter liegendem Reller auf fofort gu

Angebote find im beathaufe. Burtunft 9tr. 44, - wofelbft auch nabere Austunft erfeilt wird - bis fpateftens ben 15. Juli 12:60

Biesbaben, ben 17. Juni 1908.

Der Magifirat.

Befanntmachung.

Am 13. und 14. Juli bo. 36. und erforder-lichen Falles bie folgenben Tage, bormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr ansangend, wer-ben im Leibhause, Rengasie 6 a Eingang Schul-gasse), die bem städtischen Leibhause bis jum 15. Juni bs. 3s. einichlieflich verfallenen Bfan-ber, beftebent in Brillanten, Golb. Gilber, Rupfer, Rleibungsftuden, Beinen, Betten pp.

Biesbaben, 10. Juli 1908.

Stabt. Leibhansbebutation.

Mut Grund bes Beichluffes ber Stadtverorb.
neten-Berfammlung pom 22. Dai 1908 wirb
ber Bebuhrentarif für bie ftabtifche Echlacht-
bof- und Biebhofanlage pom 7. Januar unb 29.
Donomber 1000 as when this falate
Robember 1905 geanbert, wie folgt:

1. Die unter Biffer 7 ber unter a), b) und el anfgeführten Gebühren für die Benuhung bes Anschlungleises und ber Biehrampe werden auf-gehoben und statt berielben geseht:

Gebühren für die Benutung des Anichlutgleises und der Viehrampe.

a) 1 Baggon (mehr als 9 Stüd Aleindieh oder mehr als 3 Stüd Großvieh) = 6 K.
b) 8-9 Stüd Aleindieh oder 3 Stüd Großvieh = 3 K.
c) dis 7 Stüd Aleindieh oder 2 Stüd Großvieh = 1 K. 50 &
2. Diese Bestimmungen treten mit dem Tage der Besanntmachung in Kraft.

Wieskoden den 11 Juni 1968

Der Magiftrat: Deg. - Trabers. 29. AL 213/08.

Biesbaben, ben 11. Juni 1908.

Genebmigt. Biesbaben, ben 6. Juli 1908. Der Beginfsansichuß. 12. 6.1

Berbingung.

Die Aussührung ber Tüncher- und Anstreicher-Renovierungsarbeiten während ber Commerserier 1908 in den nachstehenden städt. Schulen und zwar: Höhere Rädchenschule am Schlosplatz Los I. Boltsichule an der Lehrstraße Los II. Mittelschule a. d. Meinstraße Los III und Bolfsichule a. d. Meinstraße Los III und Bolfsichule a. d. Bleichstraße Los IV sollen im Wege der öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.

Angebotssprumulare und Berdingungsunterlagen können während der Bormittagsdiensteltunden im Berwaltungsgebäude Friedrichstr. 15

lagen tonnen wastend der Vormittagsdienstitunden im Berwoltungsgebäude Friedrichstr. 15 Zimmer Nr. 2 eingesehen, die Berdingungs-unterlagen auch von dort gegen Barzoblung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 & und zwar die zum Termin bezogen werden. Berschlossene und mit der Ansichrift "G. U. 5 Los. " versehene Angedote sind ipätestens bis

Mittwoch, 15. Buli 1908, bormittags 10 Uhr, bierber eingureichen.

Die Eroffnung ber Angebote erfolgt in Ge-genwart ber etwa ericheinenben Anbieter. Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten An-gebote werben berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, 1. Juli 1908. Stadtbauami, Abieilung für Gebaubeunterhaltung.

Berbingung.

Die Ausführung bes Lafur- und Ladanstri-des pp. ber inneren Turen und Glasverichlage bes Bolfsbrausebabes in ber Rheinstrasichule bierfelbst foll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verbungen werben. Angeboteformulare, Berbingungennterlagen

Beidnungen fonnen mabrent ber Bormitunb tagsbienftftunben im Berwaltungs - Webaube Friedrichlirage 15, Zimmer Rr. 2, eingefeben, bie Berbingungsunterlagen auch bon bort gegen Barzahlung ober bestellgelbfreie Einsenbung von 25 &, und zwar bis zum Termin, bezogen wer-

Berichloffene und mit ber Aufidrift "G. 11. 7" periebene Angebote find fpateftens bis Mittmody, ben 15. Juli 1908, pormittage 12 Uhr, bierber eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenben Unbieter. Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungssormular eingereichten Angebote werden berücklichtigt.
Ruschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, 8. Juli 1908.
Tabibanamt, Abt. für Gebäudeunterhaltung.

Die Preife der Lebensmittel und der landwirtichaftlichen Erzeugniffe gu Wiesbaden

waren nadi ben Ermittelungen bes Migifcamtes vom 4. Juli bis einicht, 10. Juli 1908 folgenbr :

I. Biebmarft, Schlachtgewicht,)	91. Pr. Dr. Pf.	5. Br Dr. Bf.
Odfen L. D !	. 50 kg 78 -	82
Rübe I.	60 -	78 - 64 - 56 -
Schmeine .	. 1 . 116	192
Mafi-Ralber	1 176	1 90
Bammel.	1 . 156	1 60
IL Frudtmarit.		
Bofer, alt	. 100 kg 1780	18 40
neu	, 100 ,	
Strob		B
Den	443	0-

-1								
-	III. Siftu	413 0	No.		PARTY.	200		41
	Sibutter		HIII a t	ett.	4 44	wen.	0.0	4
					1 kg	2 60	28	
10 B	Rochbutter .				1 .	240	2.5	0
100	Trinfeier .				1 Gt.	- 9	-1	0
	frifde Gier				1 .	-7	-	8
	Ralt-Gier .				1	-4	1	5
98 B	Sanblafe .	4	?	- 2	100	5-	7-	
8	Fabriffafe .		- 68	6350	200	4-	5-	
	Egfartoffeln			1	mo k	8-	9-	
	-Diametallenn			. 1		0-		
и,	Reue Rartoff				1 "	- 8	-19	
	Rwiebeln .			4/	1 .	- 20	6-	
					50 "	560	6	
8	Bwiebeln .				1	- 16	- 20	0
	Rnoblauch	-		. 5	1 .	-80	1 -	
-113	Erbfohlrabi .			-	1 .		-	9
	Rote Rüben				1 .			3
	Beißt "				1		-	3
98	Belbe	-	1		1			3
31	Ri. gelbe Stub	m .	E		1 (56b.	- 4	- 6	5
100	Mettid .	100			1 Gt.			
- 13	Ereibrettid .	001		00	1 (8)6			_
	Rabieddien.		5 0		1	- 3	-	1
	Epargel .		CONT.	56 13		1-	110	2
- 17	Suppenfparg	et !		i	4			
	Schwarzwurz				100			_
9	Meerrettich .				100000000000000000000000000000000000000	- 94		
10	Beterfilie .				1 St.		- 30	
	Band			-	1 kg	- 80	- 81	
	Gellerie :			1	1 61.	- 5	- 1	
					1 .	-10	- 15	
	Robirabi .			1	1 .	- 4	- 6	
13	felbgurfen				1 "			
13	Ereibgurten				1 .	- 15	- 26)
18	einmachgurfe	11 .			100			
	turbis .		- 47		1 kg		-	. 1
12	Comaten .				1 ,	- 04	- 60	
10	Brune bide !	Bohme	II .	1	1	- 80	- 34	
1	" SigBahn	en .	47700	11 11.	1			. 1
-	" Buichboan	en .	1	1 1	1 .	-40	- 42	
1	. Pringegbo	hmen	Mary St.	9	1 .			
	Erbjen m	it 64	iale	1	1 .	-36	- 40	
-			Sec. Sec.	- (1990)	1 4	1 -	1 04	
1	uderichoten	Sec. 1	1	1000	1:	-40	- 64	
	Beigfraut	-	100	-	50 kg	30	- 04	
	Beigfraut .				1 m	-12	-14	
1	mesilineaux.			3.0	1 Et.	-15		
10	Rotfraut .					SALL REPORTS	-18	
1.	darrent .				1 kg			
1 .	Birfing .				1 61.	-77		
15	Dirling	beren.			1 .	- 15	- 20	
1.5	Blumentobl (prejug	EE) +		1 .	- 20	-30	31
1 0	(ausland.)				1 .	- 55	- 60	11
1 3	Resentabl .				1 kg			1
	Brün-Rohl				1	-		п
	lowifd-Kohl			1	1 .	-24	-26	ш
2	opf-Salat	_			1 6.	- 6	- 8	1
0	indipien .	- 8		- 3	1 .	-		
_	binat .	0 (5)	10075		1 kg	-30	- 34	
	THE STREET	3%	De Chi	0.			- 20	П
	auerampfer	*5		4	1 .	- 20	- 30	ı
00	attid: Salat	15		-	1 :	- 20	-30	ı
039.00	attich: Salat	*	-		1 :	- 20	-30	ı
20 020 00	attide Salat jejdjalat reije	*	-	***	1 . 1 . 1	- 60 - 20 - 30	-30 -70	ı
26 30 039 00	lattide Salat jejdjalat rreffe lttijdode	· · · ·	· · · · ·	*****	1 . 1 . 1 . 1 . 5 .	- 60 - 90	-30 -70	ı
58 88 TO CE CO	lattid: Salat iejbjalat rreffe irtifcode lhabarber	*****		*****	1 " 1 " 1 " 1 St. 1 kg.	- 90 - 60 	-30 -70 	ı
ALS SE DE TO CAP CO	lattide Salat fejbjalat rreffe krtifchode lhabarber feapfel	*****		-	1 1 1 1 kg.	- 90 - 60 80	-30 -70 -70 -120	ı
20年12日 日本日本日	attide Salat iejbjalat rreffe krtifchode khabarber ihapfel ochapfel	*******			1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 . 1 .	- 20 - 60 - 80	-30 -70 -70 120	ı
の 20 年 20 年 20 日 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	attid: Salat eidialat rreffe Irtifchode Ihabarber ihapfel eochapfel	*			1 1 1 1 kg. 1	- 20 - 60 - 80 - 80	-30 -70 -70 190	ı
30 FO 30 FE 30 SE 30 GE 70	attide Salat erbialat rreffe Irtifchode Ihabarber ihapfel cochapfel isbirnen	\$		***************************************	1 1 1 1 kg. 1 1	- 20 - 60 - 80	-30 -70 -70 190	
の 10 日本	attide Salat iejbjalat refie Ittifdode Rabarber igapfel ochapfel Sbirnen Codibirnen	*			1 1 1 1 kg. 1 1	- 20 - 60 - 80 - 80	-30 -70 -70 120	
の 10 日本	attide Salat erbialat rreffe Irtifchode Ihabarber ihapfel cochapfel isbirnen	*	Contract Contract		1	- 20 - 60 - 80 - 50	-30 -70 -70 120	
2000 では 2000 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日	ettide Salat rejbialat refle ittildiode lhabarber fapfel edhapfel fabirnen codbirnen duitten imetiden		Contraction and and		1	- 90 - 60 - 80 - 50	-30 -70 120	
2000 では 2000 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日	ettide Salat rejbialat refle ittildiode lhabarber fapfel edhapfel fabirnen codbirnen duitten imetiden	\$			1	- 90 - 60 - 80 - 50 - 40	-30 -70 190 	
2000年 1000年	ettide Salat rejbialat refle ittildiode lhabarber fapfel edhapfel fabirnen odhbirnen duitten imetiden Mhein				1	-90 -60 -80 -50 -40	-30 -70 -70 120 	
多音点 雅明 多 来 图 第 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	ettide Salat rejbjalat refie lettiside e lettiside e leaberer hapfel ochapfel igbirnen cochirnen		a stranger of the stranger		1	- 90 60 80 - 50 - 40 - 80	- 30 	1000
2000年の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の	attide Salat rejbjalat refle littifdode lhabarber bödpfel böhrnen lodibirnen lutten metiden mitden mhinden		a software a second constant a		1	- 90 60 80 - 50 40 - 80 80	- 30 70 - 1 20 70 70 70 1 20	1000
の音楽器を見るのないのは、単位	attide Salat rejbjalat refle littifdode libabarber redapfel sbirnen lodibirnen lutten metiden mitden mitden mitden mitden mitden mitden mitden mitden		a software or a subjection of		1	- 90 	- 30 70 - 1 20 70 - 50 1 20	1000
の は、	attide Salat rejbjalat refle freifdode freifdode freifdode freifdode freifdode freifdode freifder freifder freifden freifen freifen freifen freifen freifen		Carpenter and Control of the Control		1	- 90 	- 30 70 70 - 1 20 70 - 50 1 20	1000
多音点性用 2000 2000 2000 2000 2000 2000 2000 20	ettide Salat rejbialat refle ittifdode lhabarber rhäpfel tochäpfel ibbirnen lochbirnen lochbirnen irfden irfden irfden ittiden Mhein Gauer flaumen Nirabellen leinellauben		Contract of the contract of th		1	- 90 	- 30 - 70 - 70 - 1 20 - 70 - 50 1 20 - 1 20 - 1 20	1000
多音点推图 \$25.5 \$6 \$6 \$6 \$6 \$6 \$6 \$6 \$6 \$6 \$6 \$6 \$6 \$6	ettide Salat rejbialat refle irtischode läabarber rejopfel reddapsel rebirnen reddbirnen duitten metschen rischen		Contract of the contract of th		1	- 90 	-30 70 70 	1000
日本のは、おいているのとのとは、日本のは、日本のは、日本のは、日本のは、日本のは、日本のは、日本のは、日本の	ettide Salat rejbjalat rej				1	- 90 60 80 - 50 - 40 - 80 - 1 - 5	- 30 - 70 - 70 - 1 20 - 70 - 50 1 20 - 1 20 - 1 20	1000
2000年度の名を日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日	attide Salat rejbjalat rej				1	- 90 	-30 70 70 	The state of the s
9.音点推定多名9.Q.2.2.2.2. 甲氏形掌型凸形罩	attide Salat rejbjalat rejbjalat rejbjalat rejbjalat rejbjalat rejbjalat rejbjalat rejbjalat leibjalat rejbjalat rej				1	- 90 60 80 - 50 - 40 - 80 - 1 - 5	-30 -70 -70 -190 -70 -500 1 20 -7 -7 -7	
少音点推定多克多克·罗尔克克, 學也能學是日常常理	estrick: Salat rejbialat refle lettischode lhabarber rhäpfel dochäpfel dochörnen dochbirnen dochbirnen diricken Mein Gauer effaumen Nirabesten leineslauben etricke prifosen itronen monas prifosen eteinen				1	- 90 60 80 - 50 - 40 - 80 - 1 - 5	-30 -70 -70 -120 -70 -50 1 20 1 20 -7 -7 -7	100000000000000000000000000000000000000
少音泉推薦等是 2000 · 學也能學院已沒是世典	estricke Salat rejbialat refle irtischode lhabarber rhäpfel schäpfel schörnen lochbirnen lochbirnen lirichen metschen irtichen irtichen irtichen irtichen prifosen stronen inonas prifosen ecionen ofosnusse				1	- 90 60 80 - 50 - 40 - 80 - 1 - 5	-30 -70 -70 -190 -70 -500 1 20 -7 -7 -7	在衛衛 等 五十十十十二
少音泉推图是是 2000年,中世纪学院已经是世界行	estricke Salat rejbjalat r				1	- 90 60 80 - 50 - 40 - 80 - 1 - 5	-30 -70 -70 -120 -70 -50 1 20 1 20 -7 -7 -7	はなるの は こうちゅうしょ
多音点推图与克罗男工艺名。 甲氏形掌握日形言证明的文	ettide Salat rejbjalat rej				1	- 90 60 80 - 50 - 40 - 80 - 1 - 5	-30 -70 -70 -120 -70 -50 1 20 1 20 -7 -7 -7	日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日
多音点推图与克罗里之名名。 甲氏形掌指日形言证明的企业	ettide Salat rejbjalat rej				1	- 90 60 80 - 50 - 40 - 80 - 1 - 5	-30 -70 -70 -120 -70 -50 1 20 1 20 -7 -7 -7	000000000000000000000000000000000000000
多音点推定多点的第三人称:	ettide Salat rejbjalat rej				1	- 90 60 80 - 50 - 40 - 80 - 1 - 5	-30 -70 -70 -190 -70 -500 1 20 1 20 -7 	100000000000000000000000000000000000000
多音点是图象是正常是 电比比学器已经常图象设态的形式	estricke Salat rejbialat refle irrifchode lhabarber rhäpfel tochäpfel ibbirnen cochbirnen liricken Mein meticken irricken irricken irricken irricken irricken irricken flaumen fliricke prifosen itronen inonas prifosen ecigen antein antein ofosnuffe eigen antein ofisnife		***************************************		1	- 90 60 80 - 50 - 40 - 80 - 1 - 5	-30 -70 -70 -120 -70 -500 1 20 1 20 -7 	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
多音点是图象是正常是 电比比学器已经常图象设态的形式	estricke Salat rejbialat refle irrifchode lhabarber rhäpfel tochäpfel ibbirnen lochbirnen lochbirnen lirichen metichen irrichen irrichen irrichen irrichen irrichen eineflauben flifiche prifosen irronen inonas prifosen eineflauben eleineflauben eleintrauben		iide)		1	- 90 	-30 -70 -70 -190 -70 -50 1 20 1 20 -7 -7 -7	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
少有具体化多克思之后处 华世纪华蒙巴河岸世界省区由近山市中	attide Salat rejbjalat rej		***************************************		1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1 -5 -50 -40 -80 -1 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5	-30 -70 -70 -190 -70 -50 1 20 -70 -120 -70 -120 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
少有具体化多克思之后处 华世纪华蒙巴河岸世界省区由近山市中	estricke Salat rejbialat refle irrifchode lhabarber rhäpfel tochäpfel ibbirnen lochbirnen lochbirnen lirichen metichen irrichen irrichen irrichen irrichen irrichen eineflauben flifiche prifosen irronen inonas prifosen eineflauben eleineflauben eleintrauben		iide)		1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1 -5 -50 -40 -80 -1 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5 -5	-30 -70 -70 -190 -70 -50 1 20 1 20 -7 -7 -7	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
多音点推定多克的第三人称形式 化化学 医人名英国西班牙斯 电电话 医电话 医电话 医电话 医电话 医电话 医电话 医电话 医电话 医电话	attide Salat rejbjalat rej	(Thein	iide)		1	- 90 	-30 -70 -70 -120 -70 -50 1 20 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7 -7	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
李音泉斯尼多克多男工艺名。 學也能學院已形言世界看你也还会还 多石	attide Salat reibialat reibiante reibiapfel reibirnen reibirnen reibianten reibianten reibianten reibianten reibianten reibialat reibial	(Thein	iide)		1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1 -5 -50 -40 -80 -1 -5 -50 -1 -5 -50 -1 -5 -50 -1 -50 -1 -50 -1 -50 -1 -50 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1 -1	-30 -70 -70 -190 -70 -500 1 20 -7 -120 -7 -120 -7 -7 -120 -7 -120 -7 -120 -120 -7 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120	2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
少有政策院等是如果工艺院 一學生經學院已經經歷典指示由还有理 多方分	attide Salat rejbjalat rej	(Thein (Tabia)	iide)		1	-90 	-30 -70 -70 -120 -70 -500 1 20 -7 -120 -7 -120 -7 -120 -7 -120 -7 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
少有具体用于充分的工作的 电压线学院已经常在多级企业的企业	attide Salat reibialat reibialat reibialat reibe teibialat reibe teibialat reibe teibialat reibe teibialat reibe teibialat reibe teibianen teibianen teibirnen teibirnen teiben teiben teiben teinellauben teinellaub	(raeim (finda	iide)		1	-90 60 80 50 40 80 1 5 1 5 1 5 1 1 5 1 1	-30 -70 -70 -120 -70 -50 1 20 -7 -120 -7 -120 -7 -120 -7 -120 -7 -120 -120 -7 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
少有我能用是是在我们的人,但是他们是是一种的人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人,他们也是一个人的人们也是一个人的人们也是一个人的人们也是一个人们也是一个人们也是一个人们的人们也是一个人们的人们也是一个人们的人们也是一个人们的人们也是一个人们的人们也是一个人们的人们也是一个人们们的一个人们们们也是一个人们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们们	estricke Salat rejbialat refle irrifchode lhabarber rhäpfel dochäpfel dochörnen dochörnen duitten metlichen irricken deinellauben flifiche prifofen eteinellauben flifiche prifofen eteinellauben eteinelbetren reifelbetren reifelbetren	(Theim (Mah) a	iide)		1	- 90 - 60 - 80 - 50 - 40 - 40 - 80 - 1 - 5 - 1 - 1 - 1 - 5 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	-30 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
少有具体化多克多男工艺术。 学证化学院已经常世界省实现还在这一多名女员学者	datrich: Salat reibialat reibe treife treife treife treife treifigode thabarber reapfel tachapfel isbirnen tochbirnen tochbirnen treifigen irrichen irrichen irrichen irrichen treinellauben firfiche prifosen tronen nanad prifosen tronen nanad prifosen tronen tro	(Theim (Mah) a	iide)		1	-90 60 80 50 40 80 1-5 -	-30 -70 -70 -190 -70 -50 1 20 -70 -120 -70 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -4	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
少有具体化多克多男工艺术。 学证化学院已经常世界省实现还在这一多名女员学者	estricke Salat rejbialat refle irrifchode lhabarber rhäpfel dochäpfel dochörnen dochörnen duitten metlichen irricken deinellauben flifiche prifofen eteinellauben flifiche prifofen eteinellauben eteinelbetren reifelbetren reifelbetren	(Theim (Mah) a	ilde) mbijde		1	- 90 - 60 - 80 - 50 - 40 - 40 - 80 - 1 - 5 - 1 - 1 - 1 - 5 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	-30 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
少有具体化学系的第三人称: 中班的学院已经常用我们实现在的进一步心态的理想的	datriche Salat reibialat reife irrischode lhabarber rhäpfel chapfel isbirnen cochbirnen	(Theim (Mah) a	ilde) mbijde	6 ma	1	-90 60 80 50 40 80 1-5 -	-30 -70 -70 -190 -70 -50 1 20 -70 -120 -70 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -4	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
新	attide Salat reibjalat reibjalat reibe lettiste - letti	(Theim (Mah) a	ilde) mbijde	6 ma	1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1- 5 -50 -40 -80 -1- 5 -50 -40 -80 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -3	-30 -70 -70 -190 -70 -50 1 20 -70 -120 -70 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -40 -4	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
新	datriche Salat reibialat reife irrischode lhabarber rhäpfel chapfel isbirnen cochbirnen	(Theim (Mah) a	ilde) mbijde	6 ma	1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1- 5 -50 -40 -80 -1- 5 -50 -40 -80 	-30 -70 -70 -120 -70 -50 1 20 1 20 -7 -7 -120 -120 -40 -40 -40 -40 1 20 1 20	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
の記載 (新田市のから)の (10年年日 10年日 10年日 10年日 10年日 10年日 10年日 10年日	attide Salat reibjalat reibjalat reibe lettiste - letti	(Theim (Mah) a	ilde) nblide	6 ma	1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1- 5 -50 -40 -80 -1- 5 -50 -40 -80 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -3	-30 -70 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
少有具体化多元的第二人的 经企业的工程的工程的工程的工程的工程的工程的工程的工程的工程的工程的工程的工程的工程的	attide Salat reibialat reibiapfel reibipfel reibirnen reibiden reibiden reibiden reibiaumen reibiaumife reibi	(Theim (Mah) a	ilde) nblide	6 ma	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-90 60 80 50 40 80 1-5 -	-30 -70 -70 -120 -70 -500 1 20 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
多名文献的 经国际的企业的 1000年的 1	attich: Salat reibialat reife irtischode thabarber rhäpfel dahapiel dibirnen tochbirnen tochbirnen dirichen irtichen irtichen irtichen irtichen irtichen dirichen irtichen dirichen prifosen irtonen i	(Theim (Mah) a	ilde) nblide	6 ma	1 1 1 1 kg	-90 60 80 50 40 80 1-5 -	-30 -70 -70 -120 -70 -50 1 20 -7 -120 -7 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120	大学の大学の日の日の日の日の日 日 日の日日日日日日日日日日日日日日日日日日日日
少有具体化多克多男工艺术,中华化学发生形言也表看实力还有这一多名与中华思想,我传说这些	dattide Salat reibialat reife irrifdode lhabarber rhäpfel dabbren dochbirnen dochbirnen duitten mettichen irrichen irrichen irrichen dirichen spein mettichen irrichen irrichen dirichen prifosen deineslauben firfiche prifosen dosnuhise eigen antein antabes affindie affindie eigen attein einerberer eibelberren reifelbetren artenerbberren attenerbberren attenerbberre	(Theim) (And (A	ilde) nblide	6 ma	1	-90 60 80 50 40 80 1-5 -	-30 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一
少有具体化多克多男工艺术,中化化学发生形言也表现实现在自己自己多方子中理由现 建海绵造造器	estricks Salat rejbialat refle irrifchode lhabarber rhäpfel chapfel isbirnen cochbirnen luitten imetichen irricken Sauer iffaumen irricken	(Theim) (And (A	ilde) nblide	6 ma	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-90 60 80 50 40 80 1-5 -	-30 -70 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -12	一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一
少有具体化多克多男工名名。 学证化学光日光学世界看实力还在这一多名女体学画现 建场观态在这世	attide Salat reibjalat rei	(Theim) (And (A	ilde) nblide	6 ma	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -150 -150 -150 -150 -150 -150 -150 -15	-30 -70 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一
少是我推薦的是也是我们的,他们也是我们是我们的是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的,我们也是我们的一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个	attide Salat reibialat reibiante reibiapfel reibirnen reibianten reibianten reibianten reibianten reibianten reibialat reibialat reibianten reibianten reibialat reibianten r	(Theim) (And (A	ilde) nblide	6 ma	1111 & kg	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1- 50 -40 -80 -1- 50 -30 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -8	-30 -70 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	1
少有具能化多克多克工艺具, 甲化化学尼日尔吉里克西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西西	estrick: Salat rejbjalat refle lettistofe lettistofe leabarber lettisten let	(Theim) (And (A	ilde) nblide	6 ma	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -15 -15 -15 -16 -16 -16 -16 -16 -16 -16 -16 -16 -16	-30 -70 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日
少有具体的多名的第三人称形式 医电影影响 医克里克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克斯克	attich: Salat reibialat reife irtischode thabarber rhäpfel tochäpfel tochiche mortschen tirschen t	(Theim) (And (A	ilde) nblide	6 m a	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1- -50 -40 -80 -1- -50 -36 -36 -30 -36 -30 -36 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30	-30 -70 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	2
少有具体化多克多男工艺术。 中华化学院已经常在我们实现在这个一个一个人的人的人,他们是他们是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个	estricks Salat rejbialat refle irrifchode ikabarber rejdofel ikabarber rejdofel ikabarber rejdofel ikabarber rejdofel ikabarber rejdofel ikabren irricken irricken irricken irricken irricken irricken irricken irricken irricken irronen irricken irronen irr	(Theim) (And (A	ilde) nblide	6 ma	1111 & kg	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1-5 -40 -80 -1-5 -1-60 -30 -36 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30 -30	-30 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	2
少有具体化多克多男工艺术。 中华化学院已经常在我们实现在这个一个一个人的人的人,他们是他们是一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个一个	attide Salat reibialat reibiapfel reibiapfel reibirnen duitten reitiden reibiaren reibianten reibianten reibialiteren reibieberren reibieberren reitilberren reit	(rbeim) (füblid	ilde)	6 ma	1111 kg	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1-5 -40 -80 -1-5 -1-60 -30 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -8	-30 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	ののの 一
少有具体化多克多男工艺者。 学证化学发出形言证明有实力还有理 多名安德学园想 建环境运送进进场流运送设	datiche Salat reibialat reibia lababarber lababarber lababarber lababrer lababrer lababrer lababrer lababrer latelden leinellauben litrichen leinellauben litrichen latellauben litrichen latellauben litrichen latellauben litrichen latellauben litrichen latellauben leinellauben leinellauberen reibelberren lateln leinelberren leibelberren leibelber	(rbeim) (füblid	ilde) nblide	6, m a	1111 kg	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -150 -40 -80 -150 -40 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -8	-30 -70 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	ののの 一
少有具体化多克多男工艺者。 学证化学发出形言证明有实力还有理 多名安德学园想 建环境运送进进场流运送设	attide Salat reibialat reibiapfel reibiapfel reibirnen duitten reitiden reibiaren reibianten reibianten reibialiteren reibieberren reibieberren reitilberren reit	(rbeim) (füblid	ilde)	6 m a	1111 kg	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -1-5 -40 -80 -1-5 -1-60 -30 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -8	-30 -70 -70 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -12	四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四
少有具体的多数的工作的。 中世纪学院已经有世界的政治政治政治,他们是他们是他们的政治政治政治,他们是他们是他们的政治政治政治,他们是他们的政治政治政治,他们是他们的政治政治政治,他们是他们的政治政治政治,他们是他们的政治政治政治政治政治政治政治政治政治政治政治政治政治政治政治政治政治政治政治	attiche Salat reibialat reife irtischode thabarber rhäpfel dochäpfel dochäpfel dochäpfel dochinnen dochbirnen dochbirnen dochbirnen dochinnen dochtinen duitten metschen irichen metschen dirichen prisosen dirichen prisosen deineslauben diriche prisosen dobanisse eigen antein dochmisberre metscherren dienitrauben deinisserren eibeiberren arienerbberren arienerbberren arienerbberren arienerbberren discheren arienerbberren discheren arienerbberren discheren arienerbberren discheren dis	(rbeind (füblich (ilde)	d) ur a	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -150 -40 -80 -150 -40 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -8	-30 -70 -70 -120 -70 -120 -70 -120 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -70 -7	四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四
多名具作用的表面是1000000000000000000000000000000000000	attiche Salat reibialat reife irtischode thabarber rhäpfel dochäpfel dochäpfel dochäpfel dochinnen dochbirnen dochbirnen dochbirnen dochinnen dochtinen duitten metschen irichen metschen dirichen prisosen dirichen prisosen deineslauben diriche prisosen dobanisse eigen antein dochmisberre metscherren dienitrauben deinisserren eibeiberren arienerbberren arienerbberren arienerbberren arienerbberren discheren arienerbberren discheren arienerbberren discheren arienerbberren discheren dis	(Theind an	iide) noifa	d) ur a	1111 kg	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -150 -150 -150 -150 -150 -150 -150 -15	-30 -70 -70 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -12	ı
只有具体的多名的文字。 中华的学院已经有世界的企业工作。 多名中国中国的一种传统的古代也传统的世纪。 医国际学院已经有一种,	attich: Salat reibialat reile lettischaft lettischode ledabarber reide lettischode ledabarber reidefel ledabarber reidefel ledabirnen lochbirnen lochbirnen lochbirnen litichen Mirabellen letinellauben rifichen prisolen letinellauben rifichen letinellauben rifichen letinellauben letinelle letinerauben letinelberren letinelb	(Thein)	iide) noifa	6 m a	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	-90 -60 -80 -50 -40 -80 -15 -50 -40 -80 -15 -60 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -80 -8	-30 -70 -70 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -120 -12	四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四四

28			91. Pr. M. Pf.	5. Br.
250	Seeweißlinge (Merfans) .	1 kg	-60	现。朝.
- 10	Beilbutt	1:	240 160	3 20 2 40
7-	Schollen	1:	180 -80	3 60
5-	Geegunge ,	1 .	3-	4-
-10	Gruner Bering	1 .		160
6	V. Beflügel	1 St.	- 5	- 15
- 20	Labenbre	ife.)	700	A
-	Truthabn	1 61	7-	8-
		1 :	8 80	495
- 5	Sabn	1 1	150	1.90
- 6	Manthubn .	1 :	230	2 80
	Rapaunen	1 "	930	8 50
1 10	Taube	1 .	-70	- 80
	" jung	1:	==	
- 30 - 84	Bafelhühner . Genechühner	1:	==	==
- 6 - 19	Schnerbubner Fafanen	1 .	==	
- 6	Bilbenten . !	1 .		
20	Safen .	1:	==	==
=	Reh-Ruden	1 .	10 -	地工
- 60 - 34	" Borberbit.	1 .	150	2-
-	Reule .	1 kg	240	960
- 42	" Borberblatter	1:	150	170
- 40 04	EBilbrageut	î.	1-	1 20
- 44	Fleifch (Bab	10-500		2 2
-14	Ochsenfleifch bon ber Reufe . Bauchfleifch .	1 kg	160	170
- 18	Rub oder Rindfleifd	1 .	1 20	140
	Ralbsteifd	1 2	140	1.70
- 20 - 30	Sammelfleifch	1:	150	180
- 60	Dorrfleifch . Solperfleifch	1:	160	180
	Schinfen rob	1 .	250	276
- 26 - 8	Schinfen gelocht	1:	2 50 4 —	9 70 4 88
- 34	Sped gerauchert Schweineschmals	1:	160	186
- 30	Rierenfett . Geneartenmagen frifd	1 .	- 80 160	1-
-	gerauchert	1 .	2-	1 80
70	Brationeft	1 "	1 60 1 50	160
20	Bebere u. Blutwurft friich . geräuchert	1 "	- 96 1 60	120
-	VII. Getreibe, Mel	61 u. 291		-
=	a) Großhanbels	preife.		
	Bloggen	100 kg		12 -
70 50	Gerfte g. Roch.			12 -
20	Speifebobnen .		28 - 3	10 -
	Beigenmehl Rer. 0	1 1	38 - 3	4 -
20	Rr. I	::		8 -
20	Roggenmehl Ro. 0	3 8	31 - 8	2
7	b) Labenpreife:			19.50
=	Erbien 3. Roch	1 kg		-50 -50
-	Beigenmehl jur Speifebereit.	1 .	- 70 -	- 86 - 48
=	Roggenmehl .	1 .	- 36 -	-40
-	Berftengruse	1 .	-40 -	- 70 - 64
-	Buchweigengrüte	1 .		- 62
-	Saterfloden Java-Reis mittl.	1 .	- 60 -	- 64
40 40	Japa-Raffee . rob	1 ,	2-	3 - 70
63	Speifefals gelb. gebr.	1 kg		60 - 26
= 1		,5 .	-16 -	- 18
20	, Nunbbrot	0,5 kg	- 16 -	- 52
	Beigbrot, ein Baffermed			- 52
=	" ein Mildoret	- 1 E	_ 3 -	- 3
60 20	Wiesbeben, 10. Juli 1908.	-		1000
_		Stadt, 2	Ctgife-Mmi	-
60	Musichreiber	n.		
2	Dar hisher non bem Sotell	beliker s	5. Cran	in

Der bisber von bem Botelbefiger D. Eron ir. 18 Beinfeller gepachtete Rellerraum unter bem cuermehrgebanbe ift jum 1. Dezember 1908

nberweitig ju verpachten. Die Bachtbedingungen tonnen in unferer Re-iftratur Reugaffe fa, Eingang Schulgoffe, eineben werben. Bachtgebote find afebald an und eingureichen.

Stabtifches Afgifcamt

Wai 1908.

gremden-Verzeichnis der Stadt Wiesbaden.

Hofel Adler Badhaus, Langg. 42, 44 u. 46. Pfaff, Rent. m. Fr., Chicago. - Köhler, Fri, Hamburg. - Kuhlmann, Fr., Niederschönhausen. - Treidel, Fr., Mayen. - Schmidt, Fr. m. Begl., Baarbrücken. - Schmidf, Frl., Saarbrücken.

Hotel zum neuen Adler, Goethestr 16. Hederich m. Fr., Hannover. - Hunnius, Karlsruhe. - Stechert, Potsdam - Schniege m. Fam., Berlin. - Blum, m. Fr., Berlin. - Dell, Ing. Braunschweig! - Loreng, Braunschweig. - Kämpfe, Fr. m. Tochter, Berlin. - Scheider-Soldau, Stud., Berlin. - Menge, Oberlehrer. Schulpforta. - Schmidt, Kirchheim. - Häuser, m. Fr., Dickschied. - Berndt m. Fr., Reichenbach. - Schönmetzer, Kempten. - Stieden, Hamburg. - Vorthmann, Fr. m. Schwest., Essen.

Hotel Acgir, Thelemannstr. 5. Maurer, Fr. m. Fam. Neuvork, - Maennel. Betriebedirektor m. Fr., Bromberg. - Böttcher, Fabrikant m. Tocht, Bromberg. - Schloesser, Dr. med, m. Fr., Nizza. - Rühlee, Verleger, M.-Glanbach. - Bachren, Fr. m. Tochter, M. Gladbach. - Wielhers, Frl., M.-Gladbach.

Hotel Alleenaal, Tannusatrasse 3. Haeckel m. Fr., Petersburg. - de Munnick, Reet, m. Fam., Brüssel. - Timerman, Architekt, Gelsenkirchen. - Margini, Direktor, Eisenach - Strauss, Rent. Neuyork.

Astoria - Hotel, Sonnenbergerstr. 6. Grocor, Fr. Lehrerin, Rotterdam. - v. Vroulg, Fr., Rotterdam. - y. d. Grüst, Fr., Venlo.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr, 26. Senseman, Rent, m. Fam., Amerika. - yon Velkenburg m. Fr., Leeuwarden.

Hotel Bander, Häfnergasse 10, Haesecke, Berlin. - Flatau, Bürgermeister, Mrotschen.

Hotel Berg, Nikolasstrasse 27. Wolf, Krefeld. - v. Fumtil, Hauptin., Culm. - Hilerich, Ing., Paris. - Plus, Fr., Oberkassel. - Adrian, Strassburg. - Mul, Hasg. - Bermerven, Haag. - Siebert, Fr., Berlin. - Siebert, Frl., Berlin. - Wetzel m. Fr., Langenargen. - Daeschlein, Dipl.-Ing., Nürnberg. - Daeschlein, Frl., Nürnberg. - Pitis, Oberkassel.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Kampf, Fr., Geestemunde. - Henne, Fabrik-Sesitzer, Osnahrtick. - Flörsheim, M.-Gladbach. - Lambert Frl., Beriin. - Hoye, Leut., Dusseldorf. - Stinneaberg, Architekt m. Fr., Essen. - Jeschonneck, m. Fam., Berlin - Schindehüjte mit Frau, Kassel.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12. Warmbier m. Fr., Bromberg. - Lindau, Lehrer m. Fr., Gardelegen. - Uhlig, Kötzschenbroda. - Fehl, Fr., Elberfeld. - Zangenberg, Frl., Osusbrück. - Gauer, Fr. Rent., Königsberg.

Hotel Burghof, Langgasse 21-23 u. Metzgergasse 30-32. Mohin m. Fam., Anchen. - Mohin, Aachen. - Przytulla m. Fam., Köln. - Westhof, Köln.

Hotel Dahlheim, Taunusstrasse 15. Gunardt, Apotheker, Kunteburg

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30. Hopse, Rendant, Wienbausen, - Schäfer, Elberfeld. - Puttmann, Elberfeld. -

Kuranstalt Dr. Dornblüth, Gartenstrasse 15. Kalm, Postsekretär, Köln.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32. Dudenhöfer, Hansju. - Wolf, Berlin. -Lehnhoff, Rent. m. Fr., Paris. - Nietschke, Dresden. — Wolber, Köln. — Geidel, Frankfurt. Jassi. — Bogusch, Fr., Jassi. - Dihn, Hamburg.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Kastes m. Töcht., Kolmar. - Hofmann, Druckereiles, m. Fr. Essen. - Martini, Schlotheim. - Rowest, Hannover. - Rieger, Bettingen. - Bitterkien, Renj. m. Fr. Königsberg. -Mohrmann, Sekretär m. Fr., Stettin. - Jakobsthal, Rent. m. Tocht., Kolmar. - Begeman, Fabrikant, Schweinfurt. - Guttman, Berlin.

Englischer Hof, Kranzplatz 11. Merjons, Amtsvorsteher m. Fr., Koldenbüttel. - Lolde m. Fam., Königsberg.

Hotel Erbpring, Mauritiusplatz 1. Ficsher m. Fr., Berlin. - Klotz, Giessen. -Hoffmann, Lehrer m. Fr., Berlin. - Schwarz, Fran. Saarlouis.

Europhischer Hof, Langgasse 32. Schnitzlen, Krefeld. - Jakob, Fabrikanta Mannheim. - Singer, Frl., Wien. - Acuerach m. Fr., Hamburg. - Klug, Fr. Berlin. - Zündorf, Brauereidirektor m. Fr., Gevelsberg.

Hotel Falstaff, Moritzstrasse 16. Stern, Rata-Ruska. - Draeger, Frl., Wattenscheid. - Roenick, Düsseldorf.

Frankfurter Hof, Webergassa 37. Ljessem, Rent., Duisburg. - Besser, Schriftsteller Dr., Berlin.

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Schmidt, Kref, St. Wendel, - Henkel, Fasen. - Wegenner, Essen. - Dedy m. Fr., Duisburg. - Plate, Wilhelmhafen.

Graner Wald, Marketstr. 10. Weljer, Köln. - Glücklich, Homburg v. d. H. - Schmidt, Frl., Worms. - Saligmann m. Fr., Gütersloh. - Rattinger, Lichtenfels. - Rebensburg, Barmen. - Kasper m. Fr., Magdeburg. -Schulte, Langenburg. - Jensen m. Fr., Hamburg. - Wertheim, Elberfeld. - Tönnersmann m. Fr., Essen, - Leimers m. Pr., Berlin, -Kaul, Frl., Berlin. - Stegmüller, Bensheim. -Hanke, Berlin. - Cohn, Berlin. - Gulandes, Berlin. - Weinstein, Berlin. - Einstein, Berlin. - Kaiser, Fr., Solingen. - Eleck, M.-Gladbach. - Schmidt, Berlin. - Scheibe, Berlin. - Vogel, Lahr. - Jörgens, Hannover. - v. Manstedt, Hauptmann, Schwerin. - Seiler, Sänger, München. - Hoeppner, Rechisapwalt, Reval. -Swemmelar m. Fr., Nymegen. - Schulemann, Strassburg. - Schumacher, Kapian, Soden. -Brandenstein Köln - Wagner, Obering., Berlin.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15. Reitbauer, Inspektor d. k. k. Oesterr. Staatsbahn m. Fr., Wien, - am Ende, Rent, m. Fr., Friedrichshagen. - am Ende, Fr. Rent., Berlin. - Redowsky, Posen.

Hamburger Hof, Taunustrasse 11. Hösselharth, Stadtrat m. Tochter, Crimmijschau.

Hansa-Hotel, Rheinstrasse 18. Katz, 2 Herren, Brüssel. -- Beden, Euskirchen. - Görler, Prokurist, Eeshweiler. - Grote, Hagen. - Benker, Hagen. - Wuchner m. Fr., München.

Hotel Happel, Schillerplatz 4. Wahler, Kassel. - Best, Karlsruhe. - Wezesinski, Fr. Assessor, Berlin. - Golm, Berlin. - Pietger m. Fr., Verden. - Schlüter m. Sohn, Hannover. - Schult, Drenden.

Hotel Pring Heinrich, Bärenstr. 5. Hausmann, Fr., Elberfeld. - Neddermann. Fr., Elberfeld.

> Hotel Hollandischer Hof, Rheinbahnstrasso 5.

Rassing m. Fr., Krefeld. - Eickhoff, Kassel. - Stern, Dresden. - Hoffmann, Werthelm. -Kranzl, Tuttlingen.

Hotel Imperial, Sonnenbergerstr. 16. Nuss, Plantagenbes., Tanga. - Friedrichs, Hamburg. - Bley, Fr. m. 2 Kinder, Hamburg.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17.

Hiller, Dr., Stockholm. - Treoiltech, England. - Harvey m. Fr., England. - Graef m.

Privathotel Goldene Kette, Goldg. 1. Spies m. Fr., Duisburg.

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6. Rehbehn, Hamburg. - Wollheim, Rent., Berlin. - Ries, Fr., Barmen. -

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8. Calmon, Kritzwalk. - Levy m. Fr., Pritzwalk. - Stuth, Rent. m. Fr., Kritzwalk. Henle, Fr. m. Tocht., Hargarten, - Albrecht, Bahnhofsvorsteher m Fr., Hargarjan. - Hussler, Fr. Rent., Frankfurt. - Gutberent, Geisa,

Hotel Kronpring, Taumusstrasse 46. Schwab, Hanau.

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25. Neumanni Leipzig. — Schmidt, Architekt, Landscuhl. — Kessel, Köln. — Harwool, Amerika. - Harwool, Amerika .- Vorberg, Bechnungsrat m. Fr., Köln. - Grosse, Göttingen. -Beiner Major m. Fam Halle. - Hauser, Braunschweig. - Koch, Braunschweig .- Meyer, Strassburg. - Drath m. Fr., Loban. - Archias, 2 Herren, Amerika.

Hotelzum Landsberg, Häfnergasse 4. Bath, Mejternich .

Weisse Lilien, Häfnergasse 8. Basnett, Düsseldorf. - Richter, Fr., Mainr - Baccker, Reg.-Sekretär, Marienwerder.

Hotel Mchler, Mühlgasse 7. Bernhold, Oberleut., Ludwigsburg. - Bois, Rechnungsrat, Metz.

> Metropole und Monopel, Wilhelmstrasse 6 und 8,

v. Paurekiewicz, Warschau. - Fosstame, Frl., Nancy. - Scheffler, Frl., Nancy. - Thate, Vorden. - Montalant, Paris. - Lindenbaum, Witten. - Wüssenhöfer jr., Borbeck. - Kubirtzki m. Fr. Berlin.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,

Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstrasse. Greene, Flatbush - Scott-Joung, Bankler, Australien - Kiony mit Familie, Neuvork -Hecker, Allentown - Greene, Frau Flatbush -Stilling mit Frau, Dänemark - Kaiser, Vielosburg - Morgan mit Familie und Bedienung. Neuvork - Rose-Meeter mit Familie und Bedienung, Philadelphia - Clason, Bukarest -Rothbart, Rentier, Neuvork - Coumann mit Familie und Bediennung, Amerika - Teerer, Frau mit Tochter, Neuvork

Hotel National, Taumusstrasse 21. Jahns, Kolonialrat mit Frau, Wilhelmshaven - Rorie, Kaufmann, London - Monosson, Architekt, Petersburg

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15. Berks, Doktor mit Frau, München - Oppermann, Frau, Lehrbach - Neumann mig Frau, Berlin - Suer, Fabrikant, Remacheid - Hold, Kaufmann, Stuttgart - Voeseling, Baumeister mit Frau, Datteln - Amfaldern, Vorsteher mit Frau, Krefeld - Vogt mit Frau, Bernn - Hanzeni, Eitorf - Uhlenbruch, Loh -- Hübener, Kaufmann, Berlin

Palast-Hotel, Kransplatz 5 u. 6. Koch, Fräulein, Brüssel - Hutt mit Frau, Brüssel - Ball, Frl., Brussel - Hunt, Frl., Lon-

> Hotel du Pare u. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30.

Heltaj, Fräulein Arad - Just, Frau mit Tochter, Arad - Herz, Frau, Arad - Wohlauer, Direktor, Berlin - von Sternthal mit Frau, Temesvaar - yon Sternthal, Paris ff

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. von Tscherskaja, Frau, Berlin - Sorgenfrei. Lehrer, Hamburg - Granderath, Frau Rentier mit Tochjer, Düsseldorf

Privathotel Petri, Taunusstr. 43. Ohse, Frau Geh. Finanzrat, Berlin - Pulk, Frl., Berlin - Schweigler, Baumeister mit Familie, Friedenau - Albien, Tierarat Dr., Kiel

Pfilzer Hof, Grabenstrasse 5. Etter mit Frau, Köln - Krämer, Fräulein, Köln - Knauth, Fräulein, Köln - Kneten, Kettenroth - Krall, Frau, Kirchbrandbach -Schwenke, Frankfurt - Schäfer, Kaufmann,

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11. Korn, mit Mutter, Nordhausen

Quellenhof, Nerostrasse 11. Blad, Lehrer, Bodelshofen - Böhm, Gr.-Biberau - Halm, Horchheim - Keiser, Horchheim - Laib, Horchheim - Michel, Reinheim -Schuchmann, Reinheim

Hotel Quinisani, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12, Wagner, Frau Rentier mit Tochter, Hamburg Jaster, Berlin - Traugott, Frau Rentier, Ri-

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16, Rosenbaum, Kaufmann, Berlin - Urban, Dortmund - Pert, Kaufmann mit Frau, Elst -Laurentius, Kaufmann Krefeld - Müller, Rentier, Elberfeld - Levy, Kaufmann, Elberfeld -Bredenbrötzer, Kaufmann mit Prau, Bochum -Juda, Kaufmann mit Frau, Argenau - Stephan, Architekt, Hannover

Hotel Reichspost, Nicolasstr. 16-18. Kovring mit Frau, Amsterdam - Rudloff, Dusseldorf - Ubannowski mit Bruder, Lodz -Rechse, Inspektor, Oldenburg - Gymnisch mit Frau, Köln - Breiber, Kaufmann mit Frau, Hamburg - Gadebusch, Rentier mit Frau, Hamburg - Lengendorf, Frau, Duisburg - Schecht, Fräulein, Duisburg - Nepparch, StationsvorRhein-Hotel, Rheinstrasse 16.

Dundas, Frl., Edinburgh - Hafkenscheid. Pfarrer mit Frau, Holland - Höhler, Giessen -Hofmeir, Kaufmann mit Frau, Wien - Handt, Senatspräsident, Celle - Jüdell mit Frau, China - Bollert, Bergwerksdirektor mit Frau, Apler beck - Frowein mit Frau, Bonn

Ritters Hotel u. Pension, Taunusstr. 48. de Ciechanowjecki, Kaufmann, Nizza

Romerbad, Kochbrunnesplatz 3, Schultz, Kaufmann mit Frau, Berlin - Nowak, Godullahüjte - Glatzel, Rentier mit Frau, Sagen - Seidel, Direktor mit Frau, Posen

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Rexroth mit Frau und Automobilführer,, St. Johann - Peeling, Fraulein, Harlem - Haremaker, Fraulein mit Bediennung, Haarlem -Genenger, Essen - Pines, Danzig - Locw, mit

Frau, Rotterdam Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Bartel, Professor, Disseldorf - Gechter, Oberlandesgerichtsrat mit Frau, Bamberg -Ofto mit Frau, Düsseldorf - Pfennigwerth, Fraulein, Dresden - Gilbert, Frau Direktor, Berlin

Hotel Saalburg, Saalgasse 30. Federgrün, Antwerpen

Sendigs Eden-Hotel

Sounenbergeratr. 8. Jucho, Fabrikbesitzer mit Bedienung, Dort-

Privathotel Silvana, Kapellenstr. 4. Henke, Fräulein, Schokken - Bock, Rentier

Spiegel, Kransplatz 10. Carstens, Kaufmann, Randers - Books, Kaufmann, Warschau

Zum goldenen Stern, Grabenstr. 28. Lommer, Nürnberg - Müller, Geh. Sekretär mit Frau, Jowawes — Bergmann, Kaufmann Nürnberg — Balzer, Vohwinkel — Müller mit Frau, Düsseldorf - Bucher, Nürnberg

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19.

Fahns, Justizrat mit Frau, Gnesen - Grandpeiner, Fabrikant mit Frau, Dyon - Voss mit Frau, Koblend - Voss, Kaufmann, Koblens -Kühne, Frau Rentier, Berlin - Kessig mit Frau Duisburg - Holfeld ,Fräulein Rentier, Lorch -Diddings, Kaufmann London - Rowe, Kaufman's Boston - Charlton Leeds - Hubbersley, Rentier mit Frau, London - Boog, Rentier, Liverpool - Boog, Fräulein Rentier, Liverpool -Beien, Fabrikant mit Frau, Herne - Draeger Kaufmann, Köln - Henselmann, Kalufmann,

Hotel Union, Neugasse T. Muth, Kaufmann, Bad Weilbach - Nies Lollar - Streuber, Lollar - Eschenauer, Kaufmann, Frankfurt - Blanke, Brüssel - Wannemacher, Kaufmann Siegen - Richter, Kaufmann, Siegen - Westenhoff, Stuttgart - Allmacher, Fabrikant, Kirn

Viktoria-Hotelu, Badhaus Wilhelmstrasse L.

Köhrs, Schloss Loburg - Zurmussen, Rendant Schloss Loburg - Lehmkulle, Rendant, Ostbevern - Goldmann mit Frau, St Louis -Schönbrunn, Aachen - Sadie, Fran mit Tochten,

Rotel Vogel, Rheinstrasse 27. Schweinfurt, Heilbronn - Roessler mit Frau-Königsberg. - Buckmann, Ottingen - Weunnig Baufmann mit Frau, Bonn - Pseuer, Bonn -Graulich, Kaufmann, Bonn - Schaller, Kaufmann, Bonn - Bleckmann mit Tochter Meideh - Eisseler mit Frau. Lehe - Hofe spektor mit Frau, Wien

Hotel Weins, Bahnhofstrasse 7. Crombach, Fraulein, Köln - Schenk, Nastab ten - Henle Frau Landgerichtspräsident, Gottingen - Frank mit Frau, Rittershofen - Veigt mit Familie, Burg - van Nee, Amsterdam

Westfalischer Hof, Schützenhofstrame 3. Gottschalk, Berlin - Wewer, Grossenhain -Eschperge mit Frau, Brüsels - Möller mit Frau Löwenhof - Wilmersdörfer, Weiden - Knsack mit Frau, Köln

Hotel Wilhelma - Sonnenbergerstr. 1 Schmid mit Frau, Neuyork - Koog mit Familie, Liverpool - Müller mit Frau, Wien steher, Altensjeig - Runki, Kaufmann, Stutt-

nmer= Ausberkauf

Gelegenheitspoften:

Birta 500 herren und Anaben-Anguge in nur neueften Buffern, auf Rohhaar gearbeitet (Brian für Man) barunter versch Manellanzüge, auch Baichanzüge u. Binien für Roaben, welche aus einer Konkurdmasse berrüberen, beren brüberer Preis 15, 20, 40 Mr. war, icht 5, 10, 15, 20, 25 Mt. Waschanzüge für Gerren und Knaben in großer Auswahl enorm billig. Commer Joppe z in Leinen u. Lüster, Hosen für Herren und Knaben, auch Chulhofen in reicher Auswahl und fannend billig. Bitte sich zu stehen gegen, da auf sedem Stüd der frühere Preis vermerkt ist.

Befannt Rengaffe 22, 1 St. h. Raben. Gin Boften gurudgefehter Ungfige ju febem annehmbaren Breis. Telefon 226 Gartenfied Telefon 226

filberblauen und gelben, in fchoner Bare empfichlt

23. Al. Schmidt Rachf. 28 Morigftraße 28.

Zigarrenladen.

Shampodniren

noch ber bestbemabrien Methobe, sowie in Anfertigung famtliche Sant-Arbeiten bei billigfter Berechnung empfiehlt fich K. Schweibäeher, Herrens und Danunfriscur, Mauritiusfir. 4, vis-a-vis der Walhalla.

Das große Westend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18. perfauft ftets reell und billig

grosses Lager in kompl. Brout-Ausstattungen nom einfachften bis jum eleganteften Stiele.

Großes Lager in tompl. Herren, Speife u. Schlafzimmern, sowie Salond, in feinster Aussildrung. Fremden: und Logierzimmer und kompl, Küchen von 65 Mart an.
Durch totale Ueberfüllung meines Lagers verkunfe sehr billig
unter weitgehendster Garantie.

(Gintaufd von Möbeln geftattet und fulant berechnet.) Gigene Schreiner- und Bolfter-Berfftatte im Saufe,

Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anschlägen ftebe ftets jur Berfügung, auch im Richtfaufsfalle.

Zu vermieten.

Wohnungen.

5 Zimmer.

teine Fortsehung mehr

haben follte, bon

Jenen Ruc

віс шід ба

216

Diliter

herbe;

liebenswirdig,

Worte waren

Marttplat 7 ift d. l. Etage, best. a. 3 3im-mern, Ruche, Bades., Manjarben, eleftr. Beleuchtung, Jentralbeig. p. 1. Ott. 1908 ju vermicten. Rah. im Buro Der Bein Sandlung Carl

Müllerfir. 4, 2 St., 5 Sim. Bad Loggio, Rell "Ruche, Spif. u. Bub. eleft. L., Gth. 3. v. Nab. B. 2808

Sim, m. Subeh., 1. St. f. 1200 Mf. m 3 Sim. Frontfpige 1500 Mf. per 1. Off. ju verm. Rab. v. 2—5, Billa Betterau, Gibe Sonnenbergerftrage por Balte-ftelle Tennelbachftr. 7705

4 Zimmer.

Am Schloß, 1. St., 4 Sim., Bad, fl. Gärtch p. 1. Off. 3. vm. Br., nach Uebereinf Apoth. Siebert. 2705

Min Schloft, 4 3., Bab, ff. Gart. den, elettr. Licht etc. ju verm. 1. Etage. Apoth. Giebert. 2844 Dogheimerftr. 80, 1., 4 8. m. 856. p. fof. eb. fpat. ju van. 7839

Rheingamerftrafe 5, bei Fran Reiper Bim. fcone 4-Bimmer Bohnung mit Balton, hochpart. Bab, Rudje mit Beranba, eleftr. Licht, per 1. Oftober preismert zu permieten.

3 Zimmer.

Dotheimerftr. S1, Bob., ichone 3-Zimmer-Bohnung v. 1. Oft. au vermieten. Rab. Dobbeimerraße 96, 1. Stock.

Gobenfrage 24, fcone 3.8im : Bohn, ju verm. Nab. baf. ober Bellm. Str. 8, Soffmann. 12513 Seffmundfir. 6, 2×3 Rimmer u. Rude, Sth. 1. u. 2. St. per 1. Oftober zu vermieien. Rab, parterre.

Hermannfir. 19. 2 Tr., 3 id., große Zin., Küde, Manf. u. 2 Kell. p. 1. Oft 3. v.R. das. 2812

Rellerstraße 7, 3-Rimmer-Bob-nung in der 3. Etage ju ber-

Rebritrafte 14, 1. Stod, ift eine Dreis Zimmer : Bohunng

Philippsbergfir. 36, 3:3in... Wohn m. Bab, babeigroße belle Frontsp.-Raume nach Belieben, in rubigem Baufe, obne Binter-baus, icone Musficht, p. 1. Oft. gu vermiet, Rah, bai. 1. Et 1. ober 3bfteinerftr. 18, 12760

Rauenthalerfir. 9, Mib. gr. 3-3.B., Gas, Balt., 2 Kell., per 1. Oft. ob. früh. 3. vm. R. Bbb. 1. St. r 12592

Rheingauerftr. 5, Gartenb. p., ichane 3. Zimmer Bobnung per 1. Oft. ju verm. Raft, bei Frau

Reiper, 28tm. 12608 Roonftr. 17, Bel-Ginge, 3 große Simmer per Oftober gu per-

Steingaffe 26, Bbb., eine Dach: mohning von 3 Bim. u. Bub. a. gleich od. fpat. ju verm. 2811 Chwalbacherftr. 65, B., 3 ev.

4 Bim., Ruche u. Rell. 1, 10, Br. 500 bezw. 550 SDR. 7896 Walluferftr. 3, Sth., fcbone 3:

Bimmermohn., nen ren. 3. 1. Oft. preism, 3. v. G. Willer. 2855 Bieteuring 8, 3. Stod, ichone 3-3im.-Wohn, mit allem Bub, per 1. Oftober ju verm. 7920

2 Zimmer.

Linimerwohnung im Stoff mit Sinimerwohnung im Stoff mit Abfoluß zu vermieten. 2611

Molerfir. 60, 2 Bimmer, Rudic, Reller, mit ob. ohne Danfarbe su permieten.

Albrechifte. 20, i. Lad., 2: od., 3 Jim. m. Mani., Küde, Keller per 1. Oft. ju verm. Bormitt. 11—2 Ubr. 12490

Dohheimerfte. 81, ich. 2:3im.: Bosnungen is Mittlb. p. 1. Off. ev. früher zu vermielen. 12421 Räb. Dohheimerfte. 96, 1. St.

Dohbeimerfir. 81, Bbb., ichone 2: Zimmer-Bobnung per 1. Oft. an vermieten, Nab, Dogheimer-trake 96, 1. Stod. 12580

Doigheimerftr. 129, Dith., ich. 2: Bim. B. u. Bub., fow. 1 Bim u. R. fof. ob fp. bill. 1. pm. 2838

Frantenfer. 4, fcone 2. Bimmer: Wohning auf 1. Oftober ju permieten. 2608

Menban Gobenftrafe 24, fcone 2-3im.: Bobn. p. 1. Oft, ju om. Bellm.: Str. 8, hoffmann. 12456 Delenenftr. 10, 2 Simmer und

Ruche ju verm. per 1. Oft. 7882 Dermannftr. 19, 2 Tr. 1., 2 jd. große Bin., gr. Ruche, Manj. u. Rell. p. 1. Oft. 3. v. R. daj. 2818 Derrumühlgaffe 8, Dtb., Dach

logis von 2 Bim., Ruche, Reller fofort ju vermieten. 2697 Rellerfte. 6, 2:Bimmerwohnung m. Bubehör u. Stallung mit Futterraum am liebften an

Ruffder ; 1. Oft. 3. b. 12. 6. Rebritrafie 14, 1. Stod, ift eine Zwel : Zimmer : Wohnung in 2827

repritrage 14, 1. Stod, ift eine Manfardwohnung von 2 Zim-und Rüche zu verm. 2830 Rothringerfir. S. Edb., 2- 11, 3: Rim.:Bohn. 11, Gas 11. Bed von 400 Wf. 3 vm. Näh. part. 2833

Budwigne, 10, 2 Simm., R. n. Zubeb., 1. St., 25 Mf. p. Mon. Bu erfr. Dorfftr. 19.

Reroftrage 10, Sth., 1. Gt. r., orose Bimmer u. Ruche auf Oft. ju vermieten. Raberes Merisfir. 50. (Brand.) 12652

Platterftr. 24, 2 9, R., R., mil. 23 W. i. Abjal. fof. 1. v. 7906 Ranenthalerfir. 3, Sth., fc. 2-3. 28. 31 vm. Rah. Bbb. 1, r. 12591

Mheingauerftr. 18, fc. 2-8im . Bobn. i. 1. St. ju verm. 12461 Richiftrage 18, Borberh., fcone

2: u. 3: Simmer-Bobn, zu ver-mieten. Rab. Bbb. part. 2788 3mei 3im. u. Rüche, fom. Stallung u. Schenne fof. od. įpat, 311 verm Nah. F. 28. Nifolay, Rūdes beimerfir. 17, pari. 1245:

Steingaffe 29. Dachft., 2 Bim. R. u. R. p. 1. Oft. ju perm. 779

Chierfteinerlandfir. 10, an b. n. Ral., 2-3im. Bobn. ju verm Br. 2405. 270Mf.Nab. baj.264:

Bietenring 8, Sinterhaus part, 2:Bimmer-Bohnung u. Ruche per 1. Oftober ju verm. 7919

1 Zimmer.

Molerfir. 33, 1 Bim, Ruch u. Reller gu verm.

Molerstraße 60, 1 Zimmer, Riche und Reller ju vermie ten. Rab. b. D. Geig. 2773

MIbrediffer. 20, im Laben, ein gr. Bim. v. 1. Oft. 3. vm. 12491 Bleichftr. 35, 1 Zimmer, Rudie u. Reller im Abidlug per 1. Ang. 2 verm. R. B., 1 I. 12736 Dotheimerfir. 129, Mittelb., icone 1: u. 2:3im. Bohn. und Bubeh., ev. m. Duhnerhof, billig

Defimundfrage 18, 1 Bimmer u. Ruche ju vermieten.

Sellmundftrage 31, eine beig bare Manfarbe jum 1. August au peumieten.

Rebritrafe 15, 1. St., 1 Sim-mer, Rilde u. Reller (Conterr.) an ruh. Mieter gu verm. 2757

Platterfir. 24, 1 B., R., R., mil. 16 M. i. Abichl. fof. 4 v. 7907 Roonfir. 19, eine Manfarbe mit Küche fofort zu vermieten.

Steingaffe 29, I, 1 gr. Bim. per 1. Oft. od. früh. ju perm. 7798 Bietenring 8, Borberbaus, iff eine Manfarden-Bimmer Ruche ju vermieten.

Leere Zimmer.

Molerftr. 53, ein leeres Bimmer

Mbrechtftr. 46, 8. St., fcones leeres Manf. Bim. zu vm. 12741

Möbl. Zimmer.

Mibrediffer. 31, I., ein jep. Bim an ein. anft. Berrn gu verm. [7857 Bertramftr. 20, 3. 1., erb. anft Geichäftsbame ob. Berr icon mabl. Bimmer billig.

Babingenftr. S, möblierte Sim. bill. a. bauernd ju verm. 12697 Bleichftr. 7, 3. I. bei Frau Dorr, ichon möbliertes Zimmer permieten.

Dogheimerftraße 14, Gtb. 1, erhalten Arbeiter Schlafftelle.

Eleonorenstraße 3, 2. Sied rechts, einfach möbl Zimmer billig zu vermieten 2750

Gerichteftr. 5, 3, Ct., find fofort 3 gut mobl. Bim ju verm Angu-feben von morg 10-311hr. 2823

Helles Zimmer, ichen möbliert, gelegen, nach ber Strafe, wert ju vermieten. Rab. Goben: ftraffe 6, Borberh., 1. Gt. I. 2682

Gobenfir. 5, Milb. part. linfe 1861. Bimmer zu verm. 12649 Dirfdgraben 10, 1., b. Bucher, ichon mobl. Bimmer per foforigu vermieten. 2727

Dellmundfir. 16, Oth., 2.St. r., findet anft. jung. Mann möbl. Simmer mit Kaffee. 2856

Bermannftr. 32, 1. Ct, erb. reinlicher Arbeiter icones 2710

Sirdgaffe II, Fronsp. L. schön mobl. B., i. C., 15. Juli 3. v. Cranienfir. 43, Sth., port. r., 7903

mobl Zimmer ju verm, Roonftraße 17, bubich Manfarde mit zweichläfrigen Bett zu vermieten. Rabers

Cecrobenstr. 2, 3. St., finden auständ. herren gute Kost und Logis auf gleich. 2860

Läden.

Dohheimerftr. 81, Laben m. r. Zubeh, i. w. ich. m. Jahre c. i. g. geb. Kolonialm. Geich beit., ift m. B. 3. 1. Oft. 3. vm. Röb. Schieriteinerftr. 15, p. l., o. b. D. Rahn. Secrobenftr. 6, 1. St. 19454

Werkstätten etc.

Stallung für 2 bis 3 Bierbe, nebft Wagenremise, paffend für Ruffcher, ju vermieten. Rab. Marftrage 20. 12698

Schone Stallung für 4 Bierbe mit Wagenremise u. Zubeh., m. ober ohne Wohnung zu ver-mieten im "Bergichlößchen".

Bertfrane 24. 7810 Bertramfir. 22, B., 2. St. L. ger. Bertft. m. hof u. 3-Sim.-91

Der Arbeitsmarkt des Wiesbadener General-Anzeigers,

welcher alle bis vormittags 9 Uhr eingelaufenen offenen Stellen enthalt, wirb bon bormittags 1/212 Ilhr ab an Dem Chafter unferes Geichaftstofales Mauritiusstraße 8, kostenfrei abgegeben.

Berlag Des Biesbadener General-Mugeigere.

Gie finden

Personal

jeber Mirt fcnellftens burd eine Angeige im

Wiesbadener

Die Berbreitung in allen Kreifen ber Bevölferung von Biesbaden und gang Beffen-Raffau gemabrleiftet ficheren Erfolg.

Stellen finden.

Männliche.

Redegem. Reifende zum Befuch d. Candwirte gef. Hoh Berd. Emil Grün, Rauenthalerfir. 5. 2850

End)tiger Schneidergefelle

wird für bauernbe Arbeit gefucht, 21. Raffube, Gdierftein. Lebritrage 24.

Berufswechsel.

Bei einer erftfl. Berfiderungs-Gefellichaft m. all. Branchen, find. herren aller Stanbe, welche ibren Beruf 2. wechj. geb., Anfiell. Richts fachleute werb, eingearbeitet. Dif. u. F. 2. M. 1071 an Rudoff Moffe, Mains.

fücht. Erbarbeiter fuchtab. Daller, Bauftelle Edernforberftr., Ede

3-20 Mk, ingl. f. Berfonen Rebenerwerb burd Schreibarbeit. Raberes Griverbegentrale in Freiburg i. Br.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Zel. 574. Rathaus. Zil. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen. Sandwerfer, Gabritarbeiter, Zag-

Rrantenpfleger und Arantenpfleger rinnen. Bureau- it. Berfaufsberfanal.

Saus, Riden- unb Rinbermabchen. Bald. But u. Monatefrauen.

lebmerimmen. Acutralfielle der Bereine: Biesbadener Gafthof. und Badehaus:Inhaber" Genfer:Berband', "Berband deutscher Gotelbiener', Orts.

verwaltuna Bicebaden. Weibliche.

Berfäuferin gei, für Mengerei. Dopheimerftr. 68. Anbr. Strob.

Cucht. Packerinnen gegen gulen Lohn fefort gefucht Bigarettenfabrit "Denes"

Gesucht

jum sofort. Eintritt 3—1 jungt, folide, ichide Bardamen, 18
—23 3. alt, in ein eritst. Haus, mit gutem Scrbienst. Gest. Diferten mit Bhotographie an Wilh. Sofmann, Ind. E. Gmile, Blacirungsbureau, Frankfurt a. M., Bibergasse 8, 1. 7925

Caubere Frau gum Brobden: tragen gesucht. Röberftraße Rr. 17.

Stellen suchen:

Frau fucht Beideftigung im Waichen ob. Stelle in Wafderei. Bleichftr. 18, oth. 3. b. Subn. 7897

3g. Raufmann fuct Stellin als Rontorift ober Lagerift pe. 1. Oftober b. 3. Geff. Offerten unter Se 101 an Die Expedition bs. 21.

Junger Mann,

gelernter Handwerfer, welcher eine ichone handschrift ichreibt, fucht Stellung auf Bureau ober als Bureaubiener. Offerten unter L. la 407 an die Expedition des Blattes erbeten.

Gin erfifloffiger Ruchen-Chei empfiehlt fich jur Aushilfe. 2820 Mauergaffe 8, 1. Stod.

3g. Mann fucht Beichaftig, für porns, Oranienftr. 49, 6th.p.r. 7902

Zu verkaufen.

Diverse.

Papier- u. Schreibwarengeld. ju verfaufen, Off, unt, Cb. 401 an die Exp. d. Bl. 7887 Ein tröchtiges Schwein, Sabr alt, u. Baufer ju perfaufen bei

u. Laufer in beifenberger. Unton Reifenberger. 12634 21m Abbruch

Smferste. 48 (früber Schwal-bacher Bos) sind Dachziegeln, Schsier, Borde, Balfenbolz, Jenster, Lüren, Hugböden, ver-ichiebene Toren, Bruch u. Back-fteine, Brennholz u. bergt. mehr billig abzugeben. 12451

Chrift. Bilgenröther, Blücherfrage 20, Lelefon 3301. Telefon 3301.

Gin gebrauchter, ftebenber

reiden,

olis

調

MISS

Batten

Bunifpanta@

Dampfkessel für 3 Atmosphären tleberbrud mit Siderheitsrohr, afo nidit fangessignabehärstig, an personser

fangeffionsbebürftig, ju verfaufen. Rab. i. b. Erpeb. b Bl. 11323

12 Diwan v. 45 Mf., 4 Garnit n. 80 Mf. fofert gu serf. Rauenthalerfir. 6, p. 12480 Halraken, Geegras 9 Mit., Rolle 18 Mt., Rapet 30 Mr Sauenthalerstraße 6, part. 12482 2 Muldelbellen, bochbere.. nen, Sprungrabme Matrage u. Reil & 55 Mt. 3. vert. Rauentalerstroße 6, part. 12481 17 Betten v. 12-10 Mf., u. Rudenfdrante, Ausziehe, Sim. u. Ruden-Tiiche, Guble, Bilber, Spieg ,Anrichte, Ruchenbrett, Deco.

Goler., Bort., u. Berich. 12483 Rancuthalerftrage 6, part. 1 Vertiko, I Goldspiegel mit Trumeaux. Ausziehtisch abjugeben Nab. Scharnhoritftr. 23, 1, 7914

u. Kin., Nachtt., Wasch: u. a. Rom.,

10 guterhalt. Betten, Tijche und Schranfe, billig ju

Belenenftrafe 2, Gof.

Gine Cttomane für 12 Mf u. cin antifes Cofa ju verfaufen. 20brechtftrage 6. 7898 Guterhalt Rinderwagen ju of hermannftr, 20, 2, 1 7863

Am Abbruch Luifenftr. 23

find guterhalt. Benfler, Turen, Treppen, cif. Saulen, Trager, ca. 600 gum. Riemenboden, 1 Echieferbach, Bafattritte, Bacfteine, fowie Bau- und Brennhols billig abzugeben.

Refferftr. 18. — Telefon 3672 Guterb. Freilaufrad wegguge-

Adolf & Adam Tröster,

balber ju verfaufen. 2867 Doubeimerftr. 44, Mb., part. If6. Gnt erb. Dufit ("Arifton") mit 10 Blatten für 8 - Mf. ju verf. Reroftr, 25,

Gine neue Kopierpreise für nur 7 Mt. ju vert. Ernft Müller, Walluferfir. 3 2854 Wer lieferi Bett u. Aleiderichtank geg. Schneiberin.-Rabarbeit?Rab Pothringerftraße 2, 2. St. r. 7016

löbmer.

Eine Partie guter Jigarren

werden in Mf. 2.00 u. Mf. 3.90 per 100 St. verfanft bei 12302 3. C. Roth, Bilbelmfrage 54, hotel Cecilie. Swei fast neue Nahmaschinen

umift, balb. bill. 3 vf. Rir, Mügen mader, Bellrigftraße 47. 7604 Ranmafdine, menig im Ge brauch, billig ju verfaufen, 2791

Gine guterhaltene Ginger-Rab-majchine ift preiswert ju vert. Oberwallut. Dlubigafie, 2. 12764

Schönes Biano

nod neu, fünffach pramitrt, von Kraus, Ctuttgart, mit paff. Stuhl 490 DR. umjugshalber ju perf., DRuffer: ftrage 1, Gartenwohnung, Bormittags angujeben.

Guterbalt. Freilauf Rad meg: sugshalber ju verfaufen. 2803 Dosheimeritraße 44, Sth. p. Ifs. Rleine Coftweintelter ju ver-fauf. Gitvillerftr. 6, 3. St. 1. 7900

Bierftafchen, glatte, mit Batentverichtig, ju verfaufen. Deuger Benginmotor, 1 P. S., ju verfauf. 3ng. 2. Da g er, Sellmunbftrage 14. 2846

Wegzugshalber fichiebene Möbel febr preiswert ju verfaufen. 7929 Bellrinitraße 9, 2. Stod. Gin 2-tür, Rleiberichrant u. 1 run-

ber Tifch ju verlaufen Rab. Riebl. firage 8, Geb., 1. St. r. 1277

KINGERWAGEN billig zu ver: faufen.
Römerberg Rr. 19. 2861

Schneidermafchine, gut er-halten, (auch paffend für Cattler) für 15 Dit, ju vertaufen 1850

Gerobenftraße 11, Dittelh. part.

Glotte, fanftanbige Gervier-Maberes Grabenftrafie 28. Brieftauben, weiße, sowie ge-lchedte in all. Harben, bill. ju verf. Hochste. 8, bei E. Bauer. 2847

Jahrbare Gartenpumpe ju verfaufen. 3ngen. L. Dager, Sellmunbitrage 14. 2843 Birmenicild, Dezimalmage

Stoffarren gu perfaufen. 2 Platterftrage 42, 1. Stod. act. Tünder- u. Maler-Geldtätt m gr. Arbeit preism, zu verf. Off. u. L. k. 409 a. d. Erp. d Bl. 7028

Verschiedenes.

Möbeltransporte per Mobelwagen u. Federrolle von Heinr. Stieglit, Deffmund ftr. 37. Bagen für Land u. Gifen:

babn ohne Umlabung, [12478 Mußkohlen: Gries

(vorzügl. Berb: und Dienbrand) Mettgries a Str. 1. Dif. Magergries -.70 liefert gegen Barjablung frei ins Haus, tolange der Borrat reicht Kohlen-Konsum "Glück auf". 20m Römertor 2. 12030

Beiner weißer u. gelber Gartenkies

Ziegelei Eldhaum, Zozheim, Raberes zu erfragen Wiesbaben, Abelbeibftr. 12, Buro. 7787 Handrigentumer fucht gegen Sicherheit 1700 Mr. in 5-6%, Offerten unter 2g 106 an bie Expeb, be. Bl. erbeten, 7908



Saft-u.Frucht-Pressen, Emaille- und Stahl-Alaminiam-Einkochtöpfe, Bohnenschnitzler, Fliegenschränke. Eismaschinen, Eisschränke

Haus- und Kachengerdte, Erke Weber- u. Saalgasse.

empfiehlt in reicher Aus-



Brima Rindft. Efd. 36 Salbft. Moafibeef 66 B Ralbft. Pfd. 70 u. 75 B Merzgerei Stranb, Walramfiraße 18 oberbalb der Wellrigftr. 7911

Junger Raufmann in ficerer Stellung fucht 100 mr. gegen hobe Zinjen und Rüdzahlung in Monatsraten. Offerten unter 2 f 105 an

Obupreffe ju berleiben. Rab. bei Bruno Hoffmann, Faulbenn-nenstraße Rr. 8. 2848 Görice u.

Fahrräder. Reparatur-Werkstätte für Mahrrader unb Motorfahrender. Lubchörfelle, Verleihanstalt.
Dissigte Streife. 12712
Grammophone und

Schallplatten. Deter Stemmler,

Belenenftr. 18 u. Wellrigftr. 38 Brima Leimpulver à Bib. 45 Bf. Zapeziererstärte à Afd. 20 Big. Bleichstraße. 31, p. 7871

Wanzen nebft Brut

fomie famil. Ungeziefer verfilge ich unter Garantie mit meinem preisgefronten Patent-Apparat. Beite Referengen fteben mir gire Geite. Breis billigft.

Heinr. Sartorius, Nammerjäger, 12561 Borffroje 5, Sch. 2 St.

12771

Neroberg-Restaurant Früh-Konzert

Refideng=Theater.

Samstag, ben 11. Juli 1908. Dupenbfarten ungfiftig. Fünfzigertarten ungultig.

Gaftfpiel der Schauspiel-Gesells schaft des Direktors Paul Linge-mann (Berlin). - Gaftfpiel Ring Canbom. -

Bum britten Dale: - Demiemonde. -Romobic in 5 Mften son Alexander Dumas (Cohn).

Bicomteffe pon Bernieres Saafner-Sageborn Marcelle, ihre

Sarto Richte Balentine pon Marfgraf Santis

Sufanne, Baronin . . b*9finge Olipier v. Jalin Thomas Maymond pon Manjac. Röllner Marquis von

Thonnerius Uhinf. Hippolyte Richard Stahl Sophie, Sujanne's Stammermabdy. Linden Dienerichaft.

Ort ber Sandlung: Baris. Der erste und fünfte Aufgag spielen bei Olivier, ber ameite bei Der Bicontesse, ber dritte u. vierte bei Susanne. Rina Sandow.

Rach dem 2. und 4. Afte finden größere Baufen ftatt.

Der Beginn ber Borfiellung, so-wie der jedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen.

Roffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9.30 Uhr.

Sonntog, ben 12. Juli 1908. Dutenbfarten ungultig. Fünfgigerfarten ungultig.

Gaftfpiel ber Schaufpiel: Gefell: icaft des Direttors Baul Linfe mann (Berlin). Bum zweiten Dale :

Das Lumpengefindel. Tragifomobie in 3 Aften von Ernft von Woljogen. Regie: Baul Linfemann,

Kurhaus zu Wiesbaden

Sonntag, 12. Juli. Mail-coach-Tages-Ausflug. vormittags 10.30 Uhr ab Kurhaus: Bad Langenschwalbach und zurück. Preis 6 Mark.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister

Wilh. Sadony. 1. Ouverture zu "Marilia ot For:

nando" Maersch 2 Maurisches Ständehen Er, Kacken

3. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss

i. Heimlich still u. s leise, Gavotte P. Lincke 5. LustigesMarsch:

C. Komzák Potpourri L Ein Herz, ein Sinn, Polka-

Joh. Strauss Mazurka

11,30 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Orgel-Matinée.

Frau May Afferni - Brammer (Violine). Fraul, Elsa Westendorf, Herzogi, Hofoperusängerin (Mezzo Sopran). Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkspellmeister (Orgel) Herr A. Hahn, Mitglied des städtischen Kurorchesters (Harfe).

Programm:

L Praeludium Fedur für Orgel J. Rheinberger Arie aus der Matthäus-Passion J. S. Bach

"Erbarme dich". Fraulein Westendorf, 8. s) Adagio, op, 43 für Violine mit Orgelbegleitung L Spohr b) Berceuse für

Violine m. Orgel-begleitung S. Rousseau 4 a) Traume, Lied Rich, Wagner b) Ave Maria

F. van der Stucken Fräulein Westendorf.

Adagio religioso aus op. 31 H. Vieuxtempa Far Violine, Harfe und Orgel.

Nichtabonnenten: 2 Mark (Sonntagskarten). Stadusches Kurorchester,

Countag, Den 12. Juli 1908, von abends 8 Uhr ab:



auf der oberen Terraffe. Große Restauration, bestgepflegte Biere und Beine.

12765

V. Krieger Dofficjerant u. Doftraiteur.

inzer Kanzen-Garde.

Conntag, ben 12. Juli 1908

in den Rheingauer.Sof.

Sumoriftifde Bortrage, großer Jurylah, Rinderfpiele, Rongert u. Tang. Freunde der Garde find willfommen. Das Kommando.

Nur noch 3 Tage. Wiesbaden.

Mente Samstag A den 11, Juli. Ausserordentliche Festvorstellungen. Nachmittags 4 Uhr, Grosse und letzte Familien und

Schüler-Vorstellung Abends 8 Uhr:

der besten Piècen 30 Horra Direktors Henry

Neue Débuts Neue Débuts U. a. Einmaliges Début

der Frau Direktor Henry.

Dr.Rückle, Gedächt: nis- und Rechenkünstler. Ausserdem

Circus unter Wasser. Morgen Sonntag, 12, Juli Letzter Sonntagn Fremd. Bravour nachm. 4 u. abends 8 Uhr. In alien Nachmittagsvor-

stell, hat jeder Besucher das Recht, ein Kind fiei mit in den Circus zu bringen Mehrere Kinder zahlen halbe Preise. In allen Vorstellungen (auch nachm.):

Eircus unter Wosser.



Hermann Horn, fir. 41, Wechselstube, Loseu. Effekten-Geschäft.

12695

ausgeführt von der Kapelle des Fül.:Reg. von Gersdorff (kurb.) Rr. 80, unter Leitung des Hrn. Kapellmeisters E. Gottichalf. 12528 Anfang 4 Uhr. Gintritt 20 Bf.

Hotel= Rejtaurant ente Camstag abend :

Großes Garten-Konzert bet fretem Morgen Conntag: Großes Militär-Ronzert.

Bei gutem Better finbet bas Rongert befrimmt ftatt.



ben neuerbauten "Unterfunfishaufes" bei bem Raifer Bilbelm Turm auf Schlaferstopf, findet, gunftige Bitterung vorausgescht Conntag. den 12. Juli, nachmittage Lide Ubr fiatt. Zu diefer Feler laden wir diermit die staatlichen und fiddrischen Behörden und Körperschaften, serner alle dieseuigen, die ihr Interesse an dem Bau durch Spenden von Gaben oder softenlose Lieferungen von Arbeiten und Materialien betätigt baben, sowie alle Mitglieder und Freunde des Vereins und die gesamte Bürgerschaft Biesbabens gang ersehen

Rad-Sport-Alub Biesbaden veranstaliet am Conntag, den 12. Juli 1908 ein Bereinsrennen,

Start vormittage 7 Uhr. Rilometerfteln 0,8 Chauffee Erbenheim Frantfurt a. M. Badmittage & Ubr: Musflug nach Erbenheim

Saalbau Lowen verbunden mit Tangvergnügen Tombola. Bofiebes luftigung, Preisoerteilung findet abendo 8 Uhr ftatt. Wir laden hierju Freunde und Gonner Des Rad Sports freundlichfe Gintritt frei. 7912 Der Der Boritand.

Krieger- und gegründet 1879.

(Mitglieb bes Breugifden Lanbes-Rriegerverbandes.)

Bur Teilnahme an ber

Sahnenweihe des Gardevereins Biebrich

jammelt fich ber Berein am Countag, den 12. De. Dite., mittago 1230 im Bereinstofal. Spiellente treten ein. Wir bitten um gabireiche Beteiligung.

Der Borftand.

veranfialiet morgen Conntag, den 12. Juli, ab nachmittags

Ausflug nach Schierstein "Caalban ju den brei Rronen" und labet Freunde und Gonner ers

Für Unterhaltung und Tang ic, ift bestens Sorge getrugen. 7893 Dochachtungsvoll Der Borstand.

Wo geben wir Conntag bin ? Ratürlich zum

Alub Sumorifiifa

in bie "Germania", Platterftrage. Dort humoriftische Unterhaltung Freunde und Gonner des Rinds ladet boff. ein Anfang & Uhr. Der Der Borftand.

Saalbau Friedrichshalle. Jeden Conntag :

Große Tanzmusif. Anfang 4 Uhr. Es labet höflichft ein With. Sofmann.

NB. Größter Caal am Blage, neuer Barfett Tangboben. "Bithelmshöhe" Dogheim Countag, ben 12. Juli von I libe Radiu. ab

Es labet ergebenft ein Th. Nettesheim. Cintrict frei.

Bieritadt.

Gajthaus u. Saalbau "Zum Bären"

Ren erbauter, 1000 Berjonen faffenber Saal. ff. Zangflache. Beden Countag:

Große Tanzmufit. (Startes Ordefier.) Ceparates Galden fur Gejellichaften. - Garten. - Brima Getrante

The Englisch Büffet

eigene Anfelmeintelterei), fome marme it falte Speifen ju jeber Tagesacit.

Erste und vornehmste Bar Wiesbadens Weinrestaurant I. Ranges phon 3704. Telephon 3704. Telephon 3704. Tolephon 3704.

Taunsstr. 27. am Kochbrunnen, Taunusstr. 27.

Rendezvous der ersten Kreise Tag und Nacht geöffnet. Taglich ab 9 Uhr: Künstler-Konzerte.

Weinbau Grill Room Weinhandel. = Neue Dir.: Gust, Wolf. ===

Delefon 3770.

Schönster

Carl Briebrich, Befiger. 12726.

Telephon Nr. 432.

Ausflugsort am Platze Möblierte

Zimmer and Pension 10900 empfiehlt W. Hammer, Besilzer,

Café:Reftaurnt "Bum Landesbenkmal".

(Eleftr. Daliestelle Adolsbobe). Diners u. Soupers von 1.25 M. u. höher. — Reichheltige Tageds und Abendsarte. — Borzüglicher Kassec, per Könnichen 20 Pj. — Täglich frischen Kuchen, 20 Pf. — Brima Viere. — st. Weine. 12074 B. Bermhard. (Neuer Inhabet.)

Gasthof "Zur Stadt Biebrich"

Albrechtstrasse 9. Bringe meinen fconen fchattigen Garten in empfehlenbe Erinnerung.

Georg Singer.

Haus. HIMMOI-Birticaft u. Caalbau.

Sondner und bequemer Mushingsort für Bereine Bahnbof Muringen: und Gefellichaften. Gigene Apjelweinfelterei, ff. Aronenbier.

Bivite Preife. Sped und Gier. Julius Rieser.

Restaurant Peters-Auc.

Berrlicher angenehmer Mufenthatt mitten im Abeine. Inhaber Beinrich Miebrich.

Beachtenswert für Damen! Bitte beachten Gie meine Auslagen:

Markiftraße 22, auf der Ceite des Restaurant "Gambrings". Ein Gelegenheits Einfauf, wie er mir jo dald nicht wieder geboten werden dürste, sest mich in die Lage,

chice, moderne hochelegante Damenftiefel

mit amerif. Abjuh in branner Farbe ju bem auffallend billigen Preise von Wet. 6.75 per Baar ju vertaufen. — Befanntlich find jantliche übrigen Schuhwaren in nur guter Chaplität bei mir zu ebenfalls enorm billigen Breifen zu haben. Sandel's befannteftes Spez Geschäft für besonders billige Einfause. Berfauf nur 12748

Marftitr. 22 in I. Stock.